

Chronik



Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

<http://www.wsv.de/wasserstrassen/chronik/index.html>

Zusammengestellt von
Leitender Baudirektor a.D. Walther Fincke, Würzburg
Oberamtsrat Burkhard Willführ, Bonn

Mai 2006
(Stand: Februar 2013)

Vorwort mit Erläuterungen

Verzeichnisse der Wasserstraßen

Listen der Veränderungen des Rechtsstatus von Wasserläufen

Belege für Veränderungen des Rechtsstatus von Wasserläufen

Quellen

Fundstellen zur Chronik über den Rechtsstatus
der einzelnen Wasserläufe

Erläuterungen

Verz. A = Verzeichnis der Wasserstraßen A

A.1 = Anlage 1 zum Verz. A

1 = Beleg 1

a = Quelle a

e124 = Quelle e Seite 124

Die Zuordnung von Nebenstrecken zu Hauptstrecken entspricht den Verzeichnissen E und F

Bei den Endpunkten der Wasserläufe beziehen sich die Kilometerangaben

- in () auf den beschriebenen Wasserlauf selbst
- mit einem „bei“ auf den angrenzenden Wasserlauf

Abkürzungen: Wasser- und Schifffahrtsdirektionen

N	Nord in Kiel
NW	Nordwest in Aurich
M	Mitte in Hannover
W	West in Münster
SW	Südwest in Mainz
S	Süd in Würzburg
O	Ost in Magdeburg

Abkürzungen: Bundesländer

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen

Vorwort mit Erläuterungen

Die Vollendung der staatlichen Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 ermöglichte 1998 die Herausgabe der Geschichte der deutschen Wasserstraßen „Flüsse und Kanäle“. Eine Chronik über den Rechtsstatus der Wasserstraßen als Ergänzung hierzu entstand aus der Überprüfung, welche ehemaligen Reichswasserstraßen und welche Wasserstraßen zusätzlich aufgrund des Einigungsvertrages in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet nunmehr vom Bund als Bundeswasserstraßen nach Artikel 89 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes zu verwalten sind.

Für die Reichswasserstraßen (Verz. A) war vom Stichtag 8. Mai 1945, dem Ende des Zweiten Weltkrieges, auszugehen. Zu berücksichtigen war, dass es zwischen 1921 und 1945 zahlreiche Bezeichnungsänderungen (Verz. A), Zugänge (Liste 2.1) und Abgänge (Liste 3.1) gegeben hat. Diese Wasserstraßen wurden zum größeren Teil mit der Verordnung des Bundesministers für Verkehr vom 13. November 1990 als „dem allgemeinen Verkehr dienend“ (Verz. C) übernommen. Ein Teil wurde von seiner Verkehrsbedeutung her als „sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes“ (Liste 5.2) eingestuft und ein weiterer Teil blieb bei den Wasserwirtschaftsverwaltungen der Länder, weil er bereits während der DDR-Zeit von den Wasserwirtschaftsbehörden verwaltet und bis zum 25. Dezember 1993 von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes nicht übernommen worden war (Liste 3.3). Schließlich wechselten einige ehemaligen Reichswasserstraßen ihren Status als Binnenwasserstraße in Seewasserstraße, weil sie in der DDR als solche galten mit entsprechenden Schifffahrtsordnungen (Liste 4).

Neben den ehemaligen Reichswasserstraßen wurden durch die Verordnung vom 13. November 1990 als „dem allgemeinen Verkehr dienend“ übernommen (Liste 2.2): während der DDR-Zeit neu gebaute Wasserstraßen und solche, die am 8. Mai 1945 keine Reichswasserstraßen waren oder zwischen 1921 und 1945 diesen Charakter wieder verloren hatten (Liste 3.1). Nach einigen Jahren praktischer Erfahrung bot sich eine teilweise Umordnung zwischen den „dem allgemeinen Verkehr dienenden“ und den „sonstigen“ Binnenwasserstraßen an (Verz. D, Liste 5.3, Verz. F).

Der Chronik über den Rechtsstatus der einzelnen Wasserläufe dienen Fundstellen-Listen, basierend auf der derzeit geltenden Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz (Verz. E) und dem Verzeichnis der sonstigen Binnenwasserstraßen des Bundes (Verz. F). Ein Beispiel: Die Rheinsberger Gewässer zählen am Stichtag 1. Mai 2006 zu den sonstigen Binnenwasserstraßen des Bundes (Fundstellen-Liste II). 1921 wurden sie Reichswasserstraße (Verz. A), 1923 gingen sie an Preußen zurück (Liste 3.1), wurden 1990 eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes (Liste 2.2, Verz. C) und sind seit 1998 sonstige (Liste 5.3, Verz. F). Alle Wasserläufe, die seit 1921 ihren Charakter als Reichswasserstraße / Binnenwasserstraße des Bundes bis zum 1. Mai 2006 und danach verloren haben, sind in Fundstellen-Liste III aufgeführt.

Danach lag es nahe, diese Erhebungen um das Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland zu erweitern. Grundlage bildete die Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz von 1968 (Verz. B), wobei die nicht in die Anlage übernommenen ehemaligen Reichswasserstraßen „sonstige Binnenwasserstraßen“ wurden (Liste 5.1). Die Zugänge seit dem 23. Mai 1949, dem Tag des Inkrafttretens des Grundgesetzes, und auch nach dem 3. Oktober 1990 sind in Liste 2.2 erfasst, die Abgänge in Liste 3.2. Soweit Belege nicht mehr auffindbar waren, standen aus den Quellen fast lückenlos Daten zur Verfügung.

Maßgebliche Quellen waren:

- die vom Reichsverkehrsministerium bis Anfang des Zweiten Weltkrieges herausgegebenen Bände „Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen“,
- die Verordnungen zu den Änderungen des Verzeichnisses der preußischen Wasserläufe erster Ordnung, besonders die Vierte mit Erläuterungen zu Bestandsänderungen,
- A. Friesecke, Das Recht der Bundeswasserstraßen, 1962, mit den Bestandsänderungen im Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland,
- Reichsgesetzblätter, Reichsverkehrsblätter, Bundesgesetzblätter,
- zahlreiche Einzelbeiträge von Dienststellen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes,
- das private Archiv meines Vaters aus der preußischen Wasserbauverwaltung.

Die wichtigste Quelle sind sicher die in 40-jähriger leitender Mitarbeit in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes erworbenen Kenntnisse über die Bundeswasserstraßen und die gute Zusammenarbeit mit dem Referat „Recht der Bundeswasserstraßen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Namentlich möchte ich mich bei denen bedanken, die mir nach dem 3. Oktober 1990 unermüdlich geholfen haben: Frau R. Klette, Berlin/Magdeburg, Vermessungsobererrat a.D. H.-J. Unger, Würzburg, und Dipl.-Ing. H.-J. Uhlemann, Berlin. Mein besonderer Dank gilt Oberamtsrat B. Willführ, Bonn, ohne dessen kreative und unterstützende Mitarbeit diese Zusammenstellung nicht gelungen wäre.

W. Ginde

Verzeichnisse

A Verzeichnis der auf das Reich übergehenden Wasserstraßen,
Anlage A zum Staatsvertrage, betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern
auf das Reich (RGBl. 1921 S. 970):
Auszug für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990 mit
Bezeichnungsänderungen und Anlagen
In Kraft getreten am: **1. April 1921**

B Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes,
Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Bundeswasserstraßengesetzes vom 2. April 1968
(BGBl. II S. 188)
In Kraft getreten am: **10. April 1968**

C Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes,
Anlage zur Verordnung zur Überleitung des Bundeswasserstraßenrechts nach Berlin (West)
und in das in Artikel 3 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 genannte Gebiet vom
13. November 1990 (BGBl. I S. 2525)
In Kraft getreten am: **3. Oktober 1990**

Dieses Verzeichnis enthält für das Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland die am 1. Juli 1990 in Kraft
getretene Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 WaStrG i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. August 1990 (BGBl. I S. 1830)

D Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes,
Anlage zum Ersten Gesetz zur Änderung des Bundeswasserstraßengesetzes vom 6. Juli 1998
(BGBl. I S. 1783)
In Kraft getreten am: **10. Juli 1998**

E Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes,
Anlage zum Gesetz zur Änderung von wegrechtlichen Vorschriften vom 22. April 2005
(BGBl. I S. 1129)
In Kraft getreten am: **30. April 2005**

Die Anlage 1 der Neufassung des WaStrG vom 23. Mai 2007 (BGBl. I S. 962) ist identisch mit diesem Verzeichnis E

F Verzeichnis der sonstigen Binnenwasserstraßen des Bundes,
Stand: **Dezember 2011** (VV-WSV 14 01 Abschnitt 1.8)

Verzeichnis A

Anlage A
zum Staatsvertrage, betreffend den Übergang
der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich
(RGBl. 1921 S. 970)

Verzeichnis
der auf das Reich übergehenden Wasserstraßen
(Auszug für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990)

Lfde Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
I. Preußen			
a. Natürliche Wasserstraßen			
2	Aller	Mühlenwehr bei Celle	Weser
6	Dahme und Wendische Spree ¹ (Dahme, Dolgen-, Krüpel-, Krimnick-Zeuthener- nebst Seddin-See sowie Kleine und Große Krampe, Lange See, Wendische Spree mit Zernsdorfer Lanke), Wernsdorfer Seenkette (Wernsdorfer See, Crossinsee und Gr. Zug) Gosener Graben	Einmündung der Storkower Gewässer Südufer des Dämeritzsees	Spree Seddin-See
9	Eider	Kaiser-Wilhelm-Kanal ² , Südende des Audorfer Sees	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Mitte der Burg (Tränke) und dem Kirchturm von Vollerwiek
10	Elbe mit Norderelbe, Süderelbe (einschl. Köhlbrand) und Reiherstieg bei Harburg-Wilhelmsburg, Alte Süderelbe, Köhlfleth einschl. Kleine Elbe und Finkenwärder Aue), von den Nebenarmen insbesondere die zwei Süderelben bei Wischhafen und Assel ³ , Rutenstrom und Binnenelbe von der Brücke bei Hetlingen bis zum Kollmarer Nebenfahrwasser (einschl. Dwardsloch) ⁴	Landesgrenze	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Kugelbake bei Döse und der westlichen Kante des Deichs des Friedrichskoogs (Dieksand)
12	Ems	Schönefliether Wehr	Nordsee, Verbindungsline der westlichen Spitze der Westermarsch (Utlands Hörn) und Ostpolder Siel ⁵

¹ Wendische Spree zwischen Seddinsee und Einmündung Müggelspree = Dahme (Langer See) (RVkBl. A 1938 S.191) [A.9]
² = Nord-Ostsee-Kanal (ab 1948)
³ Süderelbe bei Assel = Barnkruger Süderelbe
⁴ = Haseldorfer Binnenelbe bis zur Pagensander Nebenelbe
⁵ geändert ab 1936 [b2]

Verzeichnis A

Lfde Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
34	Löcknitz mit Möllen-, Peetz- und Werl-See	Möllensee	Flakensee
35	Lühe	Mühle in Horneburg	Elbe
36	Lychener Gewässer mit Stadtsee, Gr. Lychensee, Woblitz und Haussee	Lychener Floßwehr	Havel
37	Main	Bayerische Grenze	Hessische Grenze
39	Mosel	Reichsgrenze	Rhein
40	Neiße, Lausitzer, Mündungsstrecke	Örtliche Abgrenzung vorbehalten	Oder
44	Norder Außentief	Norder Siel	Leybucht
45	Oder von den Mündungsarmen nur Peenestrom, (siehe diese, Stettiner Haff sowie unter b) Künstliche Wasserstraßen: Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße)	Reichsgrenze	Ostsee
46	Oderberger Gewässer (Alte Oder, Oderberger und Lieper See nebst Wriezener Alte Oder Freienwalder Landgraben	Finowkanal Dammbrücke in Wriezen Stadtbrücke in Freienwalde	Oder Oderberger Gewässer Wriezener Alte Oder
47	Oldersumer Sieltief	Fehntjer Tief	Emsfluß
48	Oste	Südliche Dorfgränze von Mintenburg	Elbe
49	Peenefluß ⁷	Landesgrenze	Peenestrom
50	Peenestrom (siehe Oder) mit Achterwasser und Krumminer Wieck	Kleines Haff	Ostsee, Verbindungslinie der Seekante vor der Nordwestecke der Peenemünder Schanze mit dem nördlichsten Punkte der gegenüberliegenden Landzunge
51	Pinnau	Straßenbrücke bei Pinneberg	Elbe
53	Randow	Straßenbrücke zu Eggesin	Ücker ⁸

⁷ = Peene s. Lfde Nr. 134 (BGBl. I 1990 S. 2528) [Verz. C]
⁸ = Uecker (BGBl. I 1998 S. 1789) [Verz. D]

Verzeichnis A

Lfd Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
54	Recknitz mit Saaler Bodden, Koppelstrom, Bodstedter Bodden nebst Prerowstrom, Zingster Strom, Barther Bodden, Grabow und Rinne am Bock	1,06 km unterhalb der Brücke in der Chaussee Marlow - Plennin	Ostsee, Verbindungsline des Barhöfter Oberfeuers mit der massiven Fischermarke auf dem Südgellen
55	Riewendtsee ⁹ und Obere Beetz-Seen mit Strängen	Riewendtsee	Pählbrücke
56	Rhein	Landesgrenze	Reichsgrenze
57	Rheinberger Altrhein (Rheinberger Kanal)	Brücke an der Mündung des Moersbaches	Rhein
58	Rheinsberger Gewässer (Grienericksee, Rheinsberger Kanal, Großer Rheinsberger See, Schlabornkanal und -see nebst Mehlitzsee, Hüttenkanal, Tietzowsee, Prebelowkanal, Prebelowsee und Schleusenkanal) ¹⁰ mit Dallgowsee und -kanal sowie Bikowsee und -kanal	Grienericksee	Pälitzbrücke
60	Rüdersdorfer Gewässer südlicher Teil mit Flakensee (nördlicher Teil siehe unter b) Künstliche Wasserstraßen)	Woltersdorfer Schleuse	Spree
61	Ruhr (wegen der Ruhr oberhalb Mülheim siehe Bemerkung am Schluß)	Wittener Ruhrschlagd	Rhein
63	Ryckfluß ¹¹	Steinbecker Torbrücke am Greifswalder Hafen	Greifswalder Bodden, Verbindungsline der Seekanten der Molenköpfe
64	Saale	Einmündung der Unstrut	Elbe
65	Saar (s. Bemerkung am Schluß)	Reichsgrenze	Mosel
66	Schwentine, Untere	Mühlendamm bei der Baltischen Mühle	Ostsee
67	Schwinge	Abzweigung des alten Schwingebedts bei der Horster Ziegelei	Elbe
69	Sorge (Schleswig-Holstein)	Sandschleuse	Eider

⁹ = Riewendtsee (RVkBl. A 1938 S. 191) [A.9]

¹⁰ Schleusenkanal = Wolfsbrucher Kanal ab 1998 [A.14, Verz. D]

¹¹ = Ryck (BGBl. I 1998 S. 1788)[Verz. D]

Verzeichnis A

Lfde Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
70	Spree (Mündungsstrecke der Drahendorfer Spree, Fürstenwalder Spree, Müggel-Spree nebst Dämeritz- und Gr. Müggel See, Treptower Spree nebst Rummelsburger See, Berliner Spree nebst Spreekanal - Kupfergraben - und Untere Spree) mit Kersdorfer See	Flutkrug	Havel
71	Stettiner Haff (Kleines Haff) mit Neuwarper See und Usedomer See	----	----
72	Stör	Rensing, 1,5 km oberhalb der Eisenbahnbrücke bei Kellinghusen	Elbe
73	Storkower Gewässer mit Scharmützel-, Storkower, Wolziger und Lange See	Scharmützelsee	Dahme
75	Templiner Gewässer (Labüskesee und -kanal, Fähr- nebst Zaarsee, Bruchsee nebst Gleuensee und Gleuenfließ, Templiner-See und -Kanal, Röddelin-, Gr. und Kl. Lanken- und Kuhwall-See sowie Templiner Wasser)	Labüskesee	Havel
76	Trave	Unterhalb der Fußgängerbrücke in Oldesloe	Landesgrenze
77	Ücker ¹²	Straßenbrücke zu Pasewalk	Kleines Haff
78	Unstrut	Mühlenwehr bei Bretleben	Saale
80	Wedeler Au	Wassermühle zu Wedel	Elbe
81	Wentow-Gewässer (Kl. und Gr. Wentow-See)	Polzowfließ	Wentow-Kanal
82	Werbellinsee	----	Werbellinkanal
83	Werra (s. Bemerkung am Schluß)	Landesgrenze	Weser
84	Weser von den Nebenarmen insbesondere Rechter Weserarm bei Sandstedt ¹³ und Alte Weser bei Geestemünde	Zusammenfluß von Werra und Fulda	Nordsee, Verbindungslinie zwischen dem Kirchturm von Langwarden und der Mündung des Opstedter Baches (Hamburgische Grenze)

¹² s. Fußnote 8

¹³ = Rechter Nebenarm (BGBl. II 1968 S. 190) [Verz. B]

Verzeichnis A

Lfd Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
86	Wittmunder Tief	Karolinensiel	Nordsee, Verbindungsline der Seekante des Molenkopfes (westliches Ufer) und der Seekante des östlichen Ufers
87	Wümme	Truperdeich	Hamme
88	Zechliner Gewässer (Schwarzer See, Zechliner Kanal, Großer Zechliner See, Repenter Kanal, Zootensee und -kanal)	Schwarzer See	Rheinsberger Gewässer
b. Künstliche Wasserstraßen			
89	Berliner Kanäle: Landwehrkanal Luisenstädtischer Kanal Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal Berlin-Charlottenburger Verbindungskanal	Spree Landwehrkanal Spree Spree	Spree Spree Berlin-Charlottenburger Verbindungskanal ¹⁴ Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal ¹⁵
91	Dortmund-Ems-Kanal ¹⁶ soweit nicht Bestandteil der Ems und der Hase	Dortmund/Herne	Emden
92	Elbe-Trave-Kanal ¹⁷	Elbe	Landesgrenze
93	Finowkanal ¹⁸ soweit nicht Bestandteil der Havel (Friedrichsthaler Havel) und des Hohenzollernkanals ¹⁹ mit Oranienburger und Malzer Kanal	Hohenzollernkanal bei Pinnow	Hohenzollernkanal bei Liepe
95	Friedrich-Wilhelm-Kanal ²⁰	Oder	Oder-Spree-Kanal
96	Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße	Neue Schleuse bei Hohensaaten	Oder
97	Hohenzollernkanal (Wasserstraße Berlin- Hohensaaten) ²¹ soweit nicht Bestandteil der Oderberger Gewässer und der Havel (Oranienburger Kanal ²² und Spandauer Havel)	Berlin - Charlottenburger Verbindungskanal ²³	Oder

¹⁴ = Westhafenkanal (ab 1956, BGBl. I 1990 S. 2530) [A.1, Verz. C]

¹⁵ CVK-km 1,65 – Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal = Westhafenkanal (ab 1956, BGBl. I 1990 S. 2530) [A.1, Verz. C]

¹⁶ Papenburg – Oldersum = Unterems, Oldersum – Emden = Ems-Seitenkanal [Verz. B]

¹⁷ = Elbe-Lübeck-Kanal (RVkBl. A 1936 S. 31) [A.8]. Landesgrenze bei der Schleuse Krummesse [A.12]

¹⁸ Pinnow – Kanalkreuz – Malz = Alte Havel-Oder-Wasserstraße, Malz – Zerpenschleuse = Oder-Havel-Kanal [A.2, A.3],
Zerpenschleuse – Liepe = Finowkanal [Verz. F]

¹⁹ s. Fußnote 21

²⁰ = Brieskower Kanal ab 1951 [A.4, Verz. F]

²¹ Westhafenkanal – Spandauer Havel = Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (vor 1914 Spandauer Schifffahrtskanal [A.5],
1914-1945 Hohenzollernkanal); Spandauer Havel, Oranienburger Havel, Oder-Havel-Kanal und Oderberger Gewässer =
Havel-Oder-Wasserstraße (vor 1914, 1914-1936 Großschifffahrtweg Berlin – Stettin/Hohenzollernkanal, 1936-1945
Wasserstraße Berlin – Stettin/Hohenzollernkanal bis Hohensaaten, ab 1945 Oder-Havel-Kanal, ab 1990 wieder HOW) [A.1,
A.5, A.8, Verz. C]

²² Irrtum im Original, statt „Kanal“: „Havel“

²³ s. Fußnote 14

Verzeichnis A

Lfde Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
	mit Lehnitzsee		
98	Ihlekanal ²⁴	Plauer Kanal ²⁵	Elbe
100	Lippe-Seitenkanal ²⁶ (in Ausführung)	Lippstadt	Rhein bei Wesel
102	Neuhauser Speisekanal	Obere Spree	Oder-Spree-Kanal
103	Oder-Spree-Kanal einschl. Kl. Müllroser See (soweit nicht Bestandteil der Spree (Fürstenwalder Spree) und der Dahme (Wernsdorfer See))	Oder	Seddinsee
104	Papenburger Sielkanal	Bahnhofsbrücke in Papenburg	Emsfluß
105	Plauer Kanal ²⁷ mit Baggerelbe	Wendsee Kupierung bei Derben	Elbe Plauer Kanal
106	Rhein-Weser-Kanal ²⁸ (soweit nicht Bestandteil des Dortmund-Ems-Kanals) mit den Zweigkanälen nach Osnabrück ²⁹ , zur Weser bei Minden ³⁰ und nach Linden ³¹ sowie Abstieg zur Leine ³²	Ruhrorter Hafen	Hannover, Osthafen ³³
107	Rüdersdorfer Gewässer nördlicher Teil mit Hohle See, Stolpgraben und Kalksee (südlicher Teil siehe Natürliche Wasserstraßen)	Hohle See	Woltersdorfer Schleuse
108	Sakrow-Paretzer Kanal soweit nicht Bestandteil der Wublitz mit Weiße und Fahrländer See	Jungfersee	Havel
110	Silokanal	Beetzsee	Quenzsee
111	Spoyskanal	Cleve	Altrhein
112	Verbindungskanal zum Dortmund-Ems-Kanal	Emder Vorflutkanal	Dortmund-Ems-Kanal
113	Voßkanal	Havel	Finowkanal
114	Wentowkanal	Gr. Wentowsee	Havel

²⁴ Teile = Elbe-Havel-Kanal, Reste = Bergzower Altkanal und Niegripper Altkanal (RVkBl. A 1938 S. 191) [A.9]

²⁵ s. Fußnote 27

²⁶ = Datteln-Hamm-Kanal (ab 1914) und Wesel-Datteln-Kanal (ab 1931) (BGBl. II 1968 S. 2525, 2529) [Verz. B]

²⁷ Teile = Elbe-Havel-Kanal und Pareyer Verbindungskanal, Reste = Woltersdorfer Altkanal, Roßdorfer Altkanal und Altenplathower Altkanal (RVkBl. A 1938 S. 191) [A.9]

²⁸ = Mittellandkanal (bis 1938): Rhein – Herne = Rhein-Herne-Kanal (ab 1914) und aus Lfde Nr 91 Zweigkanal des Dortmund-Ems-Kanals nach Herne (später = RHK) und Dortmund-Ems-Kanal von Henrichenburg bis Bergeshövede und Ems-Weser-Kanal (ab 1915); ab 1938 Ems-Weser-Elbe-Kanal (RVkBl. A 1938 S. 191) [A.9] = Mittellandkanal vom DEK bis EHK

²⁹ Zweigkanal nach Osnabrück = Stichkanal Osnabrück (BGBl. I 1998 S. 1786) [Verz. D]

³⁰ Zweigkanäle zur Weser bei Minden = zwei Abstiege zur Weser bei Minden [b1] = Verbindungskanal Nord und Verbindungskanal Süd zur Weser (BGBl. I 1998 S. 3310) [Verz. D]

³¹ Zweigkanal nach Linden = Stichkanal Hannover-Linden (BGBl. I 1998 S. 1786) [Verz. D]

³² Abstieg zur Leine = Verbindungskanal zur Leine (BGBl. I 1998 S. 1786) [Verz. D]

³³ Osthafen = Anschluss zum Hafen Misburg [A.10], ab 1968 Hafenanal [Verz. B], ab 1998 Stichkanal [Verz. D]

Verzeichnis A

115	Werbellinkanal	Werbellinsee	Hohenzollernkanal
Lfd Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
II. Bayern			
116	Rhein	Die bayerische Strecke längs der Pfalz	
117	Main	Bamberg	Landesgrenze
118	Donau	Kelheim	Reichsgrenze
119	Ludwigs-Donau-Main-Kanal mit den dazu gehörigen Teilen der Regnitz und der Altmühl	Bamberg	Kelheim
III. Sachsen			
120	Elbe	Reichsgrenze	Landesgrenze
IV. Württemberg			
121	Neckar	Plochingen	Landesgrenze
V. Baden			
122	Rhein	Basel	Landesgrenze
123	Neckar	Landesgrenze	Rhein
124	Main	Strecke längs der Landesgrenze	
VI. Hessen			
125	Rhein	Die zum Lande gehörige Strecke	
126	Main	Desgl.	
127	Neckar	Desgl.	
128	Lahn (s. Bemerkung am Schluß)	Gießen	Landesgrenze
VII. Hamburg			

Verzeichnis A

129	Elbe (mit der Norderelbe, Süderelbe, dem Reiherstieg, dem Köhlbrand und der alten Süderelbe)	Die zum Lande gehörigen Stromteile von Geesthacht bis zur Mündung	
Lfde Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
VIII. Mecklenburg-Schwerin			
130	Elbe	Teilstrecken bei Dömitz und Boitzenburg	
131	Warnow ³⁴	Güstrow	Rostock
132	Elde ³⁵	Plau	Elbe
133	Havel ³⁶	Bolt	Landesgrenze
134	Peene	Malchin	Landesgrenze
135	Mecklenburgische Oberseen einschl. des Eldearnes Buchholzer Mühle ³⁷		
IX. Braunschweig			
136	Weser	Die zum Lande gehörigen Strecken	
X. Oldenburg			
137	Weser (Außenweser und Unterweser mit den Nebenarmen)	Längs der Landesgrenze	
138	Hunte (mit Nebenarmen)	Oldenburg	Weser
139	Ems-Hunte-Kanal ³⁸	Landesgrenze	Hunte bei Oldenburg
XI. Anhalt			
140	Elbe	Die zum Lande gehörige Strecke	
141	Saale	Desgl.	
XII. Bremen			

³⁴ später: Warnow-Nebel-Wasserstraße [a]

³⁵ Lfde Nr. 132 u. 135 = Müritz-Elde-Wasserstraße (RVkBl. A 1936 S. 31) [A.8]

³⁶ = Alte Müritz-Havel-Wasserstraße (Bolter Fahrt), bis 1936 auch „Obere Havel-Wasserstraße“ [A.6]

³⁷ s. Fußnote 35

³⁸ = Hunte-Ems-Kanal (ab 1893), davon Hunte – Kampe = Teil des Küstenkanals (ab 1935) und Kampe – Sagter Ems = Elisabethfehnkanal (ab 1935) und Elisabethfehnkanal – Landesgrenze = Sagter Ems und Leda [A.11]

Verzeichnis A

142	Weser, Große ³⁹ (einschl. der Alten Weser und der Kleinen Weser)	Landesgrenze bei Habenhausen am linken und bei Hemelingen am rechten Ufer	Oldenburgische und preußische Grenze bei Vegesack
143	Lesum	Die zu Bremen gehörige Flußhälfte	
144	Wümme	Desgl.	
145	Ochtum, Mündungsstrecke	km 14,25 der Flusstationierung	Landesgrenze
XIII. Lippe			
146	Weser	Die linksseitige Stromhälfte längs der Landesgrenze	
XIV. Lübeck			
147	Elbe-Trave-Kanal ⁴⁰	Landesgrenze	Geniner Brücke
XV. Mecklenburg-Strelitz			
148	Havel ⁴¹	Landesgrenze mit Mecklenburg-Schwerin	Landesgrenze mit Preußen unterhalb Fürstenberg
149	Kammerkanal ⁴² (einschl. Havel von der Woblitz bis zum Labussee) ⁴³	Neustrelitz	Havelwasserstraße ⁴⁴

Bemerkung zu lfd. Nr. 17, 30, 61, 65, 83 und 128

Die Fulda oberhalb Cassel, die Lahn, die Ruhr oberhalb Mülheim, die Saar und die Werra werden nicht im Verfolg des Artikels 97 der Reichsverfassung, sondern auf Grund besonderer Vereinbarung auf das Reich übernommen.

Anmerkung der Chronisten:

SAMMELBEZEICHNUNGEN lt. RVkBl. A 1936 S. 31 [A.7.3, A.8]:

Obere Havel-Wasserstraße = Staatsvertrag Lfde Nr. 149 Kammerkanal und Nr. 148 Ellbogensee Ostteil bis Fürstenberg und Nr. 23 Obere Havel nebst Schwedt- und Stolpsee und Nr. 113 Voßkanal und Nr. 93 Malzer Kanal Nordteil

Müritz-Havel-Wasserstraße = Staatsvertrag Lfde Nr. 148 Mirow bis Ellbogensee Westteil bei Priepert

³⁹ = Weser

⁴⁰ s. Fußnote 17

⁴¹ s. Fußnote 36 hier: Landesgrenze – Mirow [A.6]; Mirow – Ellbogensee Westteil = Müritz-Havel-Wasserstraße; Ellbogensee Ostteil – Fürstenberg = Obere Havel-Wasserstraße (RVkBl. A 1936 S. 31) [A.7.2, A.7.3, A.8]

⁴² = Obere Havel-Wasserstraße bis Ellbogensee, davon Kammerkanal = Wasserstraße zwischen Zierker See bei Neustrelitz und Woblitzsee (RVkBl. A 1936 S. 31) [A.7.2, A.7.3, A.8]

⁴³ = Quassower Havel [A.7.2, A.7.3, Verz. F]

⁴⁴ = Müritz-Havel-Wasserstraße [A.7.2, A.7.3]

Anlagen zum Verzeichnis A

A.1	Schiffahrtstraßen in und um Berlin 1914	Fußnoten 14, 15, 21
A.2	Alte Havel-Oder-Wasserstraße 1914	Fußnote 18
A.3	Malzer Kanal 1914	Fußnote 18
A.4	Auszug aus dem Ministerialblatt der DDR Nr. 14 vom 16.05.1951	Fußnote 20
A.5	Übersichtskarte aus Teltowkanal-Festschrift 1906	Fußnote 21
A.6	Lageplan des Mirower Kanals (Bautechnik 1938)	Fußnoten 36, 41
A.7.1	Übersichtskarte Märkische Wasserstraßen 1922	
A.7.2	Übersichtskarte Märkische Wasserstraßen 1922, Zustand 1921	Fußnoten 41 - 44
A.7.3	Übersichtskarte Märkische Wasserstraßen 1922, Zustand 1936 WSA Eberswalde vom 16.01.1998: Bezeichnung der Teilstrecke der Oberen Havel zwischen Woblitzsee und Gr. Labussee (Verz. A lfd. Nr. 149) als „Quassower Havel“, erweitert gem. Verz. C lfd. Nr. 40 um den Gr. Labussee	Fußnoten 41 - 44 Fußnote 43
A.8	Reichs-Verkehrs-Blatt, Ausgabe A: Reichswasserstraßen 1936, S. 29, 31, 32	Fußnoten 17, 21, 35, 41, 42
A.9	Reichs-Verkehrs-Blatt, Ausgabe A: Reichswasserstraßen 1938, S. 191	Fußnoten 1, 9, 24, 27, 28
A.10	Anschluss zum Hafen Misburg	Fußnote 33
A.11	Landesgrenze Oldenburg in der Leda	Fußnote 38
A.12	Landesgrenze Lübeck im Elbe-Lübeck-Kanal	Fußnote 17
A.13	Karte Deutsches Reich mit Ländern 1930	
A.14	WSA Eberswalde vom 09.05.1995: Bezeichnungsänderung „Schleusenkanal“ der Rheinsberger Gewässer in „Wolfsbrucher Kanal“	Fußnote 10

Anlagen befinden sich im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat WS 15

**Auszug aus
Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG) vom 2. April 1968**

(BGBl. II 1968 S. 188 v. 09.04.1968)

Anlage
zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Bundeswasserstraßengesetzes

**Verzeichnis
der dem allgemeinen Verkehr dienenden
Binnenwasserstraßen des Bundes**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
1	Aller mit Leine von km 110,0 bis zur Mündung in die Aller	Mühlenwehr in Celle	Weser
2	Datteln-Hamm-Kanal	Datteln	Schmehausen
3	Donau	Kelheim (km 2 414,60)	Deutsch-österreichische Grenze
4	Dortmund-Ems-Kanal mit Ems von Gleesen bis Papenburg, Hase unterhalb der Einmündung des Ems-Hase- Kanals	Dortmund (km 1,441)	Papenburg
5	Eider	Gieselau-Kanal	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Mitte der Burg (Tränke) und dem Kirchturm von Vollerwiek
6	Elbe mit Norderelbe, Süderelbe einschließlich Reiher- stieg und Köhlbrand; von den Nebenarmen insbesondere: Bützflether Süderelbe, Barnkruger Süderelbe, Ruthenstrom, Krautsander Binnenelbe, Wischhafener Süderelbe	Demarkationslinie zur Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Kugelbake bei Döse und der westlichen Kante des Deichs des Friedrichskoogs (Dieksand)
7	Elbe-Lübeck-Kanal	Elbe	Trave, 100 m nordöstlich der Geniner Straßenbrücke

Verzeichnis B

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
8	Ems	Papenburg	Nordsee, Verbindungslinie der nordöstlichen Deichecke bei Het Oude Schip (ungefähre Lage 53° 26' 5" N und 6° 52' 4" O) und der vorspringenden Deichecke westlich Pilsum (ungefähre Lage 53° 29' 8" N und 7° 1' 52" O)
9	Ems-Seitenkanal	Unterhaupt der Borssumer Schleuse in Emden	Ems
10	Este	Unterwasser der Schleuse Buxtehude	Elbe
11	Freiburger Hafenspriel	Deichschleuse in Freiburg an der Elbe	Elbe
12	Fulda	Kiesgrube bei km 76,78	Weser
13	Gieselau-Kanal	Nord-Ostsee-Kanal	Eider
14	Hunte	Unterhaupt der Oldenburger Schleuse	Weser
15	Ilmenau	Abtsmühle zu Lüneburg	Elbe
16	Krückkau	Wassermühle zu Elmshorn	Elbe
17	Küstenkanal	Unterhaupt der Oldenburger Schleuse	Ems
18	Lahn	Wetzlar (km 12,22)	Rhein
19	Leda	Grenze zwischen dem Regierungsbezirk Aurich und dem Verwaltungsbezirk Oldenburg	Ems
20	Lesum	Zusammenfluß der Wümme und Hamme	Weser
21	Lühe	Mühle in Horneburg	Elbe
22	Main	km 396,50 bei der Eisenbahnbrücke Hallstadt	Rhein

Verzeichnis B

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
23	Mittellandkanal mit Nordabstieg und Südabstieg zur Weser, Zweigkanal nach Osnabrück bis km 12,988, Zweigkanal nach Hannover-Linden bis km 10,750 nebst Abstiegkanal zur Leine einschließlich Leine oberhalb des Wehres Herrenhausen bis zur Einmündung der Ihme und der Ihme bis zur Einmündung des Schnellen Grabens, Zweigkanal nach Hildesheim bis km 14,623, Zweigkanal nach Salzgitter bis km 17,964, Hafenkanal nach Misburg bis km 0,920	Demarkationslinie zur Sowjetischen Besetzungszone Deutschlands	Dortmund-Ems-Kanal
24	Mosel	Deutsch-französische Grenze	Rhein
25	Neckar	Gemeindegrenze Wernau-Plochingen	Rhein
26	Nord-Ostsee-Kanal mit Schirnauer See, Borgstedter See, Audorfer See, Obereidersee mit Enge, Achterwehrrer Schifffahrtskanal, Flemhuder See	Ostsee	Elbe
27	Oste	Mühlenwehr Bremervoerde	Elbe
28	Pinnau	Eisenbahnbrücke zu Pinneberg	Elbe
29	Regnitz	170 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Bamberg	Main
30	Rhein mit Altrhein Stockstadt-Erfelden (Mündung unterstrom km 0,0 bis 9,8), Ginsheimer Altrhein (Mündung unterstrom km 0,0 bis 1,5), Lampertheimer Altrhein (Mündung unterstrom km 0,0 bis 4,7)	Deutsch-schweizerische Grenze (Basel)	Deutsch-niederländische Grenze
31	Rhein-Herne-Kanal mit Verbindungskanal zur Ruhr	Ruhrorter Hafen, Mündung des Beckens C	Unterer Vorhafen des alten Hebewerks Henrichenburg
32	Ruhr mit Wehrarmen des Wehres Raffelberg und des Ruhrwehres bei Duisburg	Unterwasser der Schleuse Wasserbahnhof Mülheim	Rhein

Verzeichnis B

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
33	Saar	km 64,975 (lothringische Kilometrierung)	km 28,871 (saarländische Kilometrierung)
34	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve mit Griethauser Altrhein (Rhein bis Unterwasser Schleuse Brienen), Spoynkanal (Schleuse Brienen bis km 1,77)	Rhein	Kleve
35	Schwinge	Fußgängerbrücke unterhalb der Güldensternbastion in Stade	Elbe
36	Stör	Pegel Rensing	Elbe
37	Trave mit Kanaltrave, Altarm an der Lachswehr, Stadttrave, Altarmen an der Teerhofinsel, Dassower See, Pötenitzer Wiek	Elbe-Lübeck-Kanal, 100 m nordöstlich der Geniner Straßenbrücke	Ostsee, Verbindungsline der Köpfe der Süderinnenmole und Norderaußenmole
38	Werra	Staustufe „Letzter Heller“	Weser
39	Wesel-Datteln-Kanal	Rhein	Dortmund-Ems-Kanal
40	Weser mit folgenden Nebenarmen: Kleine Weser in Bremen, Westergate, Rekumer Loch, Rechter Nebenarm, Schweiburg	Zusammenfluß von Werra und Fulda	Nordsee, Verbindungsline zwischen dem Kirchturm von Langwarden und der Mündung des Oxstedter Baches

Auszug
Verordnung zur Überleitung des Bundeswasserstraßenrechts
nach Berlin (West) und in das in Artikel 3
des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 genannte Gebiet

Vom 13. November 1990
 (BGBl. 1990 I S. 2524)

Anlage
 zu § 1 Abs. 1 Nr. 1
 des Bundeswasserstraßengesetzes

Verzeichnis
der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
1	Aller mit Leine von km 110,0 bis zur Mündung in die Aller	Mühlenwehr in Celle	Weser
2	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal mit Hohenzollernkanal, Fahrt zum Westhafen	Mündung in die Spree	Abzweigung aus der Havel
3	Dahme-Wasserstraße mit Notte-Kanal (bis km 1,0), Wernsdorfer Seenkette, Zernsdorfer Lanke, Storkower Gewässer (bis km 33,44), Teupitzer Gewässer	Mündung in die Spree-Oder-Wasserstraße	Prieros
4	Datteln-Hamm-Kanal	Datteln	Schmehausen
5	Donau	Kelheim (km 2414,60)	Deutsch-österreichische Grenze
6	Dortmund-Ems-Kanal mit Ems von Gleesen bis Papenburg, Hase unterhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals	Dortmund (km 1,441)	Papenburg
7	Eider	Gieselau-Kanal	Nordsee, Verbindungslinie zwischen der Mitte der Burg (Tränke) und dem Kirchturm in Vollerwiek
8	Elbe mit Norderelbe, Süderelbe einschließlich Köhlbrand; von den Nebenarmen, ohne Gauensieker Süderelbe und Borsteler Binnenelbe, insbesondere: Bützflether Süderelbe, Ruthenstrom (von km 3,75 bis zur Mündung in die Elbe), Wischhafener Süderelbe (von km 8,0 bis zur Mündung in die Elbe)	Grenze zur Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik	Nordsee, Verbindungslinie zwischen der Kugelbake bei Döse und der westlichen Kante des Deichs des Friedrichskoogs (Dieksand)
9	Elbe-Havel-Kanal mit Niegripper-Verbindungskanal, Roßdorfer Altkanal (bis km 0,9), Pareyer Verbindungskanal	Schleuse Niegripp	Untere Havel-Wasserstraße, Plauer See

Verzeichnis C

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
10	Elbe-Lübeck-Kanal	Elbe	Trave, 100 m nordöstlich der Geniner Straßenbrücke
11	Elbe-Seitenkanal	Elbe	Mittellandkanal
12	Ems	Papenburg	Nordsee, Verbindungsline der nordöstlichen Deichecke bei Het Oude Schip (ungefähre Lage 53° 26' 5" N und 6° 52' 4" O) und der vorspringenden Deichecke westlich Pilsum (ungefähre Lage 53° 29' 8" N und 7° 1' 52" O)
13	Ems-Seitenkanal	Unterhaupt der Borssumer Schleuse in Emden	Ems
14	Este	Unterwasser der Schleuse Buxtehude	Elbe
15	Finow-Kanal	Abzweigung aus der Havel-Oder- Wasserstraße bei km 57,36	Mündung in die Havel-Oder- Wasserstraße bei km 89,27
16	Freiburger Hafentriel	Deichschleuse in Freiburg an der Elbe	Elbe
17	Fulda	Kiesgrube bei km 76,78	Weser
18	Gieselau-Kanal	Nord-Ostsee-Kanal	Eider
19	Havel-Kanal	Abzweigung aus der Havel-Oder- Wasserstraße	Mündung in die Untere Havel- Wasserstraße
20	Havel-Oder-Wasserstraße mit Tegeler See, Veltener Stichkanal, Oranienburger Kanal, Malzer Kanal, Oranienburger Havel, Werbelliner Gewässer, Wriezener Alte Oder (bis km 2,5)	Mündung der Spree in die Havel (Spandau)	Oder
21	Hohensaaten-Friedrichsthaler- Wasserstraße mit Schwedter Querfahrt	Abzweigung aus der Havel-Oder- Wasserstraße	Westoder
22	Hunte	Unterhaupt der Oldenburger Schleuse	Weser
23	Ilmenau	Abtsmühle zu Lüneburg	Elbe
24	Krückau	Südwestkante der im Verlauf der Straße Wedenkamp liegenden Straßenbrücke in Elmshorn	Elbe
25	Küstenkanal mit Stichkanal Dörpen (km 64,47 bis 65,37)	Unterhaupt der Oldenburger Schleuse	Ems
26	Lahn	Wetzlar (km 12,22)	Rhein
27	Landwehrkanal	Mündung in die Spree	Abzweigung aus der Spree
28	Leda	Grenze zwischen dem Regierungsbezirk Aurich und dem Verwaltungsbezirk Oldenburg	Ems

Verzeichnis C

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
29	Lesum	Zusammenfluß der Wümme und Hamme	Weser
30	Lühe	Mühle in Horneburg	Elbe
31	Main	km 396,50 bei der Eisenbahnbrücke Hallstadt	Rhein
32	Main-Donau-Kanal	Main Riedenburg (km 153,700)	Roth (km 93,80) Donau
33	Mittellandkanal mit Nordabstieg und Südadstieg zur Weser, Zweigkanal nach Osnabrück bis km 12,988, Zweigkanal nach Hannover-Linden bis km 10,750 nebst Abstiegskanal zur Leine einschließlich Leine oberhalb des Wehres Herrenhausen bis zur Einmündung der Ihme und der Ihme bis zur Einmündung des Schnellen Grabens, Zweigkanal nach Hildesheim bis km 14,623, Zweigkanal nach Salzgitter bis km 17,964, Hafenkanal nach Miesburg bis km 0,920, Abstiegskanal Rothensee	Elbe	Dortmund-Ems-Kanal
34	Mosel	Deutsch-französische Grenze	Rhein
35	Müggelspree	Mündung in die Spree-Oder-Wasserstraße (Köpenick)	Mündung Alte Spree in den Dämeritzsee
36	Müritz-Elde-Wasserstraße mit Stör-Wasserstraße und Ziegelsee	Buchholz	Elbe
37	Müritz-Havel-Wasserstraße mit Rheinsberger Gewässer und Dollgowsee, Zechliner Gewässer	Obere Havel-Wasserstraße	Abzweigung aus der Müritz-Elde-Wasserstraße bei Vipperow
38	Neckar	Gemeindegrenze Wernau-Plochingen	Rhein
39	Nord-Ostsee-Kanal mit Schirmauer See, Borgstedter See, Audorfer See, Obereidersee mit Enge, Achterwehler Schiffahrtskanal, Flemhuder See	Ostsee	Elbe
40	Obere Havel-Wasserstraße mit Wentow-Gewässer, Templiner Gewässer, Lychener Gewässer, Großem Labussee	Havel-Oder-Wasserstraße	Neustrelitz
41	Oder	Grenze zur Republik Polen bei Ratzdorf (km 542,4)	Grenze zur Republik Polen bei Garz (km 704,1)
42	Oste	Mühlenwehr Bremervoerde	Elbe

Verzeichnis C

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
43	Peene	Malchin	Mündung in den Peenestrom
44	Pinnau	Eisenbahnbrücke zu Pinneberg	Elbe
45	Potsdamer Havel mit Schwielowsee, Glindowsee	Mündung in die Untere Havel-Wasserstraße, Paretz	Abzweigung aus der Unteren Havel-Wasserstraße, Jungfernsee
46	Regen	Regen – km 0,435	Donau (Donau-Nordarm)
47	Regnitz	170 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Bamberg	Main
48	Rhein mit Altrhein Stockstadt-Erfelden (Mündung unterstrom km 0,0 bis 9,8), Ginsheimer Altrhein (Mündung unterstrom km 0,0 bis 1,5), Lamprather Altrhein (Mündung unterstrom km 0,0 bis 4,7)	Deutsch-schweizerische Grenze (Basel)	Deutsch-niederländische Grenze
49	Rhein-Herne-Kanal mit Verbindungskanal zur Ruhr	Ruhrorter Hafen, Mündung des Beckens C	Unterer Vorhafen des alten Hebewerks Henrichenburg
50	Rüdersdorfer Gewässer mit Löcknitz, Langeloh-Kanal, Strausberger Mühlenfließ	Dämeritzsee	Stienitzsee
51	Ruhr mit Wehrramen des Wehres Raffenberg und des Ruhrwehres bei Duisburg	Unterwasser der Schleuse Wasserbahnhof Mühlheim	Rhein
52	Saale	Kreypau (km 124,16)	Elbe
53	Saar ohne Altarm zwischen Fechingerbach und Scheidterbach (km 2,820 bis 3,115, saarländische Kilometrierung)	km 64,975 (lothringische Kilometrierung)	Mosel
54	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve mit Griethauser Altrhein (Rhein bis Unterwasser Schleuse Brienen), Spoykanal (Schleuse Brienen bis km 1,77)	Rhein	Kleve
55	Schwinge	Fußgängerbrücke unterhalb der Goldensternbrücke in Stade	Elbe
56	Spree-Oder-Wasserstraße mit Stichkanälen, Ruhlebener Altarm, Spreekanal, Rummelsburger See, Großer Krampe, Seddinsee und Gosener Kanal, Kleiner Müllroser See	Mündung der Spree in die Havel (Spandau)	Oder
57	Stör	Pegel Rensing	Elbe
58	Teltowkanal (ohne Abschnitt von km 34,1 bis 36,6) mit Glienicker Lake, Prinz-Friedrich-Leopold-Kanal, Britzer Zweigkanal	Potsdamer Havel	Spree-Oder-Wasserstraße

Verzeichnis C

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
59	Trave mit Kanaltrave, Altarm an der Lachswehr, Stadttrave, Altarmen an der Teerhofinsel, Dassower See, Pötenitzer Wiek	Elbe-Lübeck-Kanal, 100 m nordöstlich der Geniner Straßenbrücke	Ostsee, Verbindungslinie der Köpfe der Süderinnenmole und Norderaußenmole
60	Untere Havel-Wasserstraße mit Mündungsstrecke Untere Havel-Wasserstraße, Hohennauer Wasserstraße, Rathenower Havel, Brandenburger Stadtkanal, Brandenburger Niederhavel, Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße, Großem Wannsee	Mündung der Spree in die Havel (Spandau)	Mündung Havelberger Schleusenkanal in die Elbe
61	Werra	Staustufe „Letzter Heller“	Weser
62	Wesel-Datteln-Kanal	Rhein	Dortmund-Ems-Kanal
63	Weser mit folgenden Nebenarmen: Kleine Weser in Bremen (unterstromige Kante des Wehres am Teehof bis zur Weser), Westergate, Rekumer Loch, Rechter Nebenarm, Schweiburg	Zusammenfluß von Werra und Fulda	Nordsee, Verbindungslinie zwischen dem Kirchturm von Langwarden und der Mündung des Oxstedter Baches
64	Westhafenkanal mit Charlottenburger Verbindungskanal	Spree	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal
65	Westoder	Abzweigung aus der Oder	Grenze zur Republik Polen bei Mescherin

Auszug

Erstes Gesetz zur Änderung des Bundeswasserstraßengesetzes vom 6. Juli 1998 (BGBl. 1998 Teil I vom 09.07.1998)

Anlage
(zu Artikel 1 Nr. 2)

„Anlage
zu § 1 Abs. 1 Nr. 1
des Bundeswasserstraßengesetzes“

Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
1	Aller	Mühlenwehr in Celle (km 0,25)	Weser
2	Altmühl	90 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Dietfurt	Main-Donau-Kanal
3	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal mit Westhafen-Verbindungskanal, Westhafenkanal nebst Charlottenburger Verbindungs- kanal (zur Spree)	Havel-Oder-Wasserstraße (Spandauer Havel)	Spree-Oder-Wasserstraße, Humboldthafen
4	Dahme-Wasserstraße (Dolgensee, Krüpelsee, Krimnicksee, Sellenzugsee, Zeuthener See) mit Storkower Gewässer (Scharmützelsee, Storkower See, Storkower Kanal, Wolziger See, Langer See), Möllenzugsee, Wernsdorfer Seenkette (Wernsdorfer See südlich Oder-Spree-Kanal, Krossinsee, Gr. Zug)	Prieros (km 25,00)	Spree-Oder-Wasserstraße, Schmöckwitz
5	Datteln-Hamm-Kanal	Dortmund-Ems-Kanal, Datteln	Schmehausen (km 47,20)
6	Donau (Regen vom Schleusenkanal Regensburg bis zum Donau-Nordarm) mit Donau-Südarml in Regensburg	Kelheim (km 2.414,72)	deutsch-österreichische Grenze
7	Dortmund-Ems-Kanal (Ems von Gleesen bis Hanekenfähr, Hase vom Dortmund-Ems-Kanal bis zur Ems, Ems von Meppen bis Papenburg) mit Ersten Fahrten	Hafen Dortmund (km 1,44) und Einmündung des Rhein-Herne-Kanals bei Henrichenburg (km 15,45)	Ems, Verbindungsline bei Papenburg zwischen dem Diemer Schöpfwerk und dem Deichdurchlass bei Halte
8	Eider	oberhalb der Einmündung des Gieselaukanals (km 22,64)	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Mitte der Burg (Tränke) und dem Kirchturm von Vollerwiek

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
9	Elbe (Norderelbe) mit Süderelbe und Köhlbrand, Bützflether Süderelbe (von km 0,69 bis zur Elbe), Ruthenstrom (von km 3,75 bis zur Elbe), Wischhafener Süderelbe (von km 8,03 bis zur Elbe)	deutsch-tschechische Grenze	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Kugelbake bei Döse und der westlichen Kante des Deichs des Friedrichskoogs (Dieksand)
10	Elbe-Havel-Kanal (Gr. Wendsee) mit Niegripper Verbindungskanal (zur Elbe), Pareyer Verbindungskanal (zur Elbe) nebst Baggerelbe (von km 0,31 bis zum Pareyer Verbindungskanal), Roßdorfer Altkanal (von der westlichen Abzweigung bis km 0,90), Woltersdorfer Altkanal	Mittellandkanal, Ende des unteren Schleusen- vorhafens Hohenwarthe	Untere Havel-Wasserstraße (Plauer See)
11	Elbe-Lübeck-Kanal	Trave, 71 m nordöstlich der Achse der Geniner Straßenbrücke	Elbe
12	Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal	Elbe
13	Ems (ohne Abschnitt des Dortmund-Ems-Kanals von Meppen bis Papenburg)	Hanekenfähr (km 84,41)	Nordsee, Verbindungsline der nordöstlichen Deichecke bei Het Oude Schip (ungefähre Lage 53° 26' 5" N und 6° 52' 4" O) und der vorspringenden Deichecke westlich Pilsun (ungefähre Lage 53° 29' 8" N und 7° 1' 52" O)
14	Ems-Seitenkanal	Ems, Oldersum	Unterhaupt der Borßumer Schleuse in Emden
15	Este	Unterwasser der Schleuse Buxtehude (km 0,25)	Elbe (Mühlenberger Loch)
16	Freiburger Hafentriel	Ostkante der Deichschleuse in Freiburg an der Elbe	Elbe
17	Fulda	Kiesgrube bei Kassel (km 76,78)	Weser
18	Gieselaukanal	Nord-Ostsee-Kanal	Eider
19	Hase	unterhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals (km 165,07)	Dortmund-Ems-Kanal
20	Havelkanal	Havel-Oder-Wasserstraße, Nieder Neuendorf	Untere Havel-Wasserstraße, Paretz

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
21	Havel-Oder-Wasserstraße (Spandauer Havel, [Nieder Neuendorfer See], Oder-Havel-Kanal [Lehnitzsee], Oderberger Gewässer [Lieber See, Oderberger See, Alte Oder], Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, Westoder von der Einmündung der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße) mit Tegeler See, Veltener Stichkanal, Oranienburger Havel (von km 2,81 bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Malzer Kanal (von der unteren Trendammspitze der Schleuse Malz bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Werbelliner Gewässer (Werbellinsee, Werbellinkanal nördlich Oder-Havel-Kanal, Pechteichsee), Wriezener Alte Oder (von km 2,53 bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Verbindungskanal Hohensaaten Ost (zur Oder), Verbindungskanal Schwedter Querfahrt (zur Oder), Westoder (von der Oder bis zur Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße)	Spreemündung, Spandau	deutsch-polnische Grenze bei Mescherin
22	Hunte	140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg	Weser
23	Ilmenau	Nordwestkante der Brausebrücke an der Abtsmühle in Lüneburg	Elbe
24	Krückau	Südwestkante der im Verlauf der Straße Wedenkamp liegenden Straßenbrücke in Elmshorn	Elbe (Pagensander Nebenelbe)
25	Küstenkanal (Hunte von 140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg bis zur Einmündung des Landesgewässers Hunte) mit Stichkanal Dörpen (bis km 64.47)	140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg	Dortmund-Ems-Kanal (Ems)
26	Lahn	Wetzlar (km 12,22)	Rhein
27	Leda und Sagter Ems ab Einmündung Elisabethfehnkanal	Dreyschlot	Ems
28	Leine und Ihme (vom Schnellen Graben bis zur Leine)	Einmündung des Schnellen Grabens in die Ihme (km 110,00)	Oberwasser des Wehres Herrenhausen (km 22,78) Aller

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
29	Lesum	Zusammenfluss von Hamme und Wümme (km 0,00)h	Weser
30	Lühe	Unterwasser der Au-Mühle in Horneburg (km 0,00)	Elbe
31	Main	oberhalb der Eisenbahnbrücke bei Hallstadt (km 387,69)	Rhein
32	Main-Donau-Kanal (Regnitz vom Main bis unterhalb der Schleuse Bamberg und von oberhalb des Hochwassersperrttores Neuses bis unterhalb der Schleuse Hausen, Altmühl von unterhalb der Schleuse Dietfurt bis zur Donau)	Main	Donau
33	Mittellandkanal mit Ersten Fahrten, Stichkanal Ibbenbüren (bis km 1,11), Stichkanal Osnabrück (bis km 13,00), Verbindungskanal Nord zur Weser, Verbindungskanal Süd zur Weser, Stichkanal Hannover-Linden (bis km 10,75) nebst Verbindungskanal zur Leine, Stichkanal Misburg (bis km 0,92), Stichkanal Hildesheim (bis km 14,40), Stichkanal Salzgitter (bis km 17,96), Rothenseer Verbindungskanal (zur Elbe)	Dortmund-Ems-Kanal	Elbe-Havel-Kanal, Ende des unteren Schleusenvorhafens Hohenwarthe
34	Mosel	deutsch-französische Grenze	Rhein
35	Müritz-Elde-Wasserstraße (Mecklenburgische Oberseen [Müritz, Kölpinsee, Fleesensee, Malchower See, Petersdorfer See, Plauer See], Elde-Seitenkanal) mit Stör-Wasserstraße (Schweriner See, Störkanal) nebst Ziegelsee	Buchholz (km 180,00)	Elbe
36	Müritz-Havel-Wasserstraße (Mirower Kanal [Sumpsee, Ragunsee], Zotzensee, Mössensee, Vilzsee, Kl. Peetschsee, Labussee, Canower See, Kl. Pälitzsee Ostteil, Gr. Pälitzsee Nordteil, Ellbogensee Westteil) mit Mirower Adlersee, Gr. Peetschsee, Rheinsberger Gewässer (Kl. Pälitzsee Südteil, Wolfsbrucher Kanal)	Müritz-Elde-Wasserstraße (Kl. Müritz)	Obere Havel-Wasserstraße, Priepert
37	Neckar	Gemeindegrenze Wernau - Plochingen	Rhein

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
38	Nord-Ostsee-Kanal (Audorfer See, Schirnauer See) mit Obereidersee mit Enge, Borgstedter See mit Enge, Flemhuder See, Stichkanal Achterwehrrer Schiffahrtskanal	Elbe, Verbindungsline zwischen den Molenköpfen in Brunsbüttel	Ostsee (Kieler Förde), Verbindungsline zwischen den Einfahrtsfeuerrn in Kiel-Holtenau
39	Obere Havel-Wasserstraße (Kammerkanal (Zierker See), Obere Havel [Woblitzsee, Finowsee, Kl. und Gr. Pripertsee, Ellbogensee Ostteil, Ziernsee, Röblinsee, Baalensee, Stolpsee], Voßkanal, Malzer Kanal) mit Menowsee, Schwedtsee, Lychener Gewässer (Stadtsee, Gr. Lychensee, Woblitz, Haussee), Templiner Gewässer (Zaarsee, Fährsee, Bruchsee, Templiner See, Templiner Kanal, Röddelinsee, Kl. Lankensee, Kuhwallsee, Templiner Wasser) nebst Gleuensee und Gr. Lankensee, Wentow-Gewässer (Kl. und Gr. Wentowsee, Wentowkanal) nebst Tornowfließ	Zierker See, Neustrelitz	Havel-Oder-Wasserstraße
40	Oder	deutsch-polnische Grenze bei Ratzdorf	deutsch-polnische Grenze an der Abzweigung der Westoder
41	Oste	Nordostkante des Mühlenwehres Bremervörde	Elbe
42	Peene (Kummerower See, Richtgraben)	Malchin	Ostsee (Peenestrom), Verbindungsline zwischen dem Oberfeuer Jahnkenort und dem Unterfeuer Pinnow
43	Pinnau	Südwestkante der Eisenbahnbrücke in Pinneberg	Elbe (Pagensander Nebenelbe)
44	Regen	(km 0,44)	Schleusenkanal Regensburg
45	Regnitz	270 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Hausen Main-Donau-Kanal 170 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Bamberg	Main-Donau-Kanal 150 m unterhalb des Wehres Neuses (Km 21,79) Main-Donau-Kanal
46	Rhein mit Lampertheimer Altrhein (von km 4,75 bis zum Rhein), Altrhein Stockstadt-Erfelden (von km 9,80 bis zum Rhein), Ginsheimer Altrhein (von km 1,50 bis zum Rhein)	deutsch-schweizerische Grenze bei Basel	deutsch-niederländische Grenze

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
47	Rhein-Herne-Kanal mit Verbindungskanal zur Ruhr	Ruhrorter Hafen, Einmündung des Beckens C (km 0,16)	Dortmund-Ems-Kanal, unterer Vorhafen des alten Hebwerks Henrichenburg
48	Rüdersdorfer Gewässer (Strausberger Mühlenfließ, Hohler See, Stolpgraben, Kalksee, Flakensee, Dämeritzsee) mit Stichkanal Langerhanskanal (Kriensee)	Abzweigung des Langerhanskanals (km 9,85)	Gosener Kanal
49	Ruhr	oberhalb der Schlossbrücke in Mülheim (km 12,21)	Rhein
50	Ryck	Ostkante der Steinbecker Brücke in Greifswald	Ostsee (Greifswalder Bodden), Verbindungsline der Seekanten der Molenköpfe
51	Saale	Bad Dürrenberg (km 124,16)	Elbe
52	Saar	deutsch-französische Grenze bei Saargemünd	Mosel
53	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoykanal vom Hafen Kleve bis zum Unterwasser der Schleuse Brienen, Griethauser Altrhein vom Unterwasser der Schleuse Brienen bis zum Rhein)	Hafen Kleve (km 1,78)	Rhein
54	Schwinge	Nordkante der Salztorschleuse in Stade	Elbe
55	Spree-Oder-Wasserstraße (Untere Spree, Berliner Spree, Treptower Spree, Dahme [Langer See], Oder-Spree-Kanal, Fürstenwalder Spree) mit Ruhlebener Altarm, Landwehrkanal, Spreekanal, Rummelsburger See, Müggelspree (Gr. Müggelsee) (von Köpenick bis km 11,85 und vom Unterwasser des Wehres Gr. Tränke [km 44,85] bis zur Spree-Oder-Wasserstraße), Seddinsee und Gosener Kanal, Neuhauser Speisekanal (bis zum Ende des unteren Schleusenvorhafens Neuhaus), Kl. Müllroser See (von der Schlaube bis zur Spree-Oder- Wasserstraße)	Havel, Spandau	Oder
56	Stör	Pegel Rensing	Elbe

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
57	Teltowkanal (ohne Abschnitt von km 34,10 bis 36,60) (Glienicke Lake, Griebnitzsee, Kleinmachnower See) mit Griebnitzkanal (Stölpchensee, Pohlesee, Kl. Wannsee), Britzer Verbindungskanal (zur Spree)	Untere Havel-Wasserstraße (Potsdamer Havel)	Spree-Oder-Wasserstraße (Dahme)
58	Trave (Kanaltrave, Untertrave) mit Nebenarm An der Lachwehr, Nebenarm Stadttrave, den beiden Altarmen an der Teerhofinsel, Dassower See, Pötenitzer Wiek	Elbe-Lübeck-Kanal, 71 m nordöstlich der Achse der Geniner Straßenbrücke	Ostsee (Lübecker Bucht), Verbindungsline der Köpfe der Süderinnenmole und Norderaußenmole
59	Uecker	Südwestkante der Straßenbrücke in Ueckermünde	Ostsee (Stettiner Haff), Verbindungsline der Seekanten der Molenköpfe
60	Untere Havel-Wasserstraße (Pichelsdorfer Havel (Pichelssee), Kladower Seestrecke, Jungfersee, Sacrow-Paretzer Kanal [Weißer See, Schlänitzsee], Brandenburger Oberhavel [Trebelsee], Silokanal, Quenzsee, Plauer See) mit Gr. Wannsee, Potsdamer Havel (Tiefer See, Templiner See, Gr. und Kl. Zernsee) nebst Schwielowsee, Ketziner Havel, Brandenburger Stadtkanal, Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße (von der Ostkante der Pählbrücke bis zur Unteren Havel-Wasserstraße), Brandenburger Niederhavel, Breitlingsee und Mörserscher See, Rathenower Havel (Rathenower Stadtkanal), Mündungsstrecke Untere Havel	Spreemündung, Spandau	Einmündung des Havelberger Schleusenkanals in die Elbe
61	Warnow (ohne Nebenarm westlich der Badewieseninsel in Rostock)	Südkante der Eisenbahnbrücke Rostock - Stralsund	Ostsee (Unterwarnow), Verbindungsline zwischen der nördlichen Böschungunterkante auf der Landzunge zwischen Osthafen und Warnow (ungefähre Lage 54° 05' 41" N und 12° 09' 09" O) und der nordwestlichen Böschungunterkante am östlichen Ende des Stadthafens Rostock (ungefähre Lage 54° 05' 47" N und 12° 09' 14" O)
62	Werra	Unterwasser der Staustufe "Letzter Heller" (km 84,00)	Weser

Verzeichnis D

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße	
63	Wesel-Datteln-Kanal	Rhein	Dortmund-Ems-Kanal, Datteln
64	Weser mit den Nebenarmen: Kleine Weser in Bremen (von der unterstromigen Kante der Wehranlage am Teerhof bis zur Weser), Westergate, Rekumer Loch, Rechter Nebenarm, Schweiburg	Zusammenfluss von Fulda und Werra	Nordsee, Verbindungsline zwischen dem Kirchturm von Langwarden und der Mündung des Arenschen Baches

Auszug

Gesetz zur Änderung von wegerechtlichen Vorschriften vom 22. April 2005
(BGBl. I S. 1129 ff v. 29. April 2005)Anlage
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 1)

Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
1	Aller	Mühlenwehr in Celle (km 0,25)	Weser
2	Altmühl	90 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Dietfurt	Main-Donau-Kanal
3	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal mit <i>Westhafen-Verbindungskanal</i> *) Westhafenkanal nebst Charlottenburger Verbindungskanal (zur Spree)	Havel-Oder-Wasserstraße [Spandauer Havel]	Spree-Oder-Wasserstraße, Humboldthafen
4	Dahme-Wasserstraße [Dolgensee, Krüpelsee, Krimnicksee, Sellenzugsee, Zeuthener See] mit Storkower Gewässer [Scharmützelsee, Storkower See, Storkower Kanal, Wolziger See, Langer See], Möllenzugsee, Wernsdorfer Seenkette [Wernsdorfer See südlich Oder-Spree-Kanal, Krossinsee, Gr. Zug]	Prieros (km 25,00)	Spree-Oder-Wasserstraße, Schmöckwitz
5	Datteln-Hamm-Kanal	Dortmund-Ems-Kanal, Datteln	Schmehausen (km 47,20)
6	Donau [Regen vom Schleusenkanal Regensburg bis zum Donau-Nordarm] mit Donau-Südarml in Regensburg	Kelheim (km 2 414,72)	deutsch-österreichische Grenze bei Jochenstein
7	Dortmund-Ems-Kanal [Ems von Gleesen bis Hanekenfähr, Hase vom Dortmund-Ems-Kanal bis zur Ems, Ems von Meppen bis Papenburg] mit Ersten Fahrten	Hafen Dortmund (km 1,44) und Einmündung des Rhein-Herne-Kanals bei Henrichenburg (km 15,45)	Ems, Verbindungsline bei Papenburg zwischen dem Diemer Schöpfwerk und dem Deichdurchlass bei Halte
8	Eider	oberhalb der Einmündung des Gieselaukanals (km 22,64)	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Mitte der Burg (Tränke) und dem Kirchturm von Vollerwiek
9	Elbe [Norderelbe] mit Süderelbe und Köhlbrand, Bützflether Süderelbe (von km 0,69 bis zur Elbe), Ruthenstrom (von km 3,75 bis zur Elbe), Wischhafener Süderelbe (von km 8,03 bis zur Elbe)	deutsch-tschechische Grenze bei Schöna	Nordsee, Verbindungsline zwischen der Kugelbake bei Döse und der westlichen Kante des Deichs des Friedrichskoogs (Dieksand)

*) Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Verzeichnis E

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
10	Elbe-Havel-Kanal [Gr. Wendsee] mit Niegripper Verbindungskanal (zur Elbe), Pareyer Verbindungskanal (zur Elbe) nebst Baggerelbe (von km 0,31 bis zum Pareyer Verbindungskanal), Roßdorfer Altkanal (von der westlichen Abzweigung bis km 0,90), Woltersdorfer Altkanal	Mittellandkanal, Ende des unteren Schleusen- vorhafens Hohenwarthe	Untere Havel-Wasserstraße [Plauer See]
11	Elbe-Lübeck-Kanal	Trave, 71 m nordöstlich der Achse der Geniner Straßenbrücke	Elbe
12	Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal	Elbe
13	Ems (ohne Abschnitt des Dortmund-Ems-Kanals von Meppen bis Papenburg)	Hanekenfähr (km 84,41)	Nordsee, Verbindungslinie der nordöstlichen Deichecke bei Het Oude Schip (ungefähre Lage 53° 26' 5" N und 6° 52' 4" O) und der vorspringenden Deichecke westlich Pilsum (ungefähre Lage 53° 29' 8" N und 7° 1' 52" O)
14	Ems-Seitenkanal	Ems, Oldersum	Unterhaupt der Borßumer Schleuse in Emden
15	Este	Unterwasser der Schleuse Buxtehude (km 0,25)	Elbe [Mühlenberger Loch]
16	Freiburger Hafenspriel	Ostkante der Deichschleuse in Freiburg an der Elbe	Elbe
17	Fulda	Kiesgrube bei Kassel (km 76,78)	Weser
18	Gieselaukanal	Nord-Ostsee-Kanal	Eider
19	Hase	unterhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals (km 165,07)	Dortmund-Ems-Kanal
20	Havelkanal[*]	Havel-Oder-Wasserstraße, Nieder Neuendorf	Untere Havel-Wasserstraße, Paretz
21	Havel-Oder-Wasserstraße [Spandauer Havel (Spandauer See, Nieder Neuendorfer See), Oder-Havel-Kanal (Lehritzsee), Oderberger Gewässer (Lieper See, Oderberger See, Alte Oder), Hohensaaten- Friedrichsthaler Wasserstraße, Westoder von der Einmündung der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße] mit Tegeler See, Veltener Stichkanal [*] , Oranienburger Havel (von km 2,81 bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Malzer Kanal (bei Malz) (von der unteren Trenndammspitze der Schleuse Malz bis zur Havel-Oder- Wasserstraße), Werbelliner Gewässer [Werbellinsee, Werbellinkanal]	Spreemündung, Spandau	deutsch-polnische Grenze bei Mescherin

^{*}Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
	nördlich Oder-Havel-Kanal, Pechteichsee], Wriezener Alte Oder (von km 2,53 bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Verbindungskanal Hohensaaten Ost (zur Oder), Verbindungskanal Schwedter Querfahrt (zur Oder), Westoder (von der Oder bis zur Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße)		
22	Hunte	140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg	Weser
23	Ilmenau	Nordwestkante der Brausebrücke an der Abtsmühle in Lüneburg	Elbe
24	Krückau	Südwestkante der im Verlauf der Straße Wedenkamp liegenden Straßenbrücke in Elmshorn	Elbe [Pagensander Nebeneibe]
25	Küstenkanal [Hunte von 140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg bis zur Einmündung des Landesgewässers Hunte] mit Stichkanal Dörpen (bis km 64,47)	140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg	Dortmund-Ems-Kanal [Ems]
26	Lahn	Wetzlar (km 12,22)	Rhein
27	Leda und Sagter Ems (vom Elisabethfehnkanal bis zum Zusammenfluss mit dem Dreyschloot)	Einmündung des Elisabethfehnkanals in die Sagter Ems	Ems
28	Leine und Ihme (vom Schnellen Graben bis zur Leine)	Einmündung des Schnellen Grabens in die Ihme oberhalb der Einmündung des Schleusenkanals Hademstorf der Aller (km 110,00)	Brückennachse des Wehres Herrenhausen Aller
29	Lesum	Zusammenfluss von Hamme und Wümme (km 0,00)	Weser
30	Lühe	Unterwasser der Au-Mühle in Horneburg (km 0,00)	Elbe
31	Main	oberhalb der Eisenbahnbrücke bei Hallstadt (km 387,69)	Rhein
32	Main-Donau-Kanal [Regnitz vom Main bis unterhalb der Schleuse Bamberg und von oberhalb des Hochwassersperrtores Neuses bis unterhalb der Schleuse Hausen, Altmühl von unterhalb der Schleuse Dietfurt bis zur Donau]	Main	Donau
33	Mittellandkanal mit Ersten Fahrten, Stichkanal Ibbenbüren (bis km 1,11), Stichkanal Osnabrück (bis km 13,00), Verbindungskanal Nord zur Weser, Verbindungskanal Süd zur Weser, Stichkanal Hannover-Linden (bis km 10,75) nebst Verbindungskanal zur Leine, Stichkanal Misburg (bis km 0,92), Stichkanal Hildesheim (bis km 14,40), Stichkanal Salzgitter (bis km 17,96), Rothenseer Verbindungskanal (zur Elbe)	Dortmund-Ems-Kanal	Elbe-Havel-Kanal, Ende des unteren Schleusenvorhafens Hohenwarthe

*****) Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Verzeichnis E

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
34	Mosel	deutsch-französische Grenze bei Apach	Rhein
35	Müritz-Elde-Wasserstraße [Mecklenburgische Oberseen (Müritz, Kölpinsee, Fleesensee, Malchower See, Petersdorfer See, Plauer See), Elde-Seitenkanal] mit Verbindungskanal Elde-Dreieck, <i>Stör-Wasserstraße [Schweriner See, Störkanal] nebst Ziegelsee*</i>)	Buchholz (km 180,00)	Elbe
36	Müritz-Havel-Wasserstraße [Mirower Kanal (Sumpfsee, Ragunsee), Zotzensee, Mössensee, Vilzsee Ostteil, Kl. Peetschsee, Labussee, Canower See, Kl. Pälitzsee Ostteil, Gr. Pälitzsee Nordteil, Ellbogensee Westteil] mit Mirower Adlersee und Vilzsee Westteil, Gr. Peetschsee, Rheinsberger Gewässer [Kl. Pälitzsee Südteil, Wolfsbrucher Kanal]	Müritz-Elde-Wasserstraße [Kl. Müritz]	Obere Havel-Wasserstraße, Priepert
37	Neckar	Gemeindegrenze Wernau – Plochingen	Rhein
38	Nord-Ostsee-Kanal¹ [Audorfer See, Schirnauer See] mit Obereidersee mit Enge, Borgstedter See mit Enge, Flemhuder See, Stichkanal Achterwehrer Schifffahrtskanal	Elbe, Verbindungslinie zwischen den Molenköpfen in Brunsbüttel	Ostsee [Kieler Förde], Verbindungslinie zwischen den Einfahrtsfeuern in Kiel-Holtenau
39	Obere Havel-Wasserstraße [Kammerkanal (Zierker See), Obere Havel (Woblitzsee, Finowsee, Kl. und Gr. Priepertsee, Ellbogensee Ostteil, Ziersee, Röblinsee, Baalensee, Stolpsee), Voßkanal, Malzer Kanal] mit Menowsee, Schwedtsee, Lychener Gewässer [Stadtsee, Gr. Lychensee, Woblitz, Haussee], Templiner Gewässer [Zaarsee, Fährsee, Bruchsee, Templiner See, Templiner Kanal, Röddelinsee, Kl. Lankensee, Kuhwallsee, Templiner Wasser] nebst Gleuensee [Gleuenfließ] und Gr. Lankensee, Wentow-Gewässer [Kl. und Gr. Wentowsee, Wentowkanal] nebst Tornowfließ	Zierker See, Neustrelitz	Havel-Oder-Wasserstraße
40	Oder	deutsch-polnische Grenze bei Ratzdorf	deutsch-polnische Grenze an der Abzweigung der Westoder
41	Oste	Nordostkante des Mühlenwehres Bremervörde	Elbe
42	Peene [Westpeene, Kummerower See, Richtgraben] mit Mündungsstrecke Peene	Einmündung des Malchiner Peenekanals in die Westpeene (km 2,50)	Ostsee [Peenestrom], Verbindungslinie zwischen dem Oberfeuer Jahnkenort und dem Unterfeuer Pinnow

04/2008

¹ s. VO des BMVBS v. 18.03.2008 (BGBl. I S. 449) - Beleg 77 -

^{*)} Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
43	Pinnau	Südwestkante der Eisenbahnbrücke in Pinneberg	Elbe [Pagensander Nebenelbe]
44	Regen	(km 0,44)	Schleusenkanal Regensburg
45	Regnitz	270 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Hausen Main-Donau-Kanal 170 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Bamberg	Main-Donau-Kanal 150 m unterhalb des Wehres Neuses (Km 21,79) Main-Donau-Kanal
46	Rhein mit Lampertheimer Altrhein (von km 4,75 bis zum Rhein), Altrhein Stockstadt-Erfelden (von km 9,80 bis zum Rhein), Ginsheimer Altrhein (von km 1,50 bis zum Rhein)	deutsch-schweizerische Grenze bei Basel	deutsch-niederländische Grenze bei Millingen
47	Rhein-Herne-Kanal mit Verbindungskanal zur Ruhr	Ruhrorter Hafen, Einmündung des Beckens C (km 0,16)	Dortmund-Ems-Kanal, unterer Vorhafen des alten Hebewerks Henrichenburg
48	Rüdersdorfer Gewässer [Strausberger Mühlenfließ, Hohler See, Stolpgraben*], Kalksee, Flakensee, Dämeritzsee] mit Stichkanal Langerhanskanal [Kriensee*]	oberhalb der Abzweigung des Langerhanskanals (km 9,85)	Gosener Kanal
49	Ruhr	oberhalb der Schlossbrücke in Mülheim (km 12,21)	Rhein
50	Ryck	Ostkante der Steinbecker Brücke in Greifswald	Ostsee [Greifswalder Bodden], Verbindungslinie der Seekanten der Molenköpfe
51	Saale	Bad Dürrenberg (km 124,16)	Elbe
52	Saar	deutsch-französische Grenze bei Saargemünd	Mosel
53	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve [Spoykanal vom Hafen Kleve bis zum Unterwasser der Schleuse Brienen, Griethauser Altrhein vom Unterwasser der Schleuse Brienen bis zum Rhein]	Hafen Kleve (km 1,78)	Rhein
54	Schwinge	Nordkante der Salztorschleuse in Stade	Elbe
55	Spree-Oder-Wasserstraße [Untere Spree, Berliner Spree, Treptower Spree, Dahme (Langer See), Oder-Spree-Kanal, Fürstenwalder Spree] mit Ruhlebener Altarm, Landwehrkanal, Spreekanal, Rummelsburger See*], Müggelspree [Gr. Müggelsee] (von Köpenick bis km 11,85 und vom Unterwasser des Wehres Gr. Tränke (km 44,85) bis zur Spree-Oder-Wasserstraße), Wasserstraße Seddinsee und	Havel-Oder-Wasserstraße, Spandau	Oder

* Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Verzeichnis E

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
	Gosener Kanal, Neuhauser Speisekanal (bis zum Ende des unteren Schleusenvorhafens Neuhaus), Kl. Müllroser See (von der Schlaube bis zur Spree-Oder-Wasserstraße)		
56	Stör	Pegel Rensing	Elbe
57	Teltowkanal [Glienicke Lake, Griebnitzsee, Kleinmachower See] mit Griebnitzkanal [Stölpchensee, Pohlesee, Kl. Wannsee], Britzer Verbindungskanal (zur Spree)	Potsdamer Havel	Spree-Oder-Wasserstraße [Dahme]
58	Trave² [Kanaltrave, Untertrave] mit Nebenarm An der Lachswehr, Nebenarm Stadttrave, den beiden Altarmen an der Teerhofinsel, Dassower See, Pötenitzer Wiek	Elbe-Lübeck-Kanal, 71 m nordöstlich der Achse der Geniner Straßenbrücke	Ostsee [Lübecker Bucht], Verbindungslinie der Köpfe der Süderinnenmole und Norderaußenmole
59	Uecker	Südwestkante der Straßenbrücke in Ueckermünde	Ostsee [Stettiner Haff], Verbindungslinie der Seekanten der Molenköpfe
60	Untere Havel-Wasserstraße [Pichelsdorfer Havel (Pichelssee), Kladower Seestrecke, Jungfersee, Sacrow-Paretzer Kanal (Weißer See) Brandenburger Oberhavel (Trebelsee), Silokanal, Quenzsee, Plauer See] mit Gr. Wannsee, Potsdamer Havel [Tiefer See, Templiner See, Gr. und Kl. Zernsee] nebst Schwielowsee, Ketziner Havel, Brandenburger Stadtkanal, Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße (von der Ostkante der Pählbrücke bis zur Unteren Havel-Wasserstraße), Brandenburger Niederhavel, Breitlingsee und Mörserscher See, Rathenower Havel [Rathenower Stadtkanal], Mündungsstrecke Untere Havel (bis km 156,75)	Spreemündung, Spandau	Eilmündung des Havelberger Schleusenkanals in die Elbe
61	Warnow (ohne Nebenarm westlich der Badewieseninsel in Rostock)	Südkante der Eisenbahnbrücke Rostock - Stralsund	Ostsee [Unterwarnow], Verbindungslinie zwischen der nördlichen Böschungsunterkante auf der Landzunge zwischen Osthafen und Warnow (ungefähre Lage 54° 05' 41" N und 12° 09' 09" O) und der nordwestlichen Böschungsunterkante am östlichen Ende des Stadthafens Rostock (ungefähre Lage 54° 05' 47" N und 12° 09' 14" O)

² s. VO des BMVBS v. 29.06.2007 (BGBl. I S. 1241) - Beleg 76 -

^{*} Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserstraßen	Endpunkte der Wasserstraße	
62	Werra	Unterwasser der Staustufe „Letzter Heller“ (km 84,00)	Weser
63	Wesel-Datteln-Kanal	Rhein	Dortmund-Ems-Kanal, Datteln
64	Weser mit den Nebenarmen: Kleine Weser in Bremen (von der unterstromigen Kante der Wehranlage am Teerhof bis zur Weser), Westergate, Rekumer Loch, Rechter Nebenarm, Schweiburg	Zusammenfluss von Fulda und Werra	Nordsee, Verbindungsline zwischen dem Kirchturm von Langwarden und der Mündung des Arenschen Baches

*) Kursiv geschriebene Wasserstraßen sind Binnenwasserstraßen des Bundes nicht gemäß Art. 89 Abs. 1 GG, sondern erst gemäß VO des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524)

Verzeichnis F

Verzeichnis der sonstigen Binnenwasserstraßen des Bundes^{*)}

(Stand: Februar 2013)

IdNr	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße		WSD	Land
0510	Dortmund-Ems-Kanal mit Altkanal Ems-Hase-Kanal Hane- kenfähr (ehem. Hanekenkanal)	Abdämmung bei DEK-km 139,85	Altstrecke Hanekenfähr bei km 140,45 A	W	NI
0512	Altkanal Ems-Hase-Kanal Meppen (ehem. Alter Emskanal)	Abdämmung (km 164,75 H)	Hase (km 165,05 H)		NI
0601	Eider	Rendsburg (km 0,12)	oberhalb der Einmündung des Gieselaukanals (km 22,64)	N	SH
0735	Elbe mit Jeetzel	Nordwestkante der Drawehner- torbrücke in Hitzacker (km 0,00)	Elbe (km 0,82)	O	NI
1001	Elisabethfehnikanal (ehem. Hunte-Ems-Kanal)	Küstenkanal bei Kampe (km 0,04)	Sagter Ems (km 14,83)	W	NI
1101 1111 1112 1113	Ems	oberhalb der Eisenbahnbrücke südlich Rheine (km 44,77)	Dortmund-Ems-Kanal bei Gleesen (km 82,65)	W	NW NI
1201 1202	Ems-Jade-Kanal (delegiert an Niedersachsen)	Ostkante der Autobahnbrücke bei Sande (km 61,96)	Unterwasser der Schleuse Mariensiel (km 67,40)	NW	NI
1601 1603 bis 1606 1608 1609 1611 1612	Fulda	Mecklar (km 0,00)	Waldauer Kiesteich bei Kassel (km 76,78)	M	HE
1801	Hase	oberhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals in Meppen (km 165,02 H)	unterhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals (km 165,07 H)	W	NI
2491 2401 2402 2403	Lahn	Unterwasser des ehem. Wehres Badenburg oberhalb Gießen (km - 11,08)	Wetzlar (km 12,22)	SW	HE
2601	Schneller Graben	Unterwasser des Wehres im Schnellen Graben in Hannover (km 16,75)	Ihme (km 17,31)	M	NI
2601 2603 2605	Leine	Brückennachse des Wehres Herrenhausen (km 22,78)	oberhalb der Einmündung des Schleusenkanals Hademstorf der Aller (km 110,00)		NI
3691	Pinnau	Westkante der im Verlauf der Elmshorner Straße liegenden Straßenbrücke in Pinneberg (km - 0,36)	Nordostkante der Eisenbahnbrücke in Pinneberg (km - 0,01)	N	SH
4302	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve mit Griethauser Altrhein	1,45 km unterhalb der Achse des Straßendamms im Verlauf der Rheinstraße in Griethausen (km 1,45)	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (km 2,02)	W	NW
4501	Sorge	Südwestkante der im Verlauf der Bundesstraße 202 liegenden Straßenbrücke an der Sandschleuse (km 0,00)	Eider (km 5,92)	N	SH
5001 5003 bis 5012	Werra	Falken (km 0,78)	Unterwasser der Staustufe "Letzter Heller" (km 84,00)	M	TH HE NI

^{*)} Binnenwasserstraßen des Bundes gemäß Art. 89 Abs. 1 GG oder - mit kursiv geschriebener IdentNr - gemäß Verordnung des BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524), die nicht in der Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 5 und § 2 Abs. 2) des Bundeswasserstraßengesetzes i.d.F. v. 23.05.2007 aufgeführt sind

Verzeichnis F

IdNr	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße		WSD	Land
5301	Wümme	östlich der Franzosenbrücke in Borgfeld (km 0,00)	Lesum (km 18,53)	NW	HB NI
5501	Dahme-Wasserstraße mit	oberhalb der Einmündung der Teupitzer Gewässer (km 26,04)	Prieros (km 25,00)	O	BB
5502 bis 5508	Teupitzer Gewässer [Teupitzer See, Schweriner See, Zemminsee, Schulzensee, Gr. u. Kl. Moddersee, Klein Köriser See, Hölzerner See, Schmöldesee, Huschtesee]	Südwestende des Teupitzer Sees, Egsdorf (km 18,31)	Dahme-Wasserstraße (km 0,02)		BB
5519	Zernsdorfer Lanke	Kablower Ziegelei (km 3,07)	Dahme-Wasserstraße [Krüpelsee] (km 0,00)		BB
5522	Notte	Hafen Königs Wusterhausen (km 0,99)	Dahme-Wasserstraße, Niederlehme (km 0,00)		BB
5524	Wernsdorfer Seenkette [Wernsdorfer See nördlich Oder-Spree-Kanal]	(km 8,20)	Spree-Oder-Wasserstraße (Nordufer OSK) (km 6,32)		BB
5603	Elbe-Havel-Kanal mit Niegripper Altkanal (ehem. Ihlekanal) Pareyer Verbindungskanal (ehem. Plauer Kanal)	Elbe-Havel-Kanal (km 0,09)	Abdämmung (km 0,45)	O	ST
5607	nebst Baggerelbe	Abdämmung (km 2,02)	Liegestelle des WSA (km 0,31)		ST
5610	Bergzower Altkanal (ehem. Ihlekanal)	Unterhaupt der ehem. Schleuse (km 28,62)	Elbe-Havel-Kanal (km 30,04)		ST
5611	Altenplathower Altkanal (ehem. Plauer Kanal)	Elbe-Havel-Kanal (km 0,16)	Elbe-Havel-Kanal (km 2,10)		ST
5612	Roßdorfer Altkanal (ehem. Plauer Kanal)	(km 0,90)	Elbe-Havel-Kanal (km 6,75)		ST
5615	Wasserstraße Kl. Wendsee-Wusterwitzer See	Wusterwitz (km 3,93)	Elbe-Havel-Kanal [Gr. Wendsee] (km 0,50)		BB
5823 5824 5825	Havel-Oder-Wasserstraße mit Oranienburger Kanal	Havel-Oder-Wasserstraße, Pinnow (km 21,01)	Abzweigung des Gr. Wehrrams Sachsenhausen (km 29,99)	O	BB
5826 5829 5882	Friedrichsthaler Havel	Abzweigung des Gr. Wehrrams Sachsenhausen (km 29,99)	Mündung Schnelle Havel (km 33,42)		BB
5830	Malzer Kanal (bei Malz)	Mündung Schnelle Havel (km 33,42)	untere Trenndammspitze der ehem. Schleuse Malz (km 34,97)		BB
5835	Oranienburger Havel nebst	Oranienburger Kanal, Kanalkreuz (km 3,91)	(km 2,81)		BB
5837 5838	Gr. Wehrram Sachsenhausen	Friedrichsthaler Havel (km 1,28)	Oranienburger Havel (km 0,00)		BB

Verzeichnis F

IdNr	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße		WSD	Land
5844 5845 5846 5849 bis 5856 5878 5880	Finowkanal nebst	Havel-Oder-Wasserstraße, Zerpenschleuse (km 57,37)	Havel-Oder-Wasserstraße, Liepe (km 89,30)		BB
5848	Mäckerseekanal [Mäckersee]	Finowkanal (km 0,00)	Nordende des Mäckersees (km 1,58)		BB
5857	Werbelliner Gewässer [Werbellinkanal südlich Oder-Havel-Kanal]	Havel-Oder-Wasserstraße (Südufer OHK) (km 3,15)	(km 2,73)		BB
6002 6003	Müritz-Havel-Wasserstraße mit Bolter Kanal	Müritz-Elde-Wasserstraße [Müritz] (km 0,00)	Oberwasser der ehem. Schleuse Bolt (km 1,97)	O	MV
6004 6006	Mirower See	Südwestende (km 3,53)	Müritz-Havel-Wasserstraße (km 0,00)		MV
6013 6021 6023 6024 6025	Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee, Schlabornsee, Gr. Rheinsberger See, Grienericksee] nebst	unteres Ende des Wolfsbrucher Kanals (km 3,98)	Südende des Grienericksees, Rheinsberg (km 13,25)		BB
6016	Gr. Prebelowsee	Nordende (km 0,72)	Rheinsberger Gewässer (km 0,00)		BB
6017 bis 6020 6035 6036 6022	Zechliner Gewässer [Schwarzer See, Gr. Zechliner See, Zootzensee, Zootzen- kanal]	Südwestende des Schwarzen Sees, Flecken Zechlin (km 8,49)	Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee] (km 0,00)		BB
6022	Dollgowsee [Dollgowkanal]	Südende (km 2,98)	Rheinsberger Gewässer [Schlabornsee] (km 0,00)		BB
6026	Gr. Pälitzsee Südwestteil	Adamswalde (km 4,49)	Müritz-Havel-Wasserstraße [Gr. Pälitzsee Nordteil] (km 0,00)		MV
6104 6105	Obere Havel-Wasserstraße mit Quassower Havel [Gr. Labussee]	Unterwasser der Schleuse Zwenzow (km 92,09)	Obere Havel-Wasserstraße [Woblitzsee] (km 87,23)	O	MV
6107	Wangnitzsee Westteil	Wangnitzsee Ostteil (km 0,40)	Obere-Havel-Wasserstraße (km 0,00)		MV
6202	Oder mit Lausitzer Neiße, Mündungsstrecke	(km 0,45)	Oder bei Ratzdorf (km 0,04)	O	BB
6301	Rüdersdorfer Gewässer [Strausberger Mühlenfließ] mit	Tasdorf (km 10,48)	oberhalb der Abzweigung des Langerhanskanals (km 9,85)	O	BB
6308 6309	Löcknitz [Möllensee, Peetzsee, Werlsee]	Ostende des Möllensees (km 10,64)	Rüdersdorfer Gewässer [Flakensee] (km 0,03)		BB
6527	Spree-Oder-Wasserstraße mit Gr. Krampe	Nordende, Müggelheim (km 3,26)	Spree-Oder-Wasserstraße [Dahme] (km 0,00)	O	BE
6532	Gosener Graben	Seddinsee (km 0,00)	Gosener Kanal (km 3,32)		BE

Verzeichnis F

IdNr	Bezeichnung der Wasserstraße	Endpunkte der Wasserstraße		WSD	Land
6553	Drahendorfer Spree, Mündungsstrecke	(km 0,38)	Spree-Oder-Wasserstraße [Fürstenwalder Spree] (km 0,00)		BB
6564	Brieskower Kanal (ehem. Friedrich-Wilhelm-Kanal)	Altstrecke Schlaubehammer Ost der Spree-Oder-Wasserstraße [Oder-Spree-Kanal] (km 0,06)	Abdämmung westlich der ehem. Schleuse Schlaubehammer (km 0,55)		BB
6603	Teltowkanal mit Zehlendorfer Stichkanal	Teltowkanal (km 0,00)	Nordostende (km 1,00)	O	BE
6716	Untere Havel-Wasserstraße mit Potsdamer Havel nebst Petziensee	Potsdamer Havel [Templiner See] (km 0,00)	Wentorfgaben (km 1,05)	O	BB
6718	Glindowsee	Nordwestende, Glindow (km 4,57)	Potsdamer Havel (km 0,53)		BB
6719					BB
6721	Wublitz [Schlänitzsee ohne Fahrwasser des Sacrow-Paretzer Kanals]	160 m südöstlich der Achse des Autobahndammes bei Uetz (km 8,65)	Verbindungsline im Schlänitzsee zwischen den Köpfen der nördlichen Seitendämme des Sacrow-Paretzer Kanals (km 6,39)		BB
6723					BB
6724	Nedlitzer Alte Fahrt nebst	Untere Havel-Wasserstraße [Jungfernsee] (km 20,18)	Untere Havel-Wasserstraße [Weißer See] (km 21,23)		BB
6725					BB
6726	Lehnitzsee und Krampnitzsee	Nordende, Krampnitz (km 2,51)	Untere Havel-Wasserstraße [Nedlitzer Alte Fahrt] (km 0,06)		BB
6767					BB
6768	Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße	Ostende des Riewendsees, Klinkgraben (km 21,80)	Ostkante der Pählbrücke (km 7,44)		BB
6835	Hohennauener Wasserstraße [Ferchesarer See, Hohennauener See, Hohennauener Kanal]	Nordostende des Ferchesarer Sees, Ferchesar (km 10,40)	Untere Havel-Wasserstraße (km 0,00)		BB
6901	Saale-Leipzig-Kanal (ehem. Elster-Saale-Kanal)	Sicherheitstor West (km 7,74)	Hafen Leipzig (km 18,93)	O	ST SN

fett geschriebene Endpunkte = Anschluss an einen Abschnitt einer BWaStr nach dem WaStrG

Dazu gehören auch alle Gewässerteile,

1. die
 - a) mit der Bundeswasserstraße in ihrem Erscheinungsbild als natürliche Einheit anzusehen sind,
 - b) mit der Bundeswasserstraße durch einen Wasserzu- oder -abfluss in Verbindung stehen,
 - c) einen Schiffsverkehr mit der Bundeswasserstraße zulassen und
 - d) im Eigentum des Bundes stehen;
2. die funktional zu Schleusen oder Wehren gehören.

Liste 1	Wasserläufe, die vor dem 1. April 1921 ¹ ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind.....	1 Blatt
Liste 2.1	Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ² ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind.....	5 Blätter
Liste 2.2	Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ³ - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind [für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2].....	6 Blätter
Liste 3.1	Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil ihren Charakter als Reichswasserstraße verloren haben.....	4 Blätter
Liste 3.2	Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben.....	5 Blätter
Liste 3.3	Wasserläufe, die nach dem 3. Oktober 1990 ⁴ als ehemalige Reichswasserstraßen im Beitrittsgebiet ganz oder zum Teil nicht Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, weil sie am 01.10.1989 von den Wasserwirtschaftsbehörden der DDR verwaltet und bis zum 25.12.1993 nicht von der WSV übernommen wurden und deshalb eine Rückübertragung ausgeschlossen ist nach § 16 i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 VZOG (Art. 16 Nr. 15 RegVBG vom 20.12.1993).....	4 Blätter
Liste 4	Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet ab dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen ganz oder zum Teil nicht mehr als Binnenwasserstraße, sondern als See-wasserstraße gelten/galten.....	3 Blätter
Liste 5.1	Wasserläufe, die im Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, jedoch mit dem Inkrafttreten des WaStrG am 10. April 1968 ganz oder zum Teil nicht in das Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes aufgenommen wurden: so genannte sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes	4 Blätter
Liste 5.2	Wasserläufe, die in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, da sie nicht durch die Verordnung vom 13. November 1990 in die Anlage zum WaStrG aufgenommen wurden [Verz. C], aber auch nicht unter das Registerverfahrenbeschleunigungsgesetz vom 20. Dezember 1993 fielen [Liste3.3].....	5 Blätter
Liste 5.3	Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet durch das WaStrG-ÄndG vom 06. Juli 1998 aus der Anlage zum WaStrG ganz oder zum Teil herausgenommen wurden und insoweit sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind.....	4 Blätter
Liste 6	Häfen als Zubehör zu Binnenwasserstraßen des Bundes nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 WaStrG, die ihren Charakter als Zubehör verloren haben.....	1 Blatt

Anmerkung: Die Listen 1 bis 3.3 und 6 sind zeitlich geordnet, bei gleichem Zeitpunkt alphabetisch, die Listen 5.1 bis 5.3 nach Identnummern.
Dortmund-Ems-Kanal = Bezeichnung des übergeordneten Wasserlaufs

¹ Inkrafttreten des Staatsvertrages, betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich

² Ende des Zweiten Weltkrieges

³ Inkrafttreten des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland

⁴ Vollendung der staatlichen Einheit Deutschlands

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

1 Wasserläufe, die **vor** dem 1. April 1921 ganz oder zum Teil **Reichswasserstraße** geworden sind

Ident Nr	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3400	Nord-Ostsee-Kanal (1895 - 1948 Kaiser-Wilhelm-Kanal) [Audorfer See, Schirnauser See] insbesondere mit	Elbe, Verbindungslinie zwischen den Molenköpfen in Brunsbüttel	Ostsee [Kieler Förde], Verbindungslinie zwischen den Einfahrtsfeuern in Kiel-Holtenau	1895	1887 – 1895 vom Reich als Nord-Ostsee-Kanal gebaut	1	N	SH
3403	Obereidersee mit Enge,			31.05. 1939	bis dahin Bestandteil der Eider s. Liste 5.1 u. 3.2 Pr. Gesetzsammlung 1939 S. 74	b3	N	SH
3405 3406 3407	Borgstedter See mit Enge, Flemhuder See und Stichkanal Achterwehrrer Schifffahrtskanal			Kaiser-Wilhelm-Kanal / Nord-Ostsee-Kanal	Achterwehr (km 3,115)	1914	ausgebauter Ringkanal	2
1201	Ems-Jade-Kanal (auf oldenburgischem Gebiet)	preußisch-oldenburgische Landesgrenze heute: Ostkante der Autobahnbrücke bei Sande (km 61,96)	Eisenbahnbrücke bei Mariensiel (km 66,10)	01.10. 1919	Erlass RVM u. pr. Min. f. öffentl. Arbeiten v. 03.10.1919	c 2a	NW	NI
		Mariensiel Straßendrehbrücke (km 66,10)	Unterwasser der Schleuse Mariensiel (km 67,40)	12.01. 1926	Erlass RVM v. 05.12.1925 (delegiert an Niedersachsen) s. Liste 5.1			

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0510	-	Dortmund-Ems-Kanal Altkanal Ems-Hase-Kanal Hanekenfähr	Abdämmung bei DEK-km 139,85	Altstrecke Hanekenfähr bei km 140,45 A	01.04. 1921	Reststrecken des ehem. Hanekenkanals/Emskanals, die nicht Dortmund-Ems-Kanal geworden sind (im Staatsvertrag 1921 nicht eigens aufgeführte Bestandteile des DEK) s. Liste 5.1	e124 3	W	NI
0512	-	Altkanal Ems-Hase-Kanal Meppen	Abdämmung (km 164,75 H)	Hase (km 165,95 H)			W	NI	
6691 6601	58	Teltowkanal [Glienicke Lake, Griebnitzsee, Kleinmachnower See] mit	(Potsdamer) Havel	(SOW) Dahme	01.04. 1921	Vertrag Reich-Kreis Teltow v. 11.04.1924	4	O	BE BB
6602	58	Prinz-Friedrich-Leopold-Kanal (ab 16.05.1951/30.03.1992: Griebnitzkanal),	Teltowkanal	(UHW) Gr. Wannsee		DDR-MinBI Nr. 14 v. 16.05.1951 Erlass BMV v. 30.03.1992	A.4 5	O	BE
6603 6604	- 58	Zehlendorfer Stichkanal und Verbindungskanal Britz-Kanne (ab 10.12.1938: Britzer Zweigkanal, ab 30.03.1992: Britzer Verbindungskanal)	Teltowkanal Teltowkanal	(km 1,00) (SOW) Treptower Spree		s. Liste 5.2	O O	BE BE	
8501 8030	-	Unterwarnow	Unterhaupt Schleuse am Mühlendamm in Rostock	Mündung in die Ostsee	01.04. 1921	von Stadt Rostock, Gesetz v. 13.03.1931 (RGBl. II S. 39) s. Liste 4	6	N	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5857	20	Havel-Oder-Wasserstraße , Werbelliner Gewässer Werbellinkanal	Finowkanal	Hohenzollernkanal / Oder-Havel-Kanal	1922	von Preußen, Erlass RVM v. 25.04.1922 s. Liste 3.2	b4E	O	BB
3101	33	Ems-Weser-Elbe-Kanal /Mittellandkanal mit	Hannover	Peine	1928	Neubau, Inbetriebnahme	e406	M	NI
3113	33	Zweigkanal nach (ab 10.07.1998: Stichkanal) Hildesheim	Mittellandkanal	(km 14,62)		Pr. Gesetzsmg. 1939 S. 74 s. Liste 3.2	b3 e407 Verz. D	M	NI
4800	59	Untere Trave insbesondere mit Dassower See und Pötenitzer Wiek	Geniner Straßenbrücke	Ostsee [Lübecker Bucht], Verbindungsline der Köpfe der Süderinnenmole und Norderaußenmole	01.04. 1934	von Stadt Lübeck, Erlass RVM v. 28.03.1934 Pr. Gesetzsmg. 1939 S. 70/73 s. Liste 3.2	7 b3 e254	N	SH
4811									
4812									
0735	-	Elbe Jeetzel	Nordwestkante der Drawehnertorbrücke in Hitzacker (km 0,00)	Elbe (km 0,82)	11.09. 1934	von Preußen Grundbucheintrag s. Liste 5.1	8	O	NI
2301	25	Küstenkanal	Landesgrenze Oldenburg bei Kampe	Dortmund-Ems-Kanal [Ems] bei Dörpen	28.09. 1935	Neubau, Inbetriebnahme	e428	W	NI
6528	56	Spree-Oder-Wasserstraße Gosener Kanal	Seddinsee	Rüdersdorfer Gewässer [Dämeritzsee]	Jan. 1936	Neubau, Inbetriebnahme (RVkBl. A 1936 S. 31) Pr. Gesetzsmg. 1936 S. 110	e221 A.8 b2	O	BE

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6001	37	Müritz-Havel-Wasserstraße Mirower Kanal	Müritz-Elde-Wasserstraße	Eisenbahnbrücke Mirow	1936	Neubau, Inbetriebnahme	e216 A.6	O	MV
1701	18	Gieselaukanal	Kaiser-Wilhelm-Kanal / Nord-Ostsee-Kanal	Eider	23.08. 1937	Neubau, Inbetriebnahme (RVkBl. A 1938 S. 191)	2 A.9	N	SH
3101	33	Ems-Weser-Elbe-Kanal / Mittellandkanal mit	Peine	Elbe	30.10. 1938	Neubau, Inbetriebnahme (RVkBl. A 1938 S. 191) Pr. Gesetzsmg. 1939 S. 74	e407 A.9 9 b3 Verz. D	M O O	NI ST ST
3115	33	Abstiegskanal Rothensee (ab 10.07.1998: Rothenseer Verbindungskanal)	Mittellandkanal	Elbe					
5601 5602	9	Elbe-Havel-Kanal [Niegripper Verbindungskanal]	Elbe bei km 343,58	(UHW) Havel [Wendsee]	1938	Neubau, Inbetriebnahme (ohne ausgebaute Teile des Ihlekanals und des Plauer Kanals) (RVkBl. A 1938 S. 191)	d187 A.9	O	ST BB
8040	-	Saaler Bodden und Ribnitzer Binnensee (mecklenburgischer Teil)	Recknitzmündung	Bodden	01.04. 1939	von Mecklenburg, Erlass RVM v. 27.05.1940 (RVkBl. A 1940 S. 178) s. Liste 4	10	N	MV
6901	-	Elster-Saale-Kanal (ab 24.03.1999: Saale-Leipzig-Kanal)	Sicherheitstor West (km 7,74)	Hafen Leipzig (km 18,93)	1939 Flutung	Neubau 1933 – 1943 unvollendet Erlass BMV v. 24.03.1999 s. Liste 5.2	11	O	ST SN

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4100	51	Ruhr	Rhein-Herne-Kanal (Verbindungskanal zur Ruhr)	Mülheim/Ruhr	01.04. 1940	von Stadt Mülheim, Erlass RVM v. 25.04.1940 (RVkBl. A 1940 S. 115)	c 12	W	NW
0513	-	Dortmund-Ems-Kanal Seitenkanal Gleesen - Papenburg	geflutete Teilstrecken			Neubau 1937 – 1941, unvollendet nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 WaStrG-ÄndG v. 06.07.1998: Nebengewässer¹ s. Liste 2.2 IdNr. 2302	c	W	NI
-	-	Donau, Obere	Ulm (km 0)	Kelheim (km 173,4)	01.08. 1941	von Bayern und Württemberg, Bekanntmachung RVM v. 26.07.1941 (RMBl. 1941 S. 217) s. Liste 3.2	c 13	-	BY BW
3114	33	Mittellandkanal Zweigkanal nach (ab 10.07.1998: Stichkanal) Salzgitter	Mittellandkanal	(km 17,96)	1941	Neubau, Inbetriebnahme (in der Planung: Stichkanal nach Bleckenstedt- Hallendorf)	e407 Verz. D	M	NI

¹ s. VV-WSV 11 02 Teil II 0.4.6

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil Reichswasserstraße geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3801	47	Regnitz: - rechter Regnitzarm	Buger Wehr	Ende schiffbare Regnitz oberhalb Bamberg	01.04. 1942	von Bayern, Bekanntmachung GenInsp. Wasser u. Energie v. 07.03.1942 (RVkBl. A 1942 S. 45)	c	S	BY
3802		- südlicher Regnitzarm	(km 5,645)	(km 5,110)			14		
2901	31	Main	(km 396,50) (heute: km 387,69)	(km 392,81) (heute: km 384,00)	01.04. 1942	wie Regnitz	c 14	S	BY
2492	-	Lahn, Obere (oberhalb Gießen)	Untwasser Wehr Badenburg (hess. km 11,075, heute: km -11,075)	10 m unterhalb der Wieseckmündung (in Gießen) (hess. km 4,43, heute: km -4,43)	01.04. 1942	von Preußen und Hessen, Bekanntmachung Gen.Insp. Wasser u. Energie v. 13.03.1942 (RVkBl. A 1942 S. 52) s. Liste 5.1	c	S W	HE

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.2 Wasserläufe, die **nach** dem 23. Mai 1949 - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende **Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind
[für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2]

Ident Nr	lfd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3000	32	Main-Donau-Kanal	Bamberg	Hausen (km 32,00)	01.03.1968	Bekanntmachung BMV v. 06.05.1968 (BGBl. II S. 470)	16	S	BY
3000	32	Main-Donau-Kanal	Hausen (km 32,00)	Unterpwasser Schleuse Kriegenbrunn (km 48,00)	30.10.1970	Bekanntmachung BMV v. 23.10.1970 (BGBl. I S. 1500)	17	S	BY
3000	32	Main-Donau-Kanal	Unterpwasser Schleuse Kriegenbrunn (km 48,00)	Lände Fürth (km 55,50)	01.06.1972	Bekanntmachung BMV v. 18.04.1972 (BGBl. I S. 709)	18	S	BY
3000	32	Main-Donau-Kanal	Lände Fürth (km 55,50)	Hafen Nürnberg (km 72,40)	23.09.1972	Bekanntmachung BMV v. 29.08.1972 (BGBl. I S. 1662)	19	S	BY
0901	11	Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal (bei Edesbüttel)	Elbe (bei Artlenburg)	15.06.1976	Neubau, Inbetriebnahme	e422	M	NI
2302	25	Küstenkanal Stichkanal Dörpen	Küstenkanal (SGP-km 65,37)	(SGP-km 64,47)	11.02.1984	Teilstrecke Seitenkanal Gleesen – Papenburg s. Liste 2.1 IdNr 0513 Verordnung BMV v. 02.02.1984 (BGBl. I S. 209)	20	W	NI

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.2 Wasserläufe, die **nach** dem 23. Mai 1949 - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende **Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind [für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2]

Ident Nr	lfd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3000	32	Main-Donau-Kanal	Hafen Nürnberg (km 72,11)	Roth (km 93,80)	21.12.1986	Verordnung BMV v. 10.12.1986 (BGBl. I S. 2454)	21	S	BY
3701	46	Regen in Regensburg	(km 0,435)	Donau (Donau-Nordarm)	21.12.1986	Verordnung BMV v. 10.12.1986 (BGBl. I S. 2454)	21	S	BY
3000	32	Main-Donau-Kanal [Altmühl]	Riedenburg (km 153,700)	Donau	22.03.1989	Verordnung BMV v. 14.03.1989 (BGBl. I S. 483)	22	S	BY
5402	2	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal Fahrt zum Westhafen (ab 10.07.1998: Westhafen-Verbindungskanal)	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal	Westhafenkanal	03.10.1990	Verordnung BMV v. 13.11.1990 (BGBl. I S. 2524) Neubau 1956 ?	Verz. C, D	O	BE
5403	64	Westhafenkanal (Westteil)	(SOW) Spree	Charlottenburger Verbindungskanal bei km 1,65	03.10.1990	w. IdNr 5402 Neubau, Inbetriebnahme 15.08.1956	e227 A.1	O	BE
5501	3	Dahme-Wasserstraße	oberhalb der Einmündung der Teupitzer Gewässer (km 26,04)	Einmündung der Storkower Gewässer, Prieros (km 25,00)	03.10.1990 bis 10.07.1998	w. IdNr 5402 Anschlussstrecke zu den Teupitzer Gewässern s. Liste 5.3		O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.2 Wasserläufe, die **nach** dem 23. Mai 1949 - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende **Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind [für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2]

Ident Nr	lfd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5502	3	Dahme-Wasserstraße Teupitzer Gewässer	(km 18,30)	Dahme-Wasserstraße	03.10.1990 bis 10.07.1998	w. IdNr 5402 s. Liste 5.3	b4	O	BB
5522	3	Notte	(km 0,99)	Dahme-Wasserstraße	03.10.1990 bis 10.07.1998	w. IdNr 5402 s. Liste 5.3.	b4	O	BB
5701	19	Havelkanal	Havel-Oder-Wasserstraße	Untere Havel-Wasserstraße	03.10.1990	w. IdNr 5402 Neubau, Inbetriebnahme 28.06.1952	d200	O	BB
5818	20	Havel-Oder-Wasserstraße Veltener Stichkanal	Havel-Oder-Wasserstraße	Velten	03.10.1990	w. IdNr 5402 vorher: Eigentum Stadt Velten, Auftragsverwaltung WSA Eberswalde (?),	a144	O	BB
5926	36	Müritz-Elde-Wasserstraße Stör-Wasserstraße	(km 44,70)	(km 0,30)	03.10.1990	w. IdNr 5402	23	O	MV
5929	36	mit Ziegelsee	(km 30,34)	(km 25,29)				O	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.2 Wasserläufe, die **nach** dem 23. Mai 1949 - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende **Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind [für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2]

Ident Nr	lfd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6013 6016 6021 6023 bis 6025	37	Müritz-Havel-Wasserstraße Rheinsberger Gewässer (ohne Mehltitzsee, Bikowsee und –kanal) mit	(unterhalb der) Prebelowbrücke (unteres Ende Schleusenkanal Wolfsbruch)	(Südende) Grienericksee	03.10. 1990 bis 10.07. 1998	w. IdNr 5402 s. Liste 3.1 s. Liste 5.3	b4	O	BB
6017 bis 6020	37	Zechliner Gewässer und	(Südwestende) Schwarzer See	Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee]	bis 10.07. 1998	s. Liste 3.1 s. Liste 5.3	b4	O	BB
6022	37	Dollgowsee (und -kanal)	Südende	Rheinsberger Gewässer [Schlabornsee]	bis 10.07. 1998	s. Liste 3.1 s. Liste 5.3.	b4	O	BB
6104 6105	40	Obere Havel-Wasserstraße Gr. Labussee	Unterwasser Schleuse Zwenzow	Quassower Havel	03.10. 1990 bis 10.07. 1998	w. IdNr 5402 s. Liste 5.3		O	MV
6301 6304	50	Rüdersdorfer Gewässer [Strausberger Mühlenfließ, Hohler See, Stolpgraben] mit	Südwestende Stienitzsee	Ostende Stolpgraben	03.10. 1990	w. IdNr 5402 s. Liste 3.1 u. 3.2 s. Liste 5.3		O	BB
6302 6303	50	Langerhanskanal [Kriensee]						O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.2 Wasserläufe, die **nach** dem 23. Mai 1949 - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende **Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind
[für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2]

Ident Nr	lfd.Nr. VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6510	56	Spree-Oder-Wasserstraße Rummelsburger See	(km 1,57)	Spree-Oder-Wasserstraße [Treptower Spree]	03.10.1990	w. IdNr 5402 s. Liste 3.1	b4	O	BE
6835	60	Untere Havel-Wasserstraße Hohennauener Wasserstraße	(km 10,40)	Untere Havel-Wasserstraße	03.10.1990 bis 10.07.1998	w. IdNr. 5402 s. Liste 5.3	b4	O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

2.2 Wasserläufe, die **nach** dem 23. Mai 1949 - neben den in Verz. B und C aufgeführten ehemaligen Reichswasserstraßen - ganz oder zum Teil dem allgemeinen Verkehr dienende **Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind [für die ehemaligen Reichswasserstraßen als sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes s. Liste 5.1 und 5.2]

Ident Nr	lfd.Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	w s d	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3000	WaStrG 1.ÄndG 1998 32	Main-Donau-Kanal [Altmühl]	Roth (km 93,80) Dietfurt (km 136,600)	Bachhausen (km 114,700) Riedenburg (km 153,700)	01.04. 1991	Verordnung BMV v. 23.01.1991 (BGBl. I S. 284)	24	S	BY
3000	32	Main-Donau-Kanal	Bachhausen (km 114,700)	Dietfurt (km 136,600)	01.07. 1992	Verordnung BMV v. 24.04.1992 (BGBl. I S. 986)	25	S	BY
0201	2	Altmühl	90 m oberhalb der Brückenachse des Wehres Dietfurt	Main-Donau-Kanal bei Dietfurt	01.07. 1992	Verordnung BMV v. 24.04.1992 (BGBl. I S. 986)	25	S	BY
3102	33	Mittellandkanal Stichkanal Ibbenbüren	Mittellandkanal	(km 1,11)	10.07. 1998	östl. Teil Erste (Alte) Fahrt Hörstel (BGBl. I 1998 S. 1786)	Verz. D e414	M	NI
3101	WaStrG 2.ÄndG 2005 33	Mittellandkanal mit	Elbe, Westufer	Elbe-Havel-Kanal (Unterwasser Schleuse Hohenwarthe)	10.10. 2003	Neubau, Inbetriebnahme	26	O	ST
3119	33	Rothenseer Verbindungskanal mit Schiffsschleuse (zur Elbe)	Mittellandkanal	Erste Fahrt Rothensee				O	ST

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Reichswasserstraße verloren haben**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	23	Untere Havel-Wasserstraße Stößensee an der Kladower Seestrecke			01.04. 1921	kein Übergang auf das Reich Erlass RVM v. 27.01.1922	b4E	O	BE
-	104	Ems Papenburger Sielkanal	Bahnhofsbrücke in Papenburg	Emsfluß	01.04. 1921	bei der Stadt Papenburg verblieben, Bekanntmachung RVM v. 18.02.1940 (RVkBl. A S. 75)	b4E c 27	NW	NI
6301 6304	107	Rüdersdorfer Gewässer Hohle See, Stolpgraben	Hohler See	(Ostende) Stolpgraben	1923	an Preußen zurück Erlass RVM v. 23.10.1923 s. Liste 2.2	b4E	O	BB
-	108	Untere Havel-Wasserstraße Fahrlander See am Sacrow-Paretzer Kanal			1923	an Preußen zurück Erlass RVM v. 23.10.1923	b4E	O	BB
6510	70	Spree-Oder-Wasserstraße Rummelsburger See	(km 1,57)	(Spree-Oder-Wasserstraße [Treptower Spree])	1923	keine RWaStr, Erlass RVM v. 01.11.1923 s. Liste 2.2	b4E	O	BE
-	112	Dortmund-Ems-Kanal Verbindungskanal zum Dortmund-Ems-Kanal	Emder Vorflutkanal / Ems- Jade-Kanal	Dortmund-Ems-Kanal / Ems-Seitenkanal	1924	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 25.01.1924	b4E c	NW	NI

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Reichswasserstraße verloren haben**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6013 6016 6021 6023 bis 6025	58	Müritz-Havel-Wasserstraße Rheinsberger Gewässer [Grienericksee, Rheinsberger Kanal, Gr. Rheinsberger See, Schlaborntkanal und -see nebst Mehltitzsee, Hüttenkanal, Tietzowsee, Prebelowkanal, Prebelowsee]	(unterhalb der) Prebelowbrücke	(Südende) Grienericksee	1924	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 23.08.1924 s. Liste 2.2	b4E	O	BB
6022 -		mit Dollgowsee und –kanal sowie Bikowsee und –kanal	(Südende)	(Rheinsberger Gewässer [Schlabornsee])		s. Liste 2.2	b4E	O	BB
6017 bis 6020	88	Müritz-Havel-Wasserstraße, Rheinsberger Gewässer Zechliner Gewässer [Schwarzer See, Zechliner Kanal, Gr. Zechliner See, Repenter Kanal, Zootzensee und -kanal]	(Südwestende) Schwarzer See	Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee]	1924	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 30.08.1924 s. Liste 2.2	b4E	O	BB
-	84 142	Weser Alte Weser bei Geestemünde			1925	an Preußen und Bremen zurück, Erlass RVM v. 29.06.1925	c	NW	NI HB
-	54	Recknitz	1,06 km unterhalb der Brücke in der Chaussee Marlow – Plennin	Einmündung in den Saaler Bodden [Ribnitzer Binnensee]	1925	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 21.11.1925	b4E	N	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Reichswasserstraße verloren haben**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	57	Rhein Rheinberger Altrhein (Rheinberger Kanal)	Brücke an der Mündung des Moersbaches	Rhein	1926	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 15.02.1926	c	W	NW
-	61	Ruhr	Wittener Ruhrschlagd	Mülheim	1927	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 27.03.1927	b4E c	W	NW
-	44	Norder Außentief	Norder Siel	Leybucht	1927	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 20.06.1927 Pr. Gesetzesmlg. 1936 S. 110	c b2	NW	NI
-	77	Ücker / Uecker	Straßenbrücke zu Pasewalk	km 18, etwa 400 m oberhalb der Schiffahrtsschleuse bei Torgelow	1927	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 11.10.1927 s. Liste 3.3	b4E	N	MV
-	75	Obere Havel-Wasserstraße, Templiner Gewässer Labüskesee	(Ostende Labüskesee)	(Labüskekanal)	1928	Verzicht zu Gunsten Privateigentümer, Erlass RVM v. 23.05.1928	b4E	O	BB
-	89	Berliner Kanäle Luisenstädtischer Kanal	Landwehrkanal	Spree	08.11.1928	1926/1927 verfüllt, Bundesarchiv R5/4062 S. 64 Pr. Gesetzesmlg. 1936 S. 110	e b2	O	BE
-	66	Schwentine, Untere	Mühlendamm bei der Baltischen Mühle	Ostsee	1931	an Stadt Kiel, Erlass RVM v. 21.07.1931 (Quelle b4E), v. 20.08.1930 (Quelle c)	b4E c	N	SH

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.1 Wasserläufe, die nach dem 1. April 1921 bis zum 8. Mai 1945 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Reichswasserstraße verloren haben**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	86	Wittmunder Tief	Karolinensiel	Nordsee, Verbindungslinie der Seekante des Molenkopfes (westliches Ufer) und der Seekante des östlichen Ufers	1933	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 09.01.1933 Pr. Gesetzsmg. 1936 S. 110	c b2	NW	NI
-	47	Oldersumer Sieltief	Fehntjer Tief	Emsfluß	1935	an Preußen zurück, Erlass RuPrVM v. 06.09.1935	b4E c	NW	NI
-	48	Oste	Südliche Dorfgrenze von Mintenburg	Mühlenwehr in Bremervörde	01.04.1938	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 04.11.1937	b4E c	N	NI
-	134	Peene	Malchin (km 0,00)	km 2,50 (Stadtgrenze Malchin)	vor 1939	an Mecklenburg-Schwerin	28	N	MV
-	53	Randow	Straßenbrücke zu Eggesin	Ücker	vor 1939	an Preußen zurück	b4	N	MV
-	10	Elbe Köhlfleth einschl. Kleine Elbe (mit Bullerinne) und Finkenwärder Aue			01.01.1939	an Hansestadt Hamburg, VO RVM v. 31.12.1938 (RGBl. I 1939 S. 3)	b4E c 29	N	HH
-	76	Trave, Obere	Unterhalb der Fußgängerbrücke in Oldesloe	Elbe-Lübeck-Kanal	01.04.1941	an Preußen zurück, Erlass RVM v. 03.06.1941	c 30	N	SH

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.2 Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	Liste 2.1	Donau, Obere	Ulm (km 0)	Kelheim (km 173,4)	1946	verwaltet vom Freistaat Bayern, Vfg. ByStMI v. 24.09.1946,	c	-	BY
-	119	Ludwigs-Donau-Main-Kanal mit den dazu gehörigen Teilen der Regnitz und der Altmühl	Bamberg	Kelheim	24.05.1949	Übergang auf den Freistaat Bayern, § 5 WaStrVermG v. 21.05.1951 (BGBl. I S. 353)	c 31	S	BY
-	Liste 2.1	Havel-Oder-Wasserstraße , Werbelliner Gewässer Werbellinkanal	Finowkanal (km 0,00)	(km 2,73)	1956	1940 nicht mehr schiffbar z.T. verfüllt, Eigentum Gemeinden Marienwerder und Ruhlsdorf	32	O	BB
-	145	Ochtum, Mündungsstrecke (Land Bremen)			zwischen 1953 u. 1978	durch Ausbau Bestandteil der Weser geworden	33	NW	HB
-	10 129	Elbe Nebenarm Alte Süderelbe			25.11.1964	Übergang auf das Land Hamburg, Staatsvertrag v. 12./22.02.1963 (BGBl. II 1964 S. 721 und 1965 S. 36)	34	N	HH
-	65	Saar Altarm	Fechingerbach (saarl. km 2,820)	Scheidterbach (saarl. km 3,115)	01.11.1972	Übergang auf das Saarland, VO BMV v. 17.01.1972 (BGBl. I S. 77)	35	SW	SL

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.2 Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	67	Schwinge, Obere	Abzweigung des alten Schwingebetts bei der Horster Ziegelei	Fußgängerbrücke unterhalb der Guldernsternbastion in Stade	nach 1975, vor 1994	an Stadt Stade zurück	36	N	NI
- - - - - -	10	Elbe Nebenarme Krautsander Binnenelbe, Gauensieker Süderelbe, Barnkruger Süderelbe, (einschl. Barnkruger Loch) Ruthenstrom, Wischhafener Süderelbe, Borsteler Binnenelbe	Mündung des Asseler Fleets Gauensieker Kanal	(km 3,75) (km 8,0)	10.12. 1978	Übergang auf das Land Niedersachsen, VO BMV v. 06.12.1978 (BGBl. I S. 1946)	37	N	NI
-	142	Weser Nebenarm Kleine Weser in Bremen	Absperrdamm am Deichschartweg	unterstromige Kante des Wehres am Teerhof	02.02. 1979	Übergang auf das Land Bremen, VO BMV v. 17.01.1979 (BGBl. I S. 113)	38	NW	HB
-	10	Elbe Reiherstieg (bei Harburg-Wilhelmsburg)			01.11. 1980	Übergang auf das Land Hamburg, VO BMV v. 30.09.1980 (BGBl. I S. 1929)	39	N	HH
-	80	Wedeler Au	Wassermühle zu Wedel	Elbe	01.11. 1982	Übergang auf die Stadt Wedel, Übereignungsvertrag v. 28.10.1982	40	N	SH

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.2 Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2201	28	Krückau	Wassermühle zu Elmshorn	Südwestkante der im Verlauf der Straße Wedenkamp liegenden Straßenbrücke in Elmshorn	01.03.1990	Übergang auf die Stadt Elmshorn, VO BMV v. 09.02.1990 (BGBl. I S. 222)	41	N	SH
4401	67	Schwinge, Obere	Fußgängerbrücke unterhalb der Güldensternbastion in Stade	Nordkante der Salztorschleuse in Stade	19.11.1994	Übergang auf die Stadt Stade, VO BMV v. 03.11.1994 (BGBl. I S. 3377)	42	N	NI
3113	Liste 2.1	Mittellandkanal Zweigkanal nach Hildesheim	(km 14,401)	(km 14,623)	19.08.1995	Übergang auf die Stadt Hildesheim, VO BMV v. 08.08.1995 (BGBl. I S. 1041)	43	M	NI
5922	132	Müritz-Elde-Wasserstraße Wehrram Färbergraben in Parchim	Wehrram Mühlenstrom	Lange Straße	01.09.1997	Übergang auf die BFV, VV v. 22.08./01.09.1997	72	O	MV
5946	132	Schleusenkanal Floßholzschleuse in Grabow	Müritz-Elde-Wasserstraße	Alte Elde	01.11.1998	Übergang auf die BFV; VV v. 10./17.11.1998	73	O	MV
1101	12	Ems	Schönefliether Wehr (bei Greven)	oberhalb der Eisenbahnbrücke südlich Rheine (km 44,77)	01.10.1998	Übergang auf das Land Nordrhein-Westfalen, öffentl.-rechtl. Vereinbarung v. 28.07./10.08.1998	44	W	NW

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.2 Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6873	23	Untere Havel-Wasserstraße (Plaue – Elbe) Nebenarm Havelberger Stadtgraben	Untere Havel-Wasserstraße	Winterhafen Havelberg	29.06. 2001	Übergang auf die Stadt Havelberg, KV v. 12.07.2001	74	O	ST
6874	23	Nebenarm Winterhafen Havelberg	Unter Havel-Wasserstraße	Mündungsstrecke Untere Havel					
6301	Liste 2.2	Rüdersdorfer Gewässer Strausberger Mühlenfließ	Südwestende Stienitzsee (km 11,35)	Tasdorf (km 10,48)	2002	Übergang auf das Land Brandenburg, da nicht im Eigentum der WSV	45	O	BB
2414	30	Lahn Alter Schleusenkanal Balduinstein	(km 90,85)	(km 91,11)	17.12. 2004	Übergang in Privateigentum, KV v. 17.12.2004	75	SW	RP
6107 6108 6109 6110	149	Obere Havel-Wasserstraße Wangnitzsee Ostteil mit Seenebenarm Bülowwerder, Seearm Kl. Wangnitzsee und Seenebenarm Werder	Ostende, Düsterförde (km 2,61)	(km 0,40)	09.03. 2005	Übergang auf die Gemeinde Priepert, Verwaltungsvereinbarung v. 02./04.06.2004 s. Liste 5.2	46	O	MV
3916	125	Rhein Altarm Ginsheimer Altrhein	(km 1,50)	Rhein	14.06. 2005	Übergang auf die Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg, VO BMVBW v. 25.05.2005 (BGBl. I S. 1537)	47	SW	HE

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.2 Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4802	Liste 2.1	Trave Nebenarm An der Lachswehr	(km 0,049) bei km 2,19	(km 0,716) Stadtgraben	01.01.2006	Übergang auf die Stadt Lübeck, Vereinbarung v. 20.12.2005/17.11.2006 VO BMVBS v. 29.06.2007 (BGBl. I S. 1241)	76	N	SH
4803		Stadttrave (teilweise)	(km 0,237) Südkante der Wipperbrücke	(km 2,694) Einmündung in die Untertrave bei km 5,65					
4804		Altarm an der Teerhofinsel (Petroleumhafen)		Einmündung in die Untertrave bei km 8,65					
4805		Altarm an der Teerhofinsel (Toter Travearm)		Einmündung in die Untertrave bei km 9,57					
0530	12	Dortmund-Ems-Kanal Emsaltarm Rhede	(DEK-km 215,416 A) Abdämmung	(DEK-km 217,743 A) Einmündung in den DEK (Ems) bei km 217,85	07.09.2006	Übergang auf die Gemeinde Rhede, Vereinbarung v. 01./07.06.2006	80	W	NI
6416	64	Saale Altarm Trebitz	Abdämmung bei km 69,31	Einmündung bei km 68,63	04.10.2006	Verkauf an Privat lt. Verwaltungsvereinbarung mit BFV v. 25.07./06.08.2001	81	O	ST
3403	9 Liste 1	Nord-Ostsee-Kanal Obereidersee mit Enge	(km 0,45) NOK, Audorfer See	(km 3,24) Westende	01.07.2007	Übergang auf die Städte Büdelsdorf und Rendsburg, Vereinbarung v. 04./12.06.2007 VO BMVBS v. 18.03.2008 (BGBl. I S. 449)	77	N	SH

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**3.2 Wasserläufe, die nach dem 23. Mai 1949 ganz oder zum Teil
ihren Charakter als Binnenwasserstraße des Bundes verloren haben**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staats- vertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3501	48	Oste Teilstrecke	(km 0,00) Nordostkante des Mühlenwehres in Bre- mervörde	(km 69,360) 210 m oberhalb der Achse der Straßenbrü- cke über das Ostesperrwerk	01.07. 2010	Übergang auf das Land Niedersachsen, Vereinba- rung v. 28.01./12.02.2010 VO BMVBS v. 27.04.2010 (BGBl. I S. 540)	78	N	NI
4302	20	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve oberer Teil Griethauser Altrhein	(km 0,00) Achse des Stra- ßendamms im Verlauf der Rheinstraße in Griethausen	(km 1,45)	25.10. 2011	Übergang auf die Stadt Kleve, KV v. 30.05.2011	79	W	NW
6311	34	Rüdersdorfer Gewässer Löcknitz Nebenarm Alte Löcknitz	(km 0,00) Abzweigung bei km 3,01	(km 0,47) Eigentumsgrenze	05.12. 2012	Übergang auf das Land Brandenburg, Vermögens- zuordnungsvereinbarung v. 23.10./12.11.2012	82	O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

3.3 Wasserläufe, die nach dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen im Beitrittsgebiet ganz oder zum Teil nicht Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, weil sie am 01.10.1989 von den Wasserwirtschaftsbehörden der DDR verwaltet und bis zum 25.12.1993 nicht von der WSV übernommen wurden und deshalb eine Rückübertragung ausgeschlossen ist nach § 16 i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 VZOG (Art. 16 Nr. 15 RegVBG vom 20.12.1993)

lfd.Nr. Staats- vertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		Länge km	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7
98	Elbe-Havel-Kanal Bergzower Altkanal (ehem. Ihlekanal)	(km 23,68)	Unterhaupt ehem. Schleuse (km 28,62)	4,94	○	ST
98	Niegripper Altkanal (ehem. Ihlekanal)	ehem. Schleuse Niegripp (km 4,40)	(km 0,45) s. Verz. F	3,95		ST
46	Havel-Oder-Wasserstraße Freienwalder Landgraben	Stadtbrücke in Freienwalde (km 7,42)	Wriezener Alte Oder (km 0,00)	7,42	○	BB
46	Wriezener Alte Oder	Dammbücke in Wriezen (km 25,08)	Bralitz (km 2,53) s. Verz. C	22,55		GewEV Anl., 1 Nr. 2 BB GewEV Anl., 1 Nr. 2
133 148	Müritz-Havel-Wasserstraße Alte Müritz-Havel-Wasserstraße [Bolter Fahrt (Caarpsee, Woterfitzsee, Leppinsee, Die Mösel, Gr. u. Kl. Kotzower See, Granzower Möschen)]	Oberwasser ehemalige Schleuse Bolt	Nordende Mirower See s. Verz. F	11,00	○	MV LWaG Nr. 28
93	Obere Havel-Wasserstraße Finowkanal „Langer Trödel“	Obere Havel-Wasserstraße, Liebenwalde (km 46,90)	Zerpenschleuse (km 57,05)	10,15	○	BB
75	Labüskekanal	Westende Labüskesee (km 22,22)	Templiner Gewässer [Fährsee] (km 20,70)	1,52		BB
23	Schnelle Havel	Obere Havel-Wasserstraße, Zehdenick (km 37,21)	(km 1,61)	35,60		GewEV Anl., 2 Nr. 2.8 BB
S.366 /370	Rüdersdorfer Gewässer Kalkgraben [Kesselsee]*	Kesselsee (km 2,00)	Rüdersdorfer Gewässer [Kesselsee] (km 0,00)	2,00	○	BB

Anmerkungen s. Blatt 4

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

3.3 Wasserläufe, die nach dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen im Beitrittsgebiet ganz oder zum Teil nicht Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, weil sie am 01.10.1989 von den Wasserwirtschaftsbehörden der DDR verwaltet und bis zum 25.12.1993 nicht von der WSV übernommen wurden und deshalb eine Rückübertragung ausgeschlossen ist nach § 16 i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 VZOG (Art. 16 Nr. 15 RegVBG vom 20.12.1993)

lfd.Nr. Staats- vertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		Länge km	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7
64	Saale	Unstrutmündung (km 18,40 alt)	Bad Dürrenberg (km 55,95 alt = 124,16) s. Verz. C	37,55	O	ST WG lfd. Nr. 84
95	Spree-Oder-Wasserstraße Brieskower Kanal [Brieskower See] (ehem. Friedrich-Wilhelm-Kanal)	Abdämmung westl. ehem. Schleuse Schlaubehammer (km 0,55)	Oder (km 12,90) s. Verz. F	12,35	O	BB GewEV Anl., 1 Nr. 5,2
26	Katharinengraben und Katharinensee	Forstablage (km 1,60)	Spree-Oder-Wasserstraße [OSK] (km 0,00)	1,60		BB
70	Kersdorfer See	Kersdorfer See (km 3,00)	Kersdorfer See (km 0,12)	2,88		BB
70	Müggelspree	Dämeritzsee (km 11,85) Landesgrenze zu Berlin (km 13,40)	Landesgrenze zu Brandenburg (km 13,40) Unterwasser Wehr Große Tränke (km 44,85) s. Verz. C, s. Liste 5.2 u. Verz. D	1,55 31,45		BE WG Nr. 6 BB GewEV Anl., 1 Nr. 57
77	Uecker	etwa 400 m oberhalb der Schiffahrtsschleuse bei Torgelow (km 18,00)	Südwestkante der Straßenbrücke in Ueckermünde (km 33,24) s. Liste 3.1 u. 4	15,24	N	MV LWaG Nr. 26
78	Unstrut	Mühlenwehr bei Bretleben (km 0,00) Landesgrenze zu Thüringen (km 26,5)	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt (km 26,5) Saale (km 71,30)	26,50 44,80	O	TH ST WG lfd. Nr. 107

Anmerkungen s. Blatt 4

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

3.3 Wasserläufe, die nach dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen im Beitrittsgebiet ganz oder zum Teil nicht Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, weil sie am 01.10.1989 von den Wasserwirtschaftsbehörden der DDR verwaltet und bis zum 25.12.1993 nicht von der WSV übernommen wurden und deshalb eine Rückübertragung ausgeschlossen ist nach § 16 i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 VZOG (Art. 16 Nr. 15 RegVBG vom 20.12.1993)

lfd.Nr. Staats- vertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		Länge km	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7
13	Untere Havel-Wasserstraße Emster Gewässer [Klostersee, Netzener See, Emster Kanal (Riet- zer See)] mit Moorsee	Südende Klostersee (km 15,20)	Krumme Havel (km 0,32)	14,88	0	BB GewEV Anl., 1 Nr. 9
S. 10	Grützer Vorfluter*	Untere Havel-Wasserstraße (Wehrram Grütz) bei km 116,69	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt	6,50		BB
23	Gülper Havel	Landesgrenze zu Brandenburg	Untere Havel-Wasserstraße bei km 121,25	6,24		ST WG lfd. Nr. 39 ST
	mit Pirre	Untere Havel-Wasserstraße, Molkenburg (km 122,40)	Landesgrenze zu Brandenburg	6,24		BB GewEV Anl., 1 Nr. 18
S. 56/57	Jakobsgraben oberer Teil	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt	Untere Havel-Wasserstraße (Wehrram Garz) (km 128,64)	0,75		BB GewEV Anl., 1 Nr. 18
S. 52/53	Jakobsgraben unterer Teil	Brandenburger Stadtkanal (km 0,00)	Eisenbahnarche (km 0,52)	0,52		BB
S. 48-50	Mögeline Havel	Försterbrücke (km 0,68)	Brandenburger Niederhavel (km 0,00)	0,68		BB
23	Pritzerber See	Untere Havel-Wasserstraße (km 3,27)	Untere Havel-Wasserstraße (km 0,00)	3,27		BB
		Hohenferchesar (km 2,80)	Untere Havel-Wasserstraße (km 0,00)	2,80		BB

Anmerkungen s. Blatt 4

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

3.3 Wasserläufe, die nach dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen im Beitrittsgebiet ganz oder zum Teil nicht Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, weil sie am 01.10.1989 von den Wasserwirtschaftsbehörden der DDR verwaltet und bis zum 25.12.1993 nicht von der WSV übernommen wurden und deshalb eine Rückübertragung ausgeschlossen ist nach § 16 i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 VZOG (Art. 16 Nr. 15 RegVBG vom 20.12.1993)

1	2	3	4	5	6	7
S. 12/46	Rathenower Stremme*	Rathenower Havel bei km 105,72	Untere Havel-Wasserstraße bei km 107,98	4,20		BB GewEV Anl., 1 Nr. 41
S. 8	Warnauer Vorfluter*	Untere Havel-Wasserstraße bei km 123,72	Untere Havel-Wasserstraße bei km 129,66	8,00		ST WG lfd. Nr. 113
131	Warnow (-Nebel-Wasserstraße)	Güstrow (Nb-km 0,60)	Südkante der Eisenbahnbrücke Rostock – Stralsund (Wa-km 37,00) s. Verz. D	50,80	N	MV LWaG Nr. 12, 13

Anmerkungen:

* Angaben der WSÄ

zu Sp. 1 Anlage A zum Staatsvertrag (WaStrVertrG v. 29.07.1921 – RGBI. S. 970)
bzw. Seitenzahl des „Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen“ des RVM, 4. Teil 1940

zu Sp. 3 - 5 Angaben weitgehend aus dem „Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen“ des RVM, 4. Teil 1940, 5. Teil 1939

zu Sp. 7 Landeswassergesetze: BWG v. 17.06.2005 (GVBl. S. 357),
BbgGewEV v. 01.12.2008 (GVBl. II S. 471),
LWaG MV v. 30.11.1992 (GVBl. S. 703),
WGLSA v. 31.08.1993 (GVBl. S. 514)

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**4 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet ab dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen ganz oder zum Teil
nicht mehr als Binnenwasserstraße, sondern als Seewasserstraße gelten / galten**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8080	50	Strom und Peenestrom mit Achterwasser und Krumminer Wieck	Kleines Haff	Ostsee, Verbindungslinie der Seekante vor der Nordwestecke der Peenemünder Schanze mit dem nördlichsten Punkt der gegenüber liegenden Landzunge	03.10. 1990	Obwohl im Staatsvertrag von 1921 als Binnenwasserstraße geführt, wurde die Geltung als Seewasserstraße während der DDR-Zeit von der Bundesrepublik übernommen. Deshalb in der Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 WaStrG nicht aufgeführt (BGBl. I 1990 S. 2524).	48 Verz. C	N	MV
8040	54	Saaler Bodden, Koppelstrom, Bodstedter Bodden nebst Prerowstrom, Zingster Strom, Barther Bodden, Grabow und Rinne am Bock	Recknitzmündung	Ostsee, Verbindungslinie des Barhöfter Oberfeuers mit der massiven Fischermarke auf dem Südgellen	03.10. 1990	w.o.	48	N	MV
8080	71	Stettiner Haff (Kleines Haff) mit Neuwarper See und Usedomer See	Staatsgrenze zur Republik Polen	Peenestrom	03.10. 1990	w.o.	48	N	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**4 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet ab dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen ganz oder zum Teil
nicht mehr als Binnenwasserstraße, sondern als Seewasserstraße gelten / galten**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8030	Liste 2.1	Unterwarnow mit Breitling	Ostsee [Unterwarnow], Verbindungslinie zwischen der nördlichen Böschungunterkante auf der Landzunge zwischen Osthafen und Warnow (ungefähre Lage 54° 05' 41" N und 12° 09' 09" O) und der nordwestlichen Böschungunterkante am östlichen Ende des Stadthafens Rostock (ungefähre Lage 54° 05' 47" N und 12° 09' 14" O)	Verbindungsline zwischen den Molenköpfen der Westmole, alten Ostmole und neuen Ostmole	03.10.1990	w.o.	48 49	N	MV
8301	63	Ryck(fluß)	Ostkante der Steinbecker Brücke in Greifswald	Ostsee [Greifswalder Bodden], Verbindungslinie der Seekanten der Molenköpfe	03.10.1990 bis 10.07.1998	Obwohl im Staatsvertrag 1921 als Binnenwasserstraße geführt, wurde die Geltung als Seewasserstraße während der DDR-Zeit von der Bundesrepublik zunächst übernommen. Mit dem WaStrG-ÄndG v. 06.07.1998 wieder als Binnenwasserstraße in der Anlage zum WaStrG unter Ifd. Nr. 50 geführt (BGBl. I S. 1788)	48 Verz. D	N	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**4 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet ab dem 3. Oktober 1990 als ehemalige Reichswasserstraßen ganz oder zum Teil
nicht mehr als Binnenwasserstraße, sondern als Seewasserstraße gelten / galten**

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8401	77	Uecker	Südwestkante der Straßenbrücke in Ueckermünde	Ostsee [Stettiner Haff], Verbindungslinie der Seekanten der Molenköpfe	03.10.1990 bis 10.07.1998	wie Ryck Mit dem WaStrG-ÄndG v. 06.07.1998 wieder als Binnenwasserstraße in der Anlage zum WaStrG unter Ifd. Nr. 59 geführt (BGBl. I S. 1789)	48 Verz. D	N	MV
8501	Liste 2.1	Warnow	Nordseite der Petribrücke	Ostsee [Unterwarnow], wie Unterwarnow, Spalte 4	03.10.1990 bis 10.07.1998	wie Ryck Mit dem WaStrG-ÄndG v. 06.07.1998 wieder als Binnenwasserstraße in der Anlage zum WaStrG unter Ifd. Nr. 61 geführt (BGBl. I S. 1789)	48 49 Verz. D	N	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.1 Wasserläufe, die im Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, jedoch mit dem Inkrafttreten des WaStrG am 10. April 1968 ganz oder zum Teil **nicht in das Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes aufgenommen wurden: so genannte **sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes****

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aus Verzeichnis Staatsvertrag 1921 (Verz. A), Liste 1 und 2.1					10.04. 1968		Verz. F		
0510	Liste 2.1	Dortmund-Ems-Kanal Altkanal Ems-Hase-Kanal Hanekenfähr	Abdämmung bei DEK-km 139,85	Altstrecke Hanekenfähr bei km 140,45 A		ehem. Hanekenkanal		W	NI
0512		Altkanal Ems-Hase-Kanal Meppen	Abdämmung (km 164,75 H)	Hase (km 165,05 H)		ehem. Alter Emskanal			NI
0601	9	Eider	Rendsburg, zugeschüttete Schleuse (km 0,00)	oberhalb der Einmündung des Gieselaukanals (km 22,64)		Sp. 4 bis 31.05.1939 = Kaiser-Wilhelm-Kanal, Südende des Audorfer Sees von dort – Rendsburg (km 0,00) = Obereidersee mit Enge als Nebenstrecke des NOK s. Liste 1 Pr. Gesetzsammlung 1939 S. 69/71	b3	N	SH
0735	Liste 2.1	Elbe Jeetzel	Nordwestkante der Drawehnerbrücke in Hitzacker (km 0,00)	Elbe (km 0,82)				O	NI
1001	139	Elisabethfehnkanal	Küstenkanal (km 0,04) bei Kampe	Sagter Ems (km 14,83)		bis 1935 Teil des Hunte-Ems-Kanals	e430	W	NI

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.1 Wasserläufe, die im Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, jedoch mit dem Inkrafttreten des WaStrG am 10. April 1968 ganz oder zum Teil **nicht in das Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes aufgenommen wurden: so genannte **sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes****

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1101 1111 1112 1113	12	Ems	Schönefliether Wehr (bei Greven)	Dortmund-Ems-Kanal bei Gleesen (km 82,65)		s. Liste 3.2		W	NW NI
1201	Liste 1	Ems-Jade-Kanal	Ostkante der Autobahnbrücke bei Sande (km 61,96)	Unterwasser der Schleuse Mariensiel (km 67,40)		delegiert an Niedersachsen		NW	NI
1601 1602 bis 1609	17	Fulda	Mecklar (km 0,00)	Kiesgrube bei Kassel (km 76,78)				M	HE
1801	22	Hase	oberhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals in Meppen (km 165,02 H)	unterhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals (km 165,07 H)				W	NI
2492 2401 2402 2403	30 128 Liste 2.1	Lahn	Unterwasser des ehem. Wehres Badenburg oberhalb Gießen (km – 11,08)	Unterwehr Wetzlar (km 12,22)				SW	HE
3691	51	Pinnau	Westkante der im Verlauf der Elmshorner Straße liegenden Straßenbrücke in Pinneberg (km – 0,36)	Nordostkante der Eisenbahnbrücke in Pinneberg (km – 0,01)				N	SH

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.1 Wasserläufe, die im Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, jedoch mit dem Inkrafttreten des WaStrG am 10. April 1968 ganz oder zum Teil **nicht in das Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes aufgenommen wurden: so genannte **sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes****

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2501	139	Sagter Ems und Leda	Elisabethfehnkanal Dreyschloot	Dreyschloot Grenze zwischen dem Regierungsbezirk Aurich und dem Verwaltungsbezirk Oldenburg	bis 10.07. 1998	Übernahme in die Anlage WaStrG	Verz. D A.11	NW	NI
4302	20	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve Griethauser Altrhein	Achse des Straßendamms im Verlauf der Rheinstraße in Griethausen (km 0,00) (Griethauser Fährdamm)	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (km 2,02)				W	NW
2601 2603 2604 2605	32	Schneller Graben und Leine	Unterwasser des Wehres im Schnellen Graben in Hannover (km 16,75) Brückenachse des Wehres Herrenhausen (km 22,78)	Ihme (km 17,31) oberhalb der Einmündung des Schleusenkanals Hademstorf der Aller (km 110,00)				M M	NI NI
4501	69	Sorge	Südwestkante der im Verlauf der Bundesstraße 202 liegenden Straßenbrücke an der Sandschleuse (km 0,00)	Eider (km 5,92)				N	SH

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.1 Wasserläufe, die **im Gebiet der alten Bundesrepublik Deutschland** als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, jedoch mit dem Inkrafttreten des WaStrG am 10. April 1968 ganz oder zum Teil **nicht** in das Verzeichnis der dem allgemeinen Verkehr dienenden Binnenwasserstraßen des Bundes aufgenommen wurden: so genannte **sonstige Binnenwasserstraßen des Bundes**

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	W S D	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5001 5003 bis 5012	83	Werra	Hessische Grenze (km 10,39)	Unterwasser der Staustufe „letzter Heller“ (km 84,00)		s. Liste 5.2		M	HE NI
5301	87	Wümme	Ostkante der Franzosenbrücke in Borgfeld (km 0,00) (Truperdeich)	Lesum (km 18,53) (Hamme)				NW	HB NI

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.2 Wasserläufe, die in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, da sie nicht durch die Verordnung vom 13. November 1990 in die Anlage zum WaStrG aufgenommen wurden [Verz. C], aber auch nicht unter das Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Dezember 1993 fielen [Liste 3.3]

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aus Verzeichnis Staatsvertrag 1921 (Verz. A) und Liste 2.1					03.10.1990		Verz. F		
5001	83	Werra	Falken (km 0,78)	Hessische Grenze (km 10,39)		s. Liste 5.1		M	TH
5603	98	Elbe-Havel-Kanal Niegripper Altkanal	Elbe-Havel-Kanal (km 0,09)	(km 0,45)		ehem. Ihlekanal (RVkBl. A 1938 S. 191)	A.9	O	ST
5607	105	Pareyer Verbindungskanal Baggerelbe	Abdämmung (Kupierung bei Derben) (km 2,02)	Pareyer Verbindungskanal (km 0,00)		PVK = ehem. Plauer Kanal (RVkBl. A 1938 S. 191)	A.9	O	ST
			Liegestelle des WSA (km 0,31)	Pareyer Verbindungskanal (km 0,00)	bis 10.07.1998	Übernahme in die Anlage WaStrG	Verz. D		
5610	98	Bergzower Altkanal	Unterhaupt der ehem. Schleuse (km 28,62)	Elbe-Havel-Kanal (km 30,98)		ehem. Ihlekanal (RVkBl. A 1938 S. 191)	A.9	O	ST
5611	105	Altenplathower Altkanal	Elbe-Havel-Kanal (km 0,16)	Elbe-Havel-Kanal (km 2,10)		ehem. Plauer Kanal (RVkBl. A 1938 S. 191)	A.9	O	ST
5612	105	Roßdorfer Altkanal	(km 0,90)	Elbe-Havel-Kanal (km 6,75)		ehem. Plauer Kanal (RVkBl. A 1938 S. 191)	A.9	O	ST

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.2 Wasserläufe, die in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, da sie nicht durch die Verordnung vom 13. November 1990 in die Anlage zum WaStrG aufgenommen wurden [Verz. C], aber auch nicht unter das Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Dezember 1993 fielen [Liste 3.3]

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5614	105	Woltersdorfer Altkanal	Elbe-Havel-Kanal (km 0,07)	Elbe-Havel-Kanal (km 3,47)	bis 10.07. 1998	ehem. Plauer Kanal (RVkBl. A 1938 S. 191) Übernahme in die Anlage WaStrG	A.9	O	BB
5615	21	Wasserstraße Kl. Wendsee-Wusterwitzer See	Wusterwitz (km 3,95)	Elbe-Havel-Kanal [Gr. Wendsee] (km 0,50)			Verz. D	O	BB
5826 bis 5829	23	Havel-Oder-Wasserstraße Friedrichsthaler Havel	Abzweigung des Gr. Wehrrams Sachsenhausen (km 29,99)	Schnelle Havel (km 33,42)		Teil der Oranienburger Havel s. Liste 5.3	A.2	O	BB
5837 5838	23	Oranienburger Havel Gr. Wehrrarm Sachsenhausen	Friedrichsthaler Havel (km 1,28)	Oranienburger Havel (km 0,00)			A.2	O	BB
5848	(93)	Finowkanal Mäckerseekanal [Mäckersee]	Finowkanal (km 0,00)	Nordende des Mäckersees (km 1,53)			50	O	BB
6002 6003	133	Müritz-Havel-Wasserstraße Bolter Kanal	Müritz-Elde-Wasserstraße [Müritz] (km 0,00)	Oberwasser der ehem. Schleuse Bolt (km 1,92)			A.6	O	MV
6004 6006	148	Mirower See	Südwestende (km 3,20)	Müritz-Havel-Wasserstraße [Mirower Kanal] (km 0,00)			A.6	O	MV

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.2 Wasserläufe, die in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, da sie nicht durch die Verordnung vom 13. November 1990 in die Anlage zum WaStrG aufgenommen wurden [Verz. C], aber auch nicht unter das Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Dezember 1993 fielen [Liste 3.3]

Ident Nr	Ifd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6107 bis 6110	149	Obere Havel-Wasserstraße Wangnitzsee	Ostende, Düsterförde (km 2,61)	Obere Havel-Wasserstraße (km 0,00)		s. Liste 3.2		O	MV
6202	40	Oder Lausitzer Neiße, Mündungsstrecke	(km 0,45)	Oder, Ratzdorf (km 0,04)		oberer Endpunkt km 0,665 Erlass RVM 1923, ab 06.12.2001: km 0,45	b4E 51	O	BB
6513	70	Spree-Oder-Wasserstraße Müggelspree	Untwasser Wehr Gr. Träncke (km 44,85)	Spree-Oder-Wasserstraße [Fürstenwalder Spree] (km 45,10)	bis 10.07. 1998	Übernahme in die Anlage WaStrG	Verz. D	O	BB
6532	6	Gosener Graben	Seddinsee (km 0,00)	Rüdersdorfer Gewässer [Dämeritzsee] (km 3,21)			O	BE	
6553	70	Drahendorfer Spree, Mündungsstrecke	(km 0,37)	Spree-Oder-Wasserstraße [Fürstenwalder Spree] (km 0,00)			O	BB	
6558	102	Neuhauser Speisekanal	Spree-Oder-Wasserstraße [Oder-Spree-Kanal] (km 0,00)	Ende unterer Schleusenvorhafen Neuhaus (km 2,84) (obere Spree)	bis 10.07. 1998		Übernahme in die Anlage WaStrG Betriebsbestandteil des Oder- Spree-Kanals	Verz. D	O

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.2 Wasserläufe, die in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind, da sie nicht durch die Verordnung vom 13. November 1990 in die Anlage zum WaStrG aufgenommen wurden [Verz. C], aber auch nicht unter das Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Dezember 1993 fielen [Liste 3.3]

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6564	95	Friedrich-Wilhelm-Kanal (ab 16.05.1951: Brieskower Kanal)	Altstrecke Schlaubehammer Ost der Spree-Oder-Wasserstraße [Oder-Spree-Kanal] (km 0,06)	Abdämmung westlich der ehem. Schleuse Schlaubehammer (km 0,55)		DDR-MinBI Nr. 14 v. 16.05.1951	A.4	O	BB
6601	Liste 2.1	Teltowkanal	Bezirksgrenze westl. der Wredebrücke (km 34,10)	östl. der Stelling-Janitzky- Brücke (km 36,60)	bis 15.12. 2000	Übernahme in die Anlage WaStrG (BGBl. I S. 1679)	52 Verz. E	O	BE
6603	Liste 2.1	Teltowkanal Zehlendorfer Stichkanal	Teltowkanal (km 0,00)	Nordostende (km 1,00)				O	BE
6716	23	Untere Havel-Wasserstraße, Potsdamer Havel Petziensee	Potsdamer Havel [Templiner See] (km – 0,02)	Wentorfgraben (km 1,05)				O	BB
6721	23	Potsdamer Havel Wublitz [Schlänitzsee ohne Fahrwasser des Sacrow-Paretzer Kanals]	160 m südöstlich der Achse des Autobahndammes bei Uetz (km 8,65)	Potsdamer Havel [Gr. Zernsee] (km 0,86)		Sp. 4 in Pr. Gesetzsammlung 1939 S. 72: 100 m südlich des Reichsautobahndammes bei Uetz	b3	O	BB
6723 6724	(23)	Nedlitzer Alte Fahrt (ehem. Alte Nedlitzer Schifffahrtstraße)	Untere Havel- Wasserstraße [Jungfernsee] (km 20,18)	Untere Havel- Wasserstraße [Weißer See] (km 21,23)			53	O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.2 Wasserläufe, die **in Berlin (West) und im Beitrittsgebiet** als ehemalige Reichswasserstraßen nach Art. 89 Abs. 1 GG ganz oder zum Teil **sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden** sind, da sie nicht durch die Verordnung vom 13. November 1990 in die Anlage zum WaStrG aufgenommen wurden [Verz. C], aber auch nicht unter das Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Dezember 1993 fielen [Liste 3.3]

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6725 6726	23	Nedlitzer Alte Fahrt Lehnitzsee und Kramnitzsee	Nordende, Kramnitz (km 2,51)	Untere Havel- Wasserstraße [Nedlitzer Alte Fahrt] (km 0,06)				O	BB
6771 6772 6773	23	Breitlingsee und Mörserscher See	Brandenburger Niederhavel (km 0,15)	Untere Havel- Wasserstraße [Plauer See] (km 9,12)	bis 10.07. 1998	Übernahme in die Anlage WaStrG	Verz. D	O	BB
6774	23	Göttinsee			bis 10.07. 1998	nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c WaStrG-ÄndG v. 06.07.1998: Nebengewässer¹		O	BB
6901	Liste 2.1	Elster-Saale-Kanal (ab 24.03.1999: Saale-Leipzig-Kanal)	Sicherheitsstor West (km 7,74)	Hafen Leipzig (km 18,93)				O	ST SN

¹ s. VV-WSV 11 02 Teil II 0.4.6

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**5.3 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet durch das WaStrG-ÄndG v. 06. Juli 1998 aus der Anlage zum WaStrG ganz oder zum Teil
herausgenommen wurden und insoweit sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind**

Ident Nr	Ifd.Nr. StV 1921/ VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aus Verzeichnis Staatsvertrag 1921 (Verz. A), der VO v. 13. Nov. 1990 (Verz. C) und Liste 2.1					10.07. 1998		Verz. F		
5501	-/3	Dahme-Wasserstraße	oberhalb der Einmündung der Teupitzer Gewässer (km 26,04)	Prieros (km 25,00)		Anschlussstrecke zu den Teupitzer Gewässern		O	BB
5502 bis 5509	-/3	Dahme-Wasserstraße Teupitzer Gewässer [Teupitzer See, Schweriner See, Zemminsee, Schulzensee, Gr. u. Kl. Moddersee, Klein Köriser See, Hölzerner See, Schmöldesee, Huschtesee]	Südwestende des Teupitzer Sees, Egsdorf (km 18,30)	Dahme-Wasserstraße (km 0,00)				O	BB
5519	6/3	Zernsdorfer Lanke	Kablower Ziegelei (km 3,01)	Dahme-Wasserstraße [Krüpelsee] (km 0,00)				O	BB
5522	-/3	Notte	Hafen Königs Wusterhausen (km 1,00)	Dahme-Wasserstraße, Niederlehme (km 0,00)				O	BB
5524	6/3	Wernsdorfer Seenkette [Wernsdorfer See nördlich Oder-Spree-Kanal]	(km 8,60)	Spree-Oder-Wasserstraße (Nordufer OSK) (km 6,32)				O	BB
5823 5824 5825	93/20	Havel-Oder-Wasserstraße Oranienburger Kanal	Havel-Oder-Wasserstraße, Pinnow (km 21,01)	Abzweigung des Gr. Wehrrams Sachsenhausen (km 29,99)				O	BB
5830	93/20	Malzer Kanal (bei Malz)	Schnelle Havel (km 33,42)	untere Trenndammspitze der Schleuse Malz (km 34,97)				O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.3 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet durch das WaStrG-ÄndG v. 06. Juli 1998 aus der Anlage zum WaStrG ganz oder zum Teil herausgenommen wurden und insoweit sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. StV 1921/ VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5835	23/20	Oranienburger Havel	Oranienburger Kanal, Kanalkreuz (km 3,91)	(km 2,81)		Gr. Wehrrarm Sachsenhausen s. Liste 5.2		O	BB
5844 5845 5846 5849 bis 5856	93/15	Finowkanal	Havel-Oder-Wasserstraße, Zerpenschleuse (km 57,37)	Havel-Oder-Wasserstraße, Liepe (km 89,30)				O	BB
5857	L2.1/20	Werbelliner Gewässer [Werbellinkanal südlich Oder-Havel-Kanal]	Havel-Oder-Wasserstraße (Südufer OHK) (km 3,15)	(km 2,73)				O	BB
6013 6021 6023 6024 6025	58/37	Müritz-Havel-Wasserstraße Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee, Schlabornsee, Gr. Rheinsberger See, Grienericksee]	unteres Ende des Wolfsbrucher Kanals (km 3,98)	Südende des Grienericksees, Rheinsberg (km 13,20)				O	BB
6016	58/37	Rheinsberger Gewässer Gr. Prebelowsee	Nordende (km 0,60)	Rheinsberger Gewässer (km 0,00)				O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

**5.3 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet durch das WaStrG-ÄndG v. 06. Juli 1998 aus der Anlage zum WaStrG ganz oder zum Teil
herausgenommen wurden und insoweit sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind**

Ident Nr	Ifd.Nr. StV 1921/ VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6017 bis 6020	88/37	Rheinsberger Gewässer Zechliner Gewässer [Schwarzer See, Gr. Zechliner See, Zootzensee, Zootzenkanal]	Südwestende des Schwarzen Sees, Flecken Zechlin (km 8,17)	Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee] (km 0,15)				O	BB
6022	58/37	Rheinsberger Gewässer Dollgowsee [Dollgowkanal]	Südende (km 3,17)	Rheinsberger Gewässer [Schlabornsee] (km 0,67)				O	BB
6026	148/37	Gr. Pälitzsee Südwestteil	Südwestende, Adamswalde (km 4,20)	Müritz-Havel-Wasserstraße [Gr. Pälitzsee Nordteil] (km 0,00)				O	MV
6104 6105	149/40	Obere Havel-Wasserstraße Quassower Havel [Gr. Labussee]	Unterwasser der Schleuse Zwenzow (km 92,09)	Obere Havel-Wasserstraße [Woblitzsee] (km 87,23)				O	MV
6301	-/50	Rüdersdorfer Gewässer Strausberger Mühlenfließ	Tasdorf (km 10,48)	oberhalb der Abzweigung des Langerhanskanals (km 9,85)				O	BB
6308 6309	34/50	Löcknitz	Ostende des Möllensees (km 10,64)	Rüdersdorfer Gewässer [Flakensee] (km 0,03)				O	BB
6527	6/56	Spree-Oder-Wasserstraße Gr. Krampe	Nordende, Müggelheim (km 3,26)	Spree-Oder-Wasserstraße [Dahme] (km 0,00)				O	BE

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

5.3 Wasserläufe, die im Beitrittsgebiet durch das WaStrG-ÄndG v. 06. Juli 1998 aus der Anlage zum WaStrG ganz oder zum Teil herausgenommen wurden und insoweit sonstige Binnenwasserstraße des Bundes geworden sind

Ident Nr	Ifd.Nr. StV 1921/ VO 1990	Bezeichnung des Wasserlaufs	Endpunkte des Wasserlaufs		mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6718 6719	23/45	Untere Havel-Wasserstraße, Potsdamer Havel Glindowsee	Nordwestende, Glindow (km 4,57)	Potsdamer Havel (km 0,53)				O	BB
6767 6768	55/60	Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße	Nordende des Riewendsees, Klinkgraben (km 21,80)	Ostkante der Pählbrücke (km 7,44)				O	BB
6835	-/60	Hohennauener Wasserstraße [Ferchesarer See, Hohennauener See, Hohennauener Kanal]	Nordostende des Ferchesarer Sees, Ferchesar (km 10,40)	Untere Havel- Wasserstraße (km 0,00)				O	BB

Chronik über den Rechtsstatus der Reichswasserstraßen/Binnenwasserstraßen
des Bundes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. Oktober 1990

6 Häfen als Zubehör zu Binnenwasserstraßen des Bundes nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 WaStrG,
die ihren **Charakter als Zubehör verloren** haben

Wasserstraße		Bezeichnung des Hafens	Lage an der Wasserstraße	mit Wirkung vom	rechtliche Grundlage Anmerkungen	Quelle Beleg	WSD	Land
IdentNr	Bezeichnung							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5201	Weser	Petershagen	km 215,55 li Ufer	13.04. 1988	an Wasserverband „Weserniederung“, Grundstückskaufvertrag v. 29.12.1987 (GBE am 13.04.1988)	54	M	NW
5201	Weser	Stolzenau	km 242,40 li Ufer	22.02. 1989	an Gemeinde Stolzenau, Verwaltungsvereinbarung BVV/WSV v. 09./26.03.1987 (GBE am 22.02.1989)	55	M	NI
3301	Neckar	Mündungsbereich der Elsenz als Schutzhafen	km 34,15 li Ufer	11.12. 1991	an Land Baden-Württemberg, Vereinbarung v. 08./17.05.1989 (GBE am 11.12.1991)	56	SW	BW
2601	Leine	Schwarmstedt	km 106,00 re Ufer	02.05. 1996	an Gemeinde Schwarmstedt; Verwaltungsvereinbarung BVV/WSV v. 26.10./12.12.1990 (GBE am 02.05.1996)	57	M	NI
5201	Weser	Holzminden	km 80,20 re Ufer	07.07. 1997	an Stadt Holzminden, Grundstückskaufvertrag v. 28.04.1997; Übergabe zum 01.04.1997 (GBE am 07.07.1997)	58	M	NI
3901	Rhein	Oberwinter	km 639,15 li Ufer	29.11. 2000	an Herrn Klaus Sengen, Kaufvertrag v. 04.08.1998 (GBE am 29.11.2000)	59	SW	RP
0501	DEK	Alter Hafen Lingen (Teilstrecke ehem. Ems-Hase-Kanal)	km 145,84 re Ufer	04.08. 1999	an Stadt Lingen, Vereinbarung v. 30.11.1998/08.01.1999 (GBE v. 04.08.1999)	60	W	NI
5201	Weser	Hameln	km 134,47 re Ufer	20.11. 2001	an Stadt Hameln, Grundstückskaufvertrag v. 31.07.2001 (GBE am 20.11.2001)	61	M	NI

Liste 1

- 1 Eckoldt, Flüsse und Kanäle 1998: Nord-Ostsee-Kanal
- 2 Eckoldt, Flüsse und Kanäle 1998: Achterwehler Schifffahrtskanal und Gieselaukanal
- 2a Vorgänge zum Ems-Jade-Kanal, u.a. Erlasse RVM v. 03.10.1919 und 05.12.1925

Liste 2.1

- 3 Schreiben WSD West v. 11.01.2006: Ems-Hase-Kanal
- 4 Vertrag Reich – Kreis Teltow v. 11.04.1924: Teltowkanal
- 5 Erlass BMV v. 30.03.1992: Griebnitzkanal, Britzer Verbindungskanal
- 6 RGBl. II 1931 S. 39: Unterwarnow
- 7 Erlass RVM v. 28.03.1934: Untere Trave
- 8 Grundbuchauszug Amtsgericht Dannenberg v. 28.02.2006, Bericht WSD Nord v. 27.10.1982, Vermerk WSD Ost v. 09.07.1993: Jeetzel
- 9 Eröffnung des Mittellandkanals und des Schiffshebewerks Rothensee 30. Oktober 1938
- 10 RVkBl. A 1940 S. 178: Mecklenburgische Teile des Saaler Boddens und des Ribnitzer Binnensees
- 11 Historisches vom Strom, Schifffahrt auf Saale und Unstrut 1993 und Vermögenszuordnung v. 04.09.1995: Elster-Saale-Kanal, Erlass BMV v. 24.03.1999: Saale-Leipzig-Kanal
- 12 RVkBl. A 1940 S. 115: Ruhr
- 13 RMBl. 1941 S. 217: Obere Donau
- 14 RVkBl. A 1942 S. 45: Regnitz und Main
- 15 RVkBl. A 1942 S. 52: Obere Lahn (oberhalb Gießen)

Liste 2.2

- 16 BGBl. II 1968 S. 470: Main-Donau-Kanal, Main – Nürnberg
- 17 BGBl. I 1970 S. 1500: Main-Donau-Kanal, Main – Nürnberg
- 18 BGBl. I 1972 S. 709: Main-Donau-Kanal, Main – Nürnberg
- 19 BGBl. I 1972 S. 1662: Main-Donau-Kanal, Main – Nürnberg
- 20 BGBl. I 1984 S. 209: Stickkanal Dörpen
- 21 BGBl. I 1986 S. 2454: Main-Donau-Kanal, Nürnberg – Roth, und Regen
- 22 BGBl. I 1989 S. 483: Altmühl, Riedenburg – Donau
- 23 Auszug Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen 4. Teil
Die Schifffahrtstraßen zwischen Elbe und Oder, 4. Auflage, Berlin 1940: Stör-Wasserstraße
- 24 BGBl. I 1991 S. 284: Main-Donau-Kanal, Roth – Bachhausen
Altmühl, Dietfurt – Riedenburg
- 25 BGBl. I 1992 S. 986: Main-Donau-Kanal, Bachhausen – Dietfurt
Altmühl, Wehr Dietfurt – Main-Donau-Kanal
- 26 Verkehrsfreigabe Wasserstraßenkreuz Magdeburg 10. Oktober 2003

Die Belege befinden sich im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat WS 15

Belege

Liste 3.1

- 27 RVkBl. A 1940 S. 75: Papenburger Sielkanal
- 28 Auszug Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen 5. Teil Das Oder-Gebiet, 4. (vorläufige) Auflage, Berlin 1939, und Bericht WSD Nord v. 30.07.1998: Peene(fluss)
- 29 RGBl. I 1939 S. 3: Elbe – Nebenarme
- 30 Amtsblatt der Regierung zu Schleswig A 1941 S. 121: Obere Trave

Liste 3.2

- 31 BGBl. I 1951 S. 353: Ludwigs-Donau-Main-Kanal
- 32 Vermerke WSD Ost v. 19.02.1996 u. 27.04.2006: Werbellinkanal
- 33 Vermerk WSA Bremen v. 05.12.2005: Ochtum
- 34 BGBl. II 1964 S. 721 und 1965 S. 36: Alte Süderelbe
- 35 BGBl. I 1972 S. 77: Saar – Altarm
- 36 Vermerk WSD Hamburg v. 02.09.1975: Obere Schwinge
- 37 BGBl. I 1978 S. 1946: Elbe – Nebenarme
- 38 BGBl. I 1978 S. 113: Kleine Weser in Bremen
- 39 BGBl. I 1980 S. 1929: (Elbe) Reiherstieg
- 40 Übereignungsvertrag v. 28.10.1982: Wedeler Au
- 41 BGBl. I 1990 S. 222: Krückau
- 42 BGBl. I 1994 S. 3377: Schwinge
- 43 BGBl. I 1995 S. 1041: Zweigkanal nach Hildesheim
- 44 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung v. 28.07./10.08.1998: Obere Ems
- 45 Widmungsverfahren 2002: (RüG) Strausberger Mühlenfließ
- 46 Verwaltungsvereinbarung 2004: (OHW) Wangnitzsee Ostteil
- 47 BGBl. I 2005 S. 1537: Ginsheimer Altrhein

Liste 4

- 48 Anlage 2 zu § 5 Abs. 6 der Anordnung zur Regelung des Seeverkehrs v. 25.05.1989 (Gesetzblatt der DDR, Sonderdruck Nr. 1320)
- 49 Warnow-Fahrwasser

Liste 5.2

- 50 Auszug Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen 4. Teil
Die Schifffahrtstraßen zwischen Elbe und Oder, 4. Auflage, Berlin 1940: Mäckerseekanal
- 51 Dokumentation WSA Eberswalde v. 06.12.2001: oberer Endpunkt Lausitzer Neiße
- 52 BGBl. I 2000 S. 1679: Teilstrecke Teltowkanal
- 53 Auszug Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen 4. Teil
Die Schifffahrtstraßen zwischen Elbe und Oder, 4. Auflage, Berlin 1940: Alte Nedlitzer
Schifffahrtstraße (Nedlitzer Alte Fahrt)

Liste 6

- 54 Grundstückskaufvertrag Hafen Petershagen
- 55 Verwaltungsvereinbarung Hafen Stolzenau
- 56 Vereinbarung Elsenzmündung
- 57 Verwaltungsvereinbarung Hafen Schwarmstedt
- 58 Grundstückskaufvertrag Hafen Holzminden
- 59 Kaufvertrag Hafen Oberwinter
- 60 Vereinbarung Alter Hafen Lingen
- 61 Grundstückskaufvertrag Hafen Hameln

zu Liste 3.2

- 72 Verwaltungsvereinbarung v. 22.08./01.09.1997: (MEW) Wehrrarm Färbergraben in Parchim
- 73 Verwaltungsvereinbarung v. 10./17.11.1998: (MEW) Schleusenkanal Floßholzschleuse in
Grabow
- 74 Kaufvertrag v. 12.07.2001: (UHW) Nebenarm Havelberger Stadtgraben und Nebenarm
Winterhafen Havelberg
- 75 Kaufvertrag v. 17.12.2004: (Lahn) alter Schleusenkanal Balduinsteinst
- 76 Vereinbarung v. 20.12.2005/17.11.2006: (Trave) Nebenarm An der Lachwehr, Stadttrave
(teilweise), beide Altarme an der Teerhofinsel, Verordnung BMVBS v. 29.06.2007
(BGBl. I S. 1241)
- 77 Vereinbarung v. 04./12.06.2007: Obereidersee mit Enge, Verordnung BMVBS v. 18.03.2008
(BGBl. I S. 449)
- 78 Vereinbarung v. 28.01./12.02.2010: Teilstrecke der Oste (km 0,00 – km 69,360), Verordnung
BMVBS v. 27.04.2010 (BGBl. I S. 540)
- 79 Kaufvertrag v. 30.05.2011: (Schifffahrtsweg Rhein-Kleve) oberer Teil des Griethauser
Altrheins km 0,00 bis 1,45
- 80 Verwaltungsvereinbarung v. 01./07.06.2006: (DEK) Emsaltarm Rhede
- 81 Verwaltungsvereinbarung v. 25.07./06.08.2001 mit GB-Auszug: (Saale) Altarm Trebitz
- 82 Vermögenszuordnungsvereinbarung v. 23.10./12.11.2012: (Löcknitz) Nebenarm Alte Löcknitz

Die Belege befinden sich im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat WS 15

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	mit Wirkung vom	Rechtsakt	Erlass RVM/PrMin vom (Nr.s.Quelle)	Quelle
1	2	3	4	5	6	7
Liste 2.1						
5857	115	HOW: Werbellinkanal Finowkanal – Hohenzollernkanal	1922	als RWaStr anerkannt	25.04.1922	b4E
Liste 3.1						
-	23	UHW: Stößensee an der Kladower Seestrecke	01.04.1921	verbleibt bei Preußen (kein Übergang auf das Reich)	27.01.1922	b4E
6301 6304	107	RüG: Hohle See, Stolpgraben	1923	an Preußen zurück	23.10.1923	b4E
-	108	UHW: Fahrländer See am Sacrow-Paretzer Kanal	1923	an Preußen zurück	23.10.1923	b4E
6510	70	SOW: Rummelsburger See	1923	keine Reichswasserstraße	01.11.1923	b4E
-	112	Verbindungskanal zum Dortmund-Ems-Kanal	1924	an Preußen zurück	25.01.1924	b4E, c
6013 6016 6021 bis 6025	58	MHW: Rheinsberger Gewässer, außer Schleusenkanal	1924	an Preußen zurück	23.08.1924	b4E
6017 bis 6020	88	MHW, RbG: Zechliner Gewässer	1924	an Preußen zurück	30.08.1924	b4E
-	84, 142	Alte Weser bei Geestemünde	1925	an Preußen und Bremen zurück	29.06.1925	c
-	54	Recknitz	1925	an Preußen zurück	21.11.1925	b4E

Ident Nr	lfd.Nr. Staatsvertrag 1921	Bezeichnung des Wasserlaufs	mit Wirkung vom	Rechtsakt	Erlass RVM/PrMin vom (Nr.s.Quelle)	Quelle
-	57	Rhein: Rheinberger Altrhein	1926	an Preußen zurück	15.02.1926	c
-	61	Ruhr, obere Strecke	1927	an Preußen zurück	27.03.1927	b4E, c
-	44	Norder Außentief	1927	an Preußen zurück	20.06.1927	c
-	77	Ücker/UEcker, obere Strecke	1927	an Preußen zurück	11.10.1927	b4E
-	75	OHW, TIG: Labüskesee	1928	Verzicht zugunsten Privateigentümer	23.05.1928	b4E
-	66	Schwentine, Untere	1930/1931	an Stadt Kiel zurück	20.08.1930 21.07.1931	c b4E
-	86	Wittmunder Tief	1933	an Preußen zurück	09.01.1933	c
-	47	Oldersumer Sieltief	1935	an Preußen zurück	06.09.1935	b4E, c
-	48	Oste, obere Strecke	01.04.1938	an Preußen zurück	04.11.1937	b4E, c
-	53	Randow	vor 1939	an Preußen zurück	?	b4
-	134	Peene km 0,00 bis 2,50	vor 1939	an Mecklenburg-Schwerin	?	s. Beleg 28
Liste 3.2						
-	67	Schwinge, Obere bis zur Fußgängerbrücke unterhalb der GÜldensternbastion in Stade	nach 1975, vor 1994	an Stadt zurück	?	s. Beleg 36

Quellen

- a** Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen, herausgegeben vom Reichsverkehrsministerium
 - 2. Teil Das Ems-Weser-Gebiet, 4. Auflage Berlin 1930
 - 4. Teil Die Schifffahrtstraßen zwischen Elbe und Oder, 4. Auflage Berlin 1940
 - 5. Teil Das Oder-Gebiet, 4. (vorläufige) Auflage Berlin 1939
- b1** Zweite Verordnung zur Änderung des Verzeichnisses der Wasserläufe erster Ordnung vom 8. August 1934
(Preußische Gesetzsammlung 1934 S. 349/350)
- b2** Dritte Verordnung zur Änderung des Verzeichnisses der Wasserläufe erster Ordnung vom 6. Mai 1936
(Preußische Gesetzsammlung 1936 S. 109-111)
- b3** Vierte Verordnung zur Änderung des Verzeichnisses der Wasserläufe erster Ordnung vom 31. Mai 1939
(Preußische Gesetzsammlung 1939 S. 68-75)
- b4** Die Wasserläufe erster Ordnung (Anlage zum Preußischen Wassergesetz vom 7. April 1913 - Gesetzsammlung Nr. 14 - nach dem Stande vom 31. Mai 1939), Reichsverkehrsministerium Berlin 1939 (Bundesarchiv R5 Nr. 4076)
- b4E** Anhang zu b4: Erläuterungen zu Bestandsveränderungen
- c** A. Friesecke, Recht der Bundeswasserstraßen,
Carl Heymanns Verlag 1962 S. 46 ff
- d** H.-J. Uhlemann, Berlin und die Märkischen Wasserstraßen,
DSV-Verlag 1994
- e** M. Eckoldt (Hrsg.), Flüsse und Kanäle - Die Geschichte der deutschen Wasserstraßen, DSV-Verlag 1998
- f** Verwaltungsvorschrift der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (VV-WSV) 11 03, Teil 3: Abkürzungen und Identnummernsystem für Bundeswasserstraßen und Teil 4: Längen der Binnenwasserstraßen des Bundes

Fundstellen zur Chronik über den Rechtsstatus der einzelnen Wasserläufe

- | | | |
|------|---|---------------|
| I. | Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verzeichnis E) | Seite 3 - 9 |
| II. | Wasserläufe, die ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verzeichnis F) | Seite 10 - 13 |
| III. | Wasserläufe, die ganz oder zum Teil nicht mehr Reichswasserstraße / Binnenwasserstraße des Bundes sind | Seite 14 - 17 |

Erläuterungen

- A2 = Verzeichnis A (Staatsvertrag 1921) lfd. Nr. 2
A134/49 = Verzeichnis A lfd. Nrn. zusammengefasster Teilstrecken (z.B. verschiedener Länder)
A(93) = Verzeichnis A zur lfd. Nr. 93 gehöriger, nicht eigens genannter Bestandteil
L2.1 = Liste 2.1 der Chronik
L2.2/C50 = Statusänderung zum gleichen Zeitpunkt (z.B. 03.10.1990)
a = Quelle a (Führer auf den Deutschen Schifffahrtstraßen des RVM)
Rhein = Bezeichnung des übergeordneten Wasserlaufs

Bei Teilstrecken in [...] und Nebenstrecken ist eine Fundstelle auch dann genannt, wenn diese Strecke dort zwar nicht aufgeführt ist, jedoch vom Streckenverlauf her dazu gehört.

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

lfd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
1	Aller	A2 – B1 – C1 – D1
2	Altmühl	L2.2 – D2
3	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal mit Westhafen-Verbindungskanal, Westhafenkanal nebst Charlottenburger Verbindungskanal (zur Spree)	A89/97 – C2 – D3 L2.2 / C2 – D3 A89 – L2.2 / C64 – D3 A89 – C 64 – D3
4	Dahme-Wasserstraße [Dolgensee, Krüpelsee, Krimnicksee, Sellenzugsee, Zeuthener See] mit Storkower Gewässer [Scharmützelsee, Storkower See, Storkower Kanal, Wolziger See, Langer See], Möllenzugsee, Wernsdorfer Seenkette [Wernsdorfer See südlich Oder-Spree-Kanal, Krossinsee, Gr. Zug]	A6 – C3 – D4 A73 – C3 – D4 A(6) – C(3) – D4 A6 – C3 – D4
5	Datteln-Hamm-Kanal	A100 – B2 – C4 – D5
6	Donau [Regen vom Schleusenkanal Regensburg bis zum Donau-Nordarm] mit Donau-Südarm in Regensburg	A118 – B3 – C5 – D6 L2.2 – C46 – D6 A(118) – B(3) – C(5) – D6
7	Dortmund-Ems-Kanal ¹ [Ems von Gleesen bis Hanekenfähr, Hase vom Dortmund-Ems-Kanal bis zur Ems, Ems von Meppen bis Papenburg] mit Ersten Fahrten	A91 – B4 – C6 – D7 A12 – B4 – C6 – D7 A22 – B4 – C6 – D7 A12 – B4 – C6 – D7
8	Eider	A9 – L1 – B5 – C7 – D8
9	Elbe Staatsgrenze – DDR-Grenze DDR-Grenze – Nordsee [Norderelbe] mit ² Süderelbe und Köhlbrand, Bützflether Süderelbe (von km 0,69 bis zur Elbe), Ruthenstrom (von km 3,75 bis zur Elbe), Wischhafener Süderelbe (von km 8,03 bis zur Elbe)	A120/10/140/130 – C8 – D9 A10/129 – B6 – C8 – D9 A10 – B6 – C8 – D9 A(10) – B6 – C8 – D9 A10 – B6 – C8 – D9 A10 – B6 – C8 – D9

¹ Seitenkanal Gleesen – Papenburg (L2.1) in Verz. B-E nicht aufgeführt, erfasst als Nebengewässer mit IdNr 0513

² Nebenarm Binnenelbe von der Brücke bei Hetlingen bis zum Kollmarer Nebenfahrwasser (einschließlich Dwarssloch) = Haseldorfer Binnenelbe bis zur Pagensander Nebenelbe (A10) in Verz. B-E nicht aufgeführt, erfasst als Nebenstrecke mit IdNr 0705

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

lfd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
10	Elbe-Havel-Kanal [Gr. Wendsee] mit Niegripper Verbindungskanal (zur Elbe), Pareyer Verbindungskanal (zur Elbe) nebst Baggerelbe (von km 0,31 bis zum Pareyer Verbindungskanal), Roßdorfer Altkanal (von der westlichen Abzweigung bis km 0,90), Woltersdorfer Altkanal	A98/105 – L2.1 – C9 – D10 A23 – C9 – D10 L2.1 – C9 – D10 A105 – C9 – D10 A105 – L5.2 / D10 A105 – C9 – D10 A105 – L5.2 / D10
11	Elbe-Lübeck-Kanal	A92/147 – B7 – C10 – D11
12	Elbe-Seitenkanal	L2.2 – C11 – D12
13	Ems (ohne Abschnitt des Dortmund-Ems-Kanals von Meppen bis Papenburg)	A12 – B4/8 – C6/12 – D13
14	Ems-Seitenkanal	A91 – B9 – C13 – D14
15	Este	A14 – B10 – C14 – D15
16	Freiburger Hafenpriel	A15 – B11 – C16 – D16
17	Fulda	A17 – B12 – C17 – D17
18	Gieselaukanal	L2.1 – B13 – C18 – D18
19	Hase	A22 – B4 – C6 – D19
20	Havelkanal	L2.2 / C19 – D20
21	Havel-Oder-Wasserstraße [Spandauer Havel (Spandauer See, Nieder Neuendorfer See), Oder-Havel-Kanal (Lehnitzsee), Oderberger Gewässer (Lieber See, Oderberger See, Alte Oder), Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, Westoder von der Einmündung der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße] mit Tegeler See, Veltener Stichkanal, Oranienburger Havel (von km 2,81 bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Malzer Kanal (bei Malz) (von der unteren Trenndamm- spitze der Schleuse Malz bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Werbelliner Gewässer [Werbellinsee, Wer-	A23 – C20 – D21 A97 – C(20) – D21 A46 – C(20) – D21 A96 – C21 – D21 A(45) – C65 – D21 A23 – C20 – D21 L2.2 / C20 – D21 A23 – C20 – D21 A93 – C20 – D21 A82/115 – C20 – D21

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

Ifd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
	bellinkanal nördlich Oder-Havel-Kanal, Pechteichsee], Wriezener Alte Oder (von km 2,53 bis zur Havel-Oder-Wasserstraße), Verbindungskanal Hohensaaten Ost (zur Oder), Verbindungskanal Schwedter Querfahrt (zur Oder), Westoder (von der Oder bis zur Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße)	A46 – C20 – D21 A(96) – C(21) – D21 A(96) – C21 – D21 A(45) – C65 – D 21
22	Hunte	A138 – B14 – C22 – D22
23	Ilmenau	A25 – B15 – C23 – D23
24	Krückau	A28 – B16 – C24 – D24
25	Küstenkanal [Hunte von 140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg bis zur Einmündung des Landesgewässers Hunte] mit Stichkanal Dörpen (bis km 64,47)	A139 – L2.1 – B17 – C25 – D25 L2.2 – C25 – D25
26	Lahn	A128/30 – B 18 – C26 – D26
27	Leda und Sagter Ems (vom Elisabethfehnkanal bis zum Zusammenfluss mit dem Dreyschloot)	A139/31 – B19 – C28 – L5.1 / D27
28	Leine und Ihme (vom Schnellen Graben bis zur Leine)	A32 – B23/1 – C33 – D28
29	Lesum	A33/143 – B20 – C29 – D29
30	Lühe	A35 – B21 – C30 – D30
31	Main	A117/124/126/37 – L2.1 – B22 – C31 – D31
32	Main-Donau-Kanal [Regnitz vom Main bis unterhalb der Schleuse Bamberg und von oberhalb des Hochwassersperrtores Neuses bis unterhalb der Schleuse Hausen, Altmühl von unterhalb der Schleuse Dietfurt bis zur Donau]	L2.2 – C32 – D32

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

Ifd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
33	Mittellandkanal mit Ersten Fahrten, Stichkanal Ibbenbüren (bis km 1,11), Stichkanal Osnabrück (bis km 13,00), Verbindungskanal Nord zur Weser, Verbindungskanal Süd zur Weser, Stichkanal Hannover-Linden (bis km 10,75) nebst Verbindungskanal zur Leine, Stichkanal Misburg (bis km 0,92), Stichkanal Hildesheim (bis km 14,40), Stichkanal Salzgitter (bis km 17,96), Rothenseer Verbindungskanal (zur Elbe)	A106 – L2.1 – B23 – C33 – D33 – L2.2 L2.2 / D33 A106 – B23 – C33 – D33 A106 – B23 – C33 – D33 A106 – B23 – C33 – D33 A106 – B23 – C33 – D33 A106 – B23 – C33 – D33 A106 – B23 – C33 – D33 L2.1 – B23 – C33 – L3.2 – D33 L2.1 – B23 – C33 – D33 L2.1 – C33 – D33 – L2.2
34	Mosel	A39 – B24 – C34 – D34
35	Müritz-Elde-Wasserstraße [Mecklenburgische Oberseen (Müritz, Kölpinsee, Fleesensee, Malchower See, Petersdorfer See, Plauer See), Elde-Seitenkanal] mit Verbindungskanal Elde-Dreieck, Stör-Wasserstraße [Schweriner See, Störkanal] nebst Ziegelsee	A132 – C36 – D35 A135 – C(36) – D35 A132 – C(36) – D35 A(132) – C(36) – D(35) L2.2 / C36 – D35
36	Müritz-Havel-Wasserstraße [Mirower Kanal (Sumpfsee, Ragunsee), Zotensee, Mössensee, Vilzsee Ostteil, Kl. Peetschsee, Labussee, Canower See, Kl. Pälitzsee Ostteil, Gr. Pälitzsee Nordteil, Ellbogensee Westteil] mit Mirower Adlersee und Vilzsee Westteil, Gr. Peetschsee, Rheinsberger Gewässer [Kl. Pälitzsee Südteil, Wolfsbrucher Kanal]	A148 – C37 – D36 L2.1 – C(37) – D36 A(148) – C(37) – D36 A(148) – C(37) – D36 A(148) – C(37) – D36 A58 – C37 – D36 A148 – C(37) – D36 A58 – C(37) – D36
37	Neckar	A121/123/127 – B25 – C38 – D37
38	Nord-Ostsee-Kanal Audorfer See, Schirnauer See] mit Borgstedter See mit Enge, Flemhuder See, Stichkanal Achterwehner Schifffahrtskanal	L1 – B26 – C39 – D38 L1 – B26 – C39 – D38 L1 – B26 – C39 – D38 L1 – B26 – C39 – D38
39	Obere Havel-Wasserstraße [Kammerkanal (Zierker See), Obere Havel (Woblitzsee, Finowsee, Kl. und Gr. Pripertsee, Ellbogensee Ostteil, Ziersee, Röblinsee, Baalensee, Stolpsee), Voßkanal,	A149 – C40 – D39 A(148) – C(40) – D39 A23 – C(40) – D39 A113 – C(40) – D39

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

lfd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
	Malzer Kanal] mit Menowsee, Schwedtsee, Lychener Gewässer [Stadtsee, Gr. Lychensee, Woblitz, Haussee], Templiner Gewässer [Zaarsee, Fährsee, Bruchsee, Templiner See, Templiner Kanal, Röddelinsee, Kl. Lankensee, Kuhwallsee, Templiner Wasser] nebst Gleuensee [Gleuenfließ] und Gr. Lankensee, Wentow-Gewässer [Kl. und Gr. Wentowsee, Wentowkanal] nebst Tornowfließ	A93 – C(40) – D39 A(148) – C(40) – D39 A23 – C(40) – D39 A36 – C40 – D39 A75 – C40 – D39 A75 – C(40) – D39 A75 – C(40) – D39 A81/114 – C40 – D39 A(114) – D39
40	Oder	A45 – C41 – D40
41	Oste	A48 – B27 – C42 – D41
42	Peene [Westpeene, Kummerower See, Richtgraben] mit Mündungsstrecke Peene	A134/49 – C43 – D42 A(49)
43	Pinnau	A51 – B28 – C44 – D43
44	Regen	L2.2 – C46 – D44
45	Regnitz rechter Regnitzarm Bamberg Teilstrecken Hausen und Neuses	L2.1 – B29 – C47 – D45 L2.2 – D45
46	Rhein mit Lampertheimer Altrhein (von km 4,75 bis zum Rhein), Altrhein Stockstadt-Erfelden (von km 9,80 bis zum Rhein),	A122/116/125/56 – B30 – C48 – D46 A(125) – B30 – C48 – D46 A(125) – B30 – C48 – D46
47	Rhein-Herne-Kanal mit Verbindungskanal zur Ruhr	A106/91 (Zweigkanal des DEK nach Herne) – B31 – C49 – D47 A(106) – B31 – C49 – D47
48	Rüdersdorfer Gewässer [Strausberger Mühlenfließ, Hohler See, Stolpgraben, Kalksee, Flakensee, Dämeritzsee] mit Stichkanal Langerhanskanal [Kriensee]	L2.2 / C50 – L5.3 – D48 A107 – L3.1 – C(50) – D48 A107/60 – C(50) – D48 A70 – C50 – D48 L2.2 / C50 – D48
49	Ruhr	A61 – L3.1 – L2.1 – B32 – C51 – D49
50	Ryck	A63 – L4 – D50
51	Saale	A64/141 – L3.3 – C52 – D51

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

lfd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
52	Saar	A65 – B33 – C53 – D52
53	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve [Spoyskanal vom Hafen Kleve bis zum Unterwasser der Schleuse Brienen, Griethauser Altrhein vom Unterwasser der Schleuse Brienen bis zum Rhein]	A111 – B34 – C54 – D53 A20 – B34 – C54 – D53
54	Schwinge	A67 – L3.2 – B35 – C55 – L3.2 – D54
55	Spree-Oder-Wasserstraße [Untere Spree, Berliner Spree, Treptower Spree, Dahme (Langer See) ³ , Oder-Spree-Kanal, Fürstenwalder Spree] mit Ruhlebener Altarm, Landwehrkanal, Spreekanal, Rummelsburger See, Müggelspree [Gr. Müggelsee] (von Köpenick bis km 11,85 und vom Unterwasser des Wehres Gr. Tränke (km 44,85) bis zur Spree-Oder-Wasserstraße), Wasserstraße Seddinsee und Gosener Kanal, Neuhauser Speisekanal (bis zum Ende des unteren Schleusenvorhafens Neuhaus), Kl. Müllroser See (von der Schlaube bis zur Spree-Oder-Wasserstraße)	A70 – C(56) – D55 A6 – C(56) – D55 A103 – (C56) – D55 A70 – C(56) – D55 A(70) – C56 – D55 A89 – C27 – D55 A70 – C56 – D55 A70 – L3.1 – L2.2 / C56 – D55 A70 – C35 – D55 A70 – L5.2 / D55 A6 – C56 – D55 L2.1 – C56 – D55 A102 – L5.2 / D55 A103 – C56 – D55
56	Stör	A72 – B36 – C57 – D56
57	Teltowkanal [Glienicke Lake, Griebnitzsee, Kleinmachnower See] mit Griebnitzkanal [Stölpchensee, Pohlesee, Kl. Wannsee], Britzer Verbindungskanal (zur Spree)	L2.1 – C58 – D57 – L5.2 L2.1 – C58 – D57 L2.1 – C58 – D57
58	Trave [Kanaltrave, Untertrave] mit Nebenarm Stadttrave, km 0,098 bis 0,237 Dassower See, Pötenitzer Wiek	A76 – L2.1 – L3.1 – B37 – C59 – D58 L2.1 – B37 – C59 – D58 L2.1 – B37 – C59 – D58 L2.1 – B37 – C59 – D58
59	Uecker	A77 – L3.1 – L3.3 – L4 – D59
60	Untere Havel-Wasserstraße [Pichelsdorfer Havel (Pichelssee) ⁴ ,	A23 – C60 – D60

³ Seearm Kleine Krampe (A6) in Verz. C-E nicht aufgeführt, erfasst als Nebenstrecke mit IdNr 6529

I. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße des Bundes sind (Grundlage: Verz. E)

Ifd. Nr.	Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
	Kladower Seestrecke, Jungfernsee, Sacrow-Paretzer Kanal (Weißer See) ⁴ , Brandenburger Oberhavel (Trebelsee), Silokanal, Quenzsee, Plauer See] mit Gr. Wannsee, Potsdamer Havel [Tiefer See, Templiner See, Gr. und Kl. Zernsee] nebst Schwielowsee, Ketziner Havel, Brandenburger Stadtkanal, Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße (von der Ostkante der Pählbrücke bis zur Unteren Havel-Wasserstraße), Brandenburger Niederhavel, Breitlingsee und Mörscher See, Rathenower Havel [Rathenower Stadtkanal], Mündungsstrecke Untere Havel (bis km 156,75)	A108 – C(60) – D60 A23 – C(60) – D60 A110 – C(60) – D60 A23 – C(60) – D60 A23 – C60 – D60 A23 – C45 – D60 A23 – C45 – D60 A(23) – C(60) – D60 A23 – C60 – D60 A23 – C60 – D60 A(23) – C60 – D60 A23 – L5.2 / D60 A23 – C60 – D60 A23 – C60 – D60
61	Warnow (ohne Nebenarm westlich der Badewieseninsel in Rostock)	A131 – L2.1 – L3.3 – L4 – D61
62	Werra	A83 – B38 – C61 – D62
63	Wesel-Datteln-Kanal	A100 – B39 – C62 – D63
64	Weser mit den Nebenarmen: Kleine Weser in Bremen (von der unterstromigen Kante der Wehranlage am Teerhof bis zur Weser), Westergate, Rekumer Loch, Rechter Nebenarm, Schweiburg	A84/136/146/142/137 – B40 – C63 – D64 A142 – B40 – C63 – D64 A137 – B40 – C63 – D64 A137 – B40 – C63 – D64 A84 – B40 – C63 – D64 A137 – B40 – C63 – D64

⁴ Seearm Scharfe Lanke (A23) in Verz. C-E nicht aufgeführt, erfasst als Nebenstrecke mit IdNr 6703

⁵ Göttingsee (A23) in Verz. C-E nicht aufgeführt, erfasst als Nebengewässer mit IdNr 6774 (ab 24.08.2006 insgesamt nicht mehr Eigentum Bund (WSV))

**II. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße
des Bundes sind (Grundlage: Verz. F)**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Dortmund-Ems-Kanal mit Altkanal Ems-Hase-Kanal Hanekenfähr (ehem. Hanekenkanal)	A(91) – L2.1 – L5.1
Altkanal Ems-Hase-Kanal Meppen (ehem. Alter Emskanal)	A(91) – L2.1 – L5.1
Eider	A9 – L5.1
Elbe mit Jeetzel	L2.1 – L5.1
Elisabethfehnkanal (ehem. Hunte-Ems-Kanal)	A139 – L5.1
Ems	A12 – L5.1 – L3.2
Ems-Jade-Kanal (delegiert an Niedersachsen)	L1 – L5.1
Fulda	A17 – L5.1
Hase	A22 – L5.1
Lahn	A128 – L2.1 – L5.1
Schneller Graben und Leine	A32 – L5.1
Pinnau	A51 – L5.1
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve mit Griethauser Altrhein km 1,45 bis 2,02	A20 – L 5.1
Sorge	A69 – L5.1
Werra	A83 – L5.1 – L5.2
Wümme	A87/144 – L5.1

**II. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße
des Bundes sind (Grundlage: Verz. F)**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
<p>Dahme-Wasserstraße mit Teupitzer Gewässer [Teupitzer See, Schweriner See, Zemminsee, Schulzensee, Gr. u. Kl. Moddersee, Klein Köriser See, Hölzerner See, Schmöldesee, Huschteesee]</p> <p>Zernsdorfer Lanke</p> <p>Notte</p> <p>Wernsdorfer Seenkette [Wernsdorfer See nördlich Oder-Spree-Kanal]</p>	<p>L 2.2 / C(3) – L5.3</p> <p>L2.2 / C3 – L5.3</p> <p>A6 – C3 – L5.3</p> <p>L2.2 / C3 – L5.3</p> <p>A6 – C3 – L5.3</p>
<p>Elbe-Havel-Kanal mit Niegripper Altkanal (ehem. Ihlekanal)</p> <p>Pareyer Verbindungskanal (ehem. Plauer Kanal) nebst Baggerelbe</p> <p>Bergzower Altkanal (ehem. Ihlekanal)</p> <p>Altenplathower Altkanal (ehem. Plauer Kanal)</p> <p>Roßdorfer Altkanal (ehem. Plauer Kanal)</p> <p>Wasserstraße Kl. Wendsee- Wusterwitzer See</p>	<p>A98 – L5.2</p> <p>A105 – L5.2</p> <p>A98 – L5.2</p> <p>A105 – L5.2</p> <p>A105 – L5.2</p> <p>A21 – L5.2</p>
<p>Havel-Oder-Wasserstraße mit Oranienburger Kanal</p> <p>Friedrichsthaler Havel</p> <p>Malzer Kanal (bei Malz)</p> <p>Oranienburger Havel nebst Gr. Wehrrarm Sachsenhausen</p>	<p>A93 – C20 – L5.3</p> <p>A23 – L5.2</p> <p>A93 – C20 – L5.3</p> <p>A23 – C20 – L5.3</p> <p>A(23) – L5.2</p>

**II. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße
des Bundes sind (Grundlage: Verz. F)**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Finowkanal nebst Mäckerseekanal [Mäckersee]	A93 – C15 – L5.3 A(93) – L5.2
Werbelliner Gewässer [Werbellinkanal südlich Oder-Havel-Kanal]	L2.1 – C20 – L5.3
Müritz-Havel-Wasserstraße mit Bolter Kanal	A(133) – L5.2
Mirower See	A(148) – L5.2
Rheinsberger Gewässer [Tietzowsee, Schlabornsee, Gr. Rheinsberger See, Grienericksee] nebst	A58 – L3.1 – L2.2 / C37 – L5.3
Gr. Prebelowsee	A58 – L3.1 – L2.2 / C(37) – L5.3
Zechliner Gewässer [Schwarzer See, Gr. Zechliner See, Zootzensee, Zootzen- kanal]	A88 – L3.1 – L2.2 / C37 – L5.3
Dollgowsee [Dollgowkanal]	A58 – L3.1 – L2.2 / C37 – L5.3
Gr. Pälitzsee Südwestteil	A(148) – C(37) – L5.3
Obere Havel-Wasserstraße mit Quassower Havel [Gr. Labussee]	A149 – C(40) – L5.3 L2.2 / C40 – L5.3
Wangnitzsee Westteil	A(149) – L5.2
Oder mit Lausitzer Neiße, Mündungsstrecke	A40 – L5.2
Rüdersdorfer Gewässer [Strausberger Mühlenfließ] mit Löcknitz [Möllensee, Peetzsee, Wersee]	L2.2 / C50 – L5.3 A34 – C50 – L5.3
Spree-Oder-Wasserstraße mit Gr. Krampe	A6 – C56 – L5.3
Gosener Graben	A6 – L5.2

**II. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil sonstige Binnenwasserstraße
des Bundes sind (Grundlage: Verz. F)**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Drahendorfer Spree, Mündungsstrecke	A70 – L5.2
Brieskower Kanal (ehem. Friedrich-Wilhelm-Kanal)	A95 – L5.2
Teltowkanal mit Zehlendorfer Stichkanal	L2.1 – L5.2
Untere Havel-Wasserstraße mit Potsdamer Havel nebst Petziensee Glindowsee Wublitz [Schlänitzsee ohne Fahrwasser des Sacrow- Paretzer Kanals]	A23 – L5.2 A23 – C45 – L5.3 A23 – L5.2
Nedlitzer Alte Fahrt nebst Lehnitzsee und Krampnitzsee	A(23) – L5.2 A23 – L5.2
Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße	A55 – C60 – L5.3
Hohennauener Wasserstraße [Ferchesarer See, Hohennauener See, Hohennauener Kanal]	L2.2 / C60 – L5.3
Saale-Leipzig-Kanal (ehem. Elster-Saale-Kanal)	L2.1 – L5.2

**III. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil nicht
mehr Reichswasserstraße / Binnenwasserstraße des Bundes sind**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Berliner Kanäle Luisenstädtischer Kanal	A89 – L3.1
Donau, Obere von Ulm bis Kelheim	L2.1 – L3.2
Dortmund-Ems-Kanal Seitenkanal Gleesen – Papenburg (ohne Stichkanal Dörpen)	L2.1
Verbindungskanal zum Dortmund-Ems-Kanal	A112 – L3.1
Emsaltarm Rhede	A(12) – L3.2 (07.09.2006)
Elbe Nebenarm Alte Süderelbe	A10/129 – L3.2
Nebenarme Krautsander Binnenelbe, Gauensieker Süderelbe, Barnkruger Süderelbe, (einschl. Barnkruger Loch)	A(10) – L3.2 A(10) – L3.2 A10 – L3.2
Ruthenstrom, Wischhafener Süderelbe, Borsteler Binnenelbe	A10 – L3.2 A10 – L3.2 A(10) - L3.2
Köhlfleth einschl. Kleine Elbe (mit Bullerinne) und Finkenwärder Aue	A10 – L3.1
Reiherstieg (bei Harburg-Wilhelmsburg)	A10 – L3.2
Elbe-Havel-Kanal Bergzower Altkanal (ehem. Ihlekanal) von km 23,68 bis 28,62	A98 – L3.3
Niegripper Altkanal (ehem. Ihlekanal) von km 4,40 bis 0,45	A98 – L3.3
Ems von Greven bis Rheine	A12 – L3.2
Ems Papenburger Sielkanal	A104 – L3.1
Havel-Oder-Wasserstraße Freienwalder Landgraben	A46 – L3.3
Werbellinkanal von km 0,00 bis 2,73	L2.1 – L3.2
Wriezener Alte Oder von km 25,08 bis 2,53	A46 – L3.3
Krückau von Wassermühle bis Straßenbrücke in Elmshorn	A28 – L3.2
Lahn alter Schleusenkanal Balduinstein	A(30) – L3.2

**III. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil nicht
mehr Reichwasserstraße / Binnenwasserstraße des Bundes sind**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Ludwigs-Donau-Main-Kanal mit den dazu gehörigen Teilen der Regnitz und der Altmühl	A119 – L3.2
Mittellandkanal Zweigkanal nach Hildesheim von km 14,401 bis 14,623	L2.1 – L3.2
Müritz-Elde-Wasserstraße Schleusenkanal Floßholzschleuse in Grabow	A(132) – L3.2
Wehrrarm Färbergraben in Parchim	A(132) – L3.2
Müritz-Havel-Wasserstraße Alte Müritz-Havel-Wasserstraße [Bolter Fahrt (Caarpsee, Woterfitzsee, Leppinsee, Die Mössel, Gr. u. Kl. Kozower See, Granzower Möschen)] von ehem. Schleuse Bolt bis Mirower See	A133/148 – L3.3
Rheinsberger Gewässer [Mehlitzsee] mit Bikowsee und -kanal	A58 – L3.1 A58 – L3.1
Norder Außentief	A44 – L3.1
Nord-Ostsee-Kanal Obereidersee mit Enge	A9/L1 – B26 – C39 – D38 – E38 – L3.2 (01.07.2007)
Obere Havel-Wasserstraße Finowkanal „Langer Trödel“ von km 46,90 bis 57,05	A93 – L3.3
Templiner Gewässer Labüskekanal Labüskesee	A75 – L3.3 A75 – L3.1
Schnelle Havel vom km 37,21 bis 1,61	A23 – L3.3
Wangnitzsee Ostteil von km 2,61 bis 0,40 mit Seenebenarm Bülowwerder, Seearm Kl. Wangnitzsee und Seenebenarm Werder	A(149) – L3.2
Ochtum, Mündungstrecke (Land Bremen)	A145 – L3.2
Oldersumer Sieltief	A47 – L3.1
Oste von Mintenburg bis Bremervörde von Bremervörde bis km 69,36	A48 – L3.1 B27 – C42 – D41 – E41 – L3.2 (01.07.2010)
Peene von km 0,00 bis 2,50	A134 – L3.1

**III. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil nicht
mehr Reichswasserstraße / Binnenwasserstraße des Bundes sind**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Randow	A53 – L3.1
Recknitz vom km 1,06 bis Saaler Bodden	A54 – L3.1
Rhein Altarm Ginsheimer Altrhein	A(125) – L3.2
Griethauser Altrhein km 0,00 bis 1,45	A 20 – L5.1 – L3.2 (25.10.2011)
Rheinberger Altrhein (Rheinberger Kanal)	A57 – L3.1
Rüdersdorfer Gewässer Kalkgraben [Kesselsee]	a – L3.3
Strausberger Mühlenfließ von km 11,35 bis 10,48	L2.2 – L3.2
Nebenarm Alte Löcknitz	A(34) – L5.3 – L3.2 (05.12.2012)
Ruhr von Wittener Ruhrschlagd bis Mülheim	A61 – L3.1
Saale von Unstrutmündung bis Bad Dürrenberg	A64 – L3.3
Saale Altarm Trebitz	A(64) – L3.2 (04.10.2006)
Saar Altarm zwischen Fechingerbach und Scheidterbach	A(65) – L3.2
Schwentine, Untere	A66 – L3.1
Schwinge, Obere von Abzweigung des alten Schwingebetts bei der Horster Ziegelei bis Nordkante der Salztorschleuse in Stade	A67 – L3.2 – L3.2
Spree-Oder-Wasserstraße Brieskower Kanal [Brieskower See] (ehem. Friedrich-Wilhelm-Kanal) von ehem. Schleuse Schlaubehammer bis zur Oder	A95 – L3.3
Katharinengraben und Katharinensee	A26 – L3.3
Kersdorfer See von km 3,00 bis 0,12	A70 – L3.3
Müggelspree von km 11,85 bis 44,85	A70 – L3.3
Trave, Obere von Oldesloe bis ELK	A76 – L3.1
Trave Nebenarm An der Lachswehr, Nebenarm Stadtrave vom km 0,24 bis 2,69, beide Altarme an der Teerhofinsel	L2.1 – B37 – C59 – D58 – E58 – L3.2

**III. Wasserläufe, die ganz oder zum Teil nicht
mehr Reichswasserstraße / Binnenwasserstraße des Bundes sind**

Bezeichnung des Wasserlaufs	Fundstelle
Ücker / Uecker von Pasewalk bis Ueckermünde	A 77 – L3.1 – L3.3
Unstrut	A78 – L3.3
Untere Havel-Wasserstraße Emster Gewässer [Klostersee, Netzener See, Emster Kanal (Rietzer See)] mit Moorsee von km 15,20 bis 0,32	A13 – L3.3
Fahrländer See am Sacrow-Paretzer Kanal	A108 – L3.1
Grützer Vorfluter von km 116,69 bis 121,25	a – L3.3
Gülper Havel von km 122,40 bis 128,64 mit Pirre	A23 – L3.3
Jakobsgraben oberer Teil von km 0,00 bis 0,52	a – L3.3
Jakobsgraben unterer Teil von km 0,68 bis 0,00	a – L3.3
Mögeline Havel von km 3,27 bis 0,00	a – L3.3
Nebenarm Havelberger Stadtgraben	A(23) – L3.2
Nebenarm Winterhafen Havelberg	A(23) – L3.2
Pritzerber See	A23 – L3.3
Rathenower Stremme	a – L3.3
Stößensee	L3.1
Warnauer Vorfluter	a – L3.3
Warnow (-Nebel-Wasserstraße) von Güstrow bis Rostock	A131 – L3.3
Wedeler Au	A80 – L3.2
Weser Alte Weser bei Geestemünde	A84/142 – L3.1
Nebenarm Kleine Weser in Bremen von Deichschartweg bis Wehr am Teerhof	A142 – L3.2
Wittmunder Tief	A86 – L3.1

